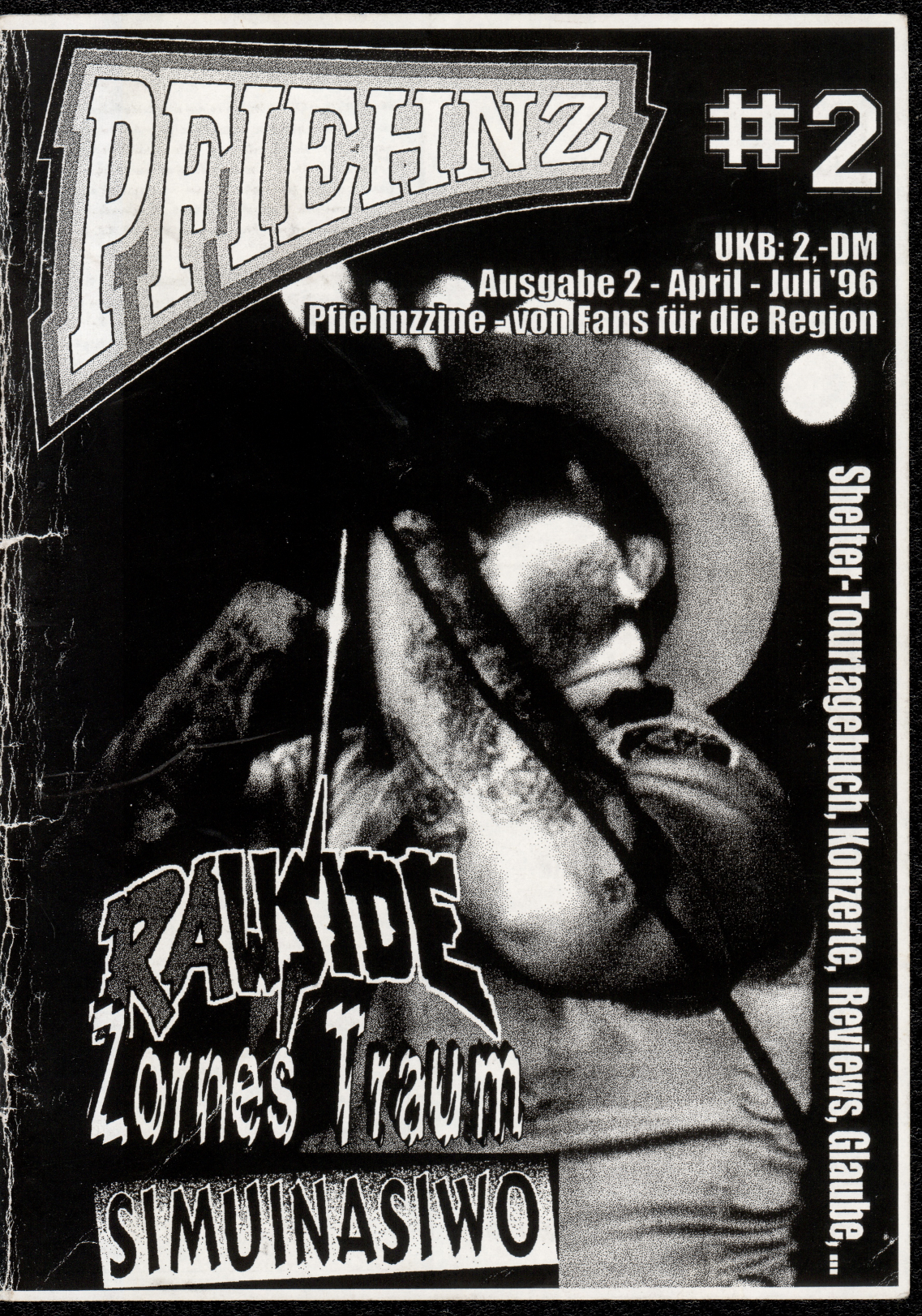
PFIEHNZ

#2

UKB: 2,-DM
Ausgabe 2 - April - Juli '96
Pfiehnzzine - von Fans für die Region



RAWSIDE

Zornes Traum

SIMUINASIWO

Shelter-Tourtagebuch, Konzerte, Reviews, Glaube, ...

UNITY Rec.

presents :

Konzerte im Jubez / Karlsruhe :

16.04. Serpico (NY) + Wawn (KA)

24.04. SFA (NY) + Cause For Alarm(NY) + Hooka-Hey (KA)

21.05. 108 (NY) + Shield (Skandinavien)+ Pole* (KA)

Watch Out !!! - For the first UNITY Rec. Release

WAWN - Same 7"

... brutal Oldschool-HC from Karlsruhe... Get it !

OUT IN JUNE

Radical Development
+ Wawn
Fr. 19.04. im Juze / Malsch
Beginn: 21.00Uhr / DM 7.-

Upcoming Shows :

Rykers + Punishable Act + In Ya Face, Madball + Vision Of Disorder + Baffdecks

"Support Your Scene"

Info - Phone : 0721 / 849070

Ay Leute, will nicht lange rumreden. Hat ein Weilchen wieder gedauert bis wir es auf die Reihe bekommen haben ein Heft rauszubringen, aber ich hoffe es hat sich gelohnt zu warten. Das Miozän-Interview, falls es nicht abgedruckt ist, war das erste das wir bzw. der Gerd weggeschickt hat. Angeblich sei es auch beantwortet auf dem Weg zurück, aber bisgetzt fehlt davon jede Spur. Vielleicht ist daran auch der aktuelle Studioaufenthalt von Miozän verantwortlich. Ok, dann getzt noch kurz das übliche:

Pfiehnz #2 versteht sich als ein vervielfältigter Brief an unsere Freunde & Bekannte und unterliegt deswegen nicht dem Pressrecht. Die Verantwortung der einzelnen Beiträge liegt jeweils beim Autor, der darin seine Meinung wiederzibt.
Pfiehnz #2 kostet 2,- DM (zzgl. +1,50 DM Porto) und kann auch getauscht werden.
Kontakt: Pfiehnz, c/o Hilmar Demant, Luisenstr. 82, 76689 Neuthard, Tel.: 07251/41608, dehi0011@fh-karlsruhe.de

Diesmal dabei: Hilmar, Gerd, Maze, Mazeo, Schneeweis, Prohart, Michael, Ronny, Ün ...
P.S.: Ach ja, Nipes Delin (oder so ähnlich) du hattest auf meinen Anzufbeantworter gesprochen und hast leider eine falsche Tele.nummer hinterlassen. Ich glaube du warst Österreicher und hattest Kritik am "Türkei-Urlaub" - Beitrag schon vorher einmal geübt. Melde dich nochmal, tut mir echt leid falls du noch was schriftlich fixieren wolltest, wir nehmen es dann ins nxte Heft, ok?
hd

Playlist (Hilmar): 1. Rawside-Police Terror, 2. DiPolloi-Live in Berlin, 3. EA80-Grüner Apfel, 4. Dayglow Abortions -FeedUsAFoetus, 5. SteakKnife-god pill 6. Strongarm

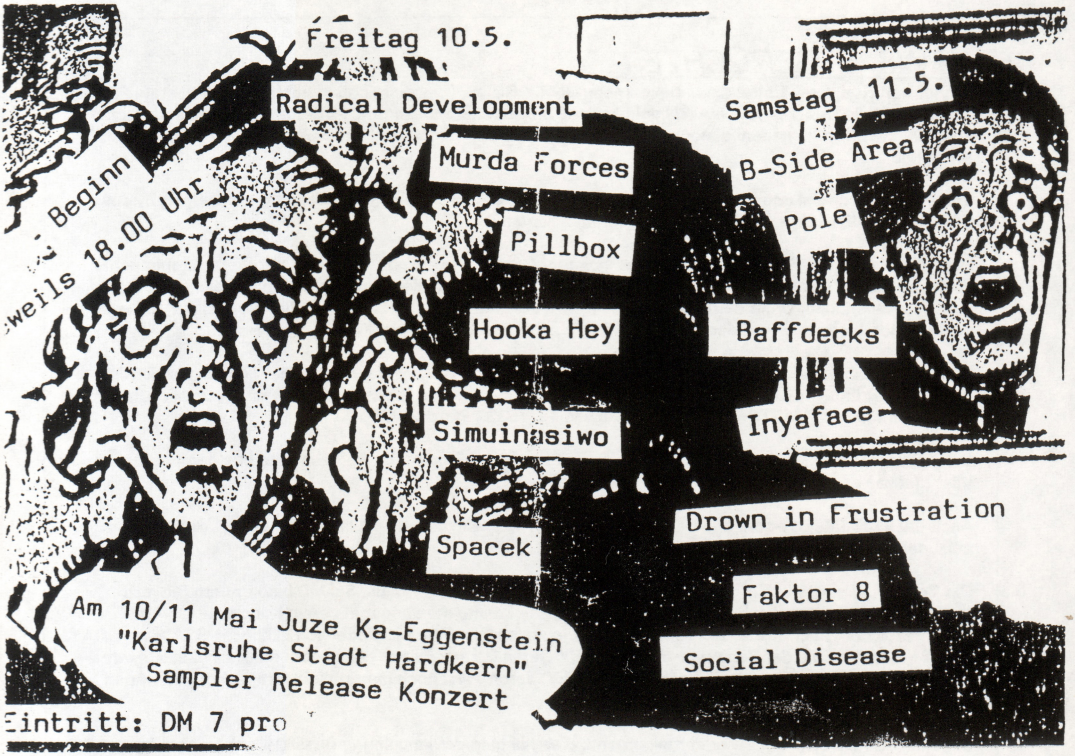
GERT'S "AM BESTEN WEG UND ZAP-LISTE"

1.) Langhaarige Kelly-Family-Goldlocken-Verschnitt Hamsterbacken mit MADBALL-Shirt über MORGOTH-Longsleeve, die mir mittags nach der Berufsschule mein gemütliches Kaffee-Pläuschchen versauen - HAARE SCHNEIDEN und WEGZAPPEN !

2.) Hohlbirnen in weiblicher und männlicher Alternativ-Gestalt, die beim letzten AJZ-Festival den Low-Budget Eintrittspreis von lächerlichen 3,- DM nicht bezahlen wollten , weil EINTRITT FREI auf den ganz alten Flyern, die ca. 4 Wochen vor dem Gig schnellstens wieder aus dem Verkehr gezogen wurden, stand. Think before you talk and act - vor allen Dingen gibt es für das AJZ und die Bands auch Kosten (z.B. PA, die bezahlt werden mußte, ging halt nicht - näheres im Vorwort !) -- NEUES GEHIRN und WEGZAPPEN ! (Ins SUBWAY könnt Ihr aber gehen und 10,- Mack ohne zu meckern für eine Band zahlen - gebt's zu - ich hab Euch gesehn,Ihr Möchtegern-Punks !)

3.) Dieses unsägliche LEMON TREE - man kann sich nicht mehr davor retten,überall läuft dieser ekelhafte Song: beim Einkaufen, beim Gassi-gehen-mit-Hund in 'nem vorbeifahrenden Auto...Und diese dreisten Klau-Clowns kommen auch noch aus Pforzheim kein Wunder, Halbsäckel halt... Und die verblödete Halb-Welt singt und pfeift diesen Möchtegern-Ohrwurm auch noch vergnügt und froh mit... DANN DOCH LIEBER DIE ORIGINALE VON BEATLES,POLICE oder STING !- ALSO WEGZAPPEN ! (und die ganzen Leute, denen's gefällt, gleich mit !)

4.) DM16,- MACK für BATTERY und APPROACH TO CONCRETE im Subway. Und das für eine sehr schwache Leistung der Hauptband. BITTE KEINE WUCHERPREISE DIESER ART MEHR IM SUBWAY ODER BOYKOTT - Ihr habt's doch sicher gesehen, Karlsruher Szene-Volk war eh nicht da ! - VERGESSEN UND WEGZAPPEN !



12.4. JUZ Graben: - Das Ding (Punk Rock) + NTS (Popcore) + O.B.H. (Hardcore)

16.4. Jubez (KA) - Serpico + Wawn

19.4. Mannheim - Propaghandi

24.4. Jubez (KA) - SFA + Cause for Alarm + Hooka Hey

27.4. AJZ Karlsdorf - Miozän + In Ya Face

30.4. Sporthalle Kraichtal-Menzingen - Across the border + The Kaiserschnitt13 + N.T.S. + Noname

10./11.5 JUZ Eggenstein KA-Sampler- release- Party mit 14 Bands

15.5. AJZ Karlsdorf - The Lost Lyrics + NTS + Ladget

21.5. Jubez (KA) - 108 + Shield + Pole

6.7. Open-Air-Festival Kraichtal-Menzingen mit Toxoplasma, Rykers, Rawside, Steak Knife, Baffdecks, Brightside, Hooka Hey + more

Es tut sich was im Raum KA, zur Fülle an Bands gesellen sich 2 neue Labels hinzu. Unity Rec. von Jochen Hornung (Radical Development) werden eine WAWN 7" herausbringen, sowie den Vertrieb der ersten InYaFace 7" übernehmen. Weitere Aktivitäten sind geplant. TwistedChords haben auf die ehemalige Düsterpunk-Combo SIMUINASIWO gesetzt, und werden ein volles Album rausbringen. Ebenfalls auf Twisted Chords wird ein CD-Sampler voraussichtlich im September erscheinen u.a. mit: Confuse the cat, Marta&die Brüllaffen, Atrox und Pay to daze...

Pech für Hooka' Hey ohne Grenzen. Nachdem sich das Aufnehmen und vor allem der Termin zum Mischen immer wieder verschoben hatte, brachte das House Audio den Überhammer. Kurzerhand wurde das Aufnahmeband der Session "aus Versehen" gelöscht. Hooka' Hey haben daraufhin alles anscheinend nochmal woanders (bei Holger Bechtler soviel ich weiß) durchgezogen. Zudem wird der Lars (Git.) einen längeren Urlaub einlegen.

Gerüchten zufolge wollen sich Lucifer's Mob auflösen. Geplant ist allerdings noch ein Gig im JUZ Baden-Baden.

Radical Development haben sich durch Hendrik Zenker (Lucifer's Mob, Schreiber bei diversen Fanzines) an der Gitarre verstärkt. Jochen Hornung übernimmt jetzt nur noch den Gesang. Fest eingestiegen ist zudem Jochen Schleicher (Git.) von Hooka Hey.

Massenschlägerei bei einem Hooka' Hey / Rad.Dev. - Konzert bei Leipzig.

Pole haben ihre Aufnahmen für eine MiniCD abgeschlossen, mit der man in nxter Zeit rechnen kann.

Nach viel Gerangel scheint jetzt für Pillbox mit der Exploited-Tour alles klar zu gehen,oder doch wieder nicht, man wird sehen, auf jeden Fall hier die Dates:
16.4. Heytal (B) - pastellis
17.4. Paris (F) - elysee montmartre
18.4. Heytal (B) - pastellis
19.4. Linden (D) - Schlachthof
20.4. Bremen (D) - tivoli
21.4. Augsburg (D) - cult
22.4. day off
23.4. Genf (S) - luisine
24.4. Zürich (S) - dynamo
15.5. Nürnberg (D) - komm
16.5. Stuttgart (D) - röhre
17.5. Freiburg (D) - cräsh
18.5. Offenbach (D) - Haffenbau
19.5. Esterhof (D) - ballroom
20.5. day off
21.5. Schweinfurt (D) - schreinerei
22.5. Trier (D) - exhaus
23.5. Salzgitter (D) - kjt Haus
24.5. Chemnitz (D) - ajz talschox (mit SOIA + Madball)
25.5. Dynamo (NL) - party
26.6. Dynamo (NL) - show
27.5. day off
28.5. Bochum (D) - zeche
29.5. Heidelberg (D) - schwimmbad
30.5. Herford (D) - kietz
31.5. Stavenhagen (D) - tankhaus
01.6. Berlin (D) - so36
02.6. day off
03.6. Lübeck (D)
04.6. Hamburg (D) - markthalle

NEWS & GERÜCHTE ....

Jochen von Rad. Dev. startet ein Label namens UNITY RECS. (Einfallsreichtum hoch 10). Seine erste Produktion wird die Debut 7" von WAWN sein, welche im Sommer rauskommt. Außerdem veranstaltet er unter dem gleichen Namen nebenbei noch Konzerte, diese werden hauptsächlich im Jubez stattfinden. If the kids are united.....

Von POLE* erscheint demnächst eine cd auf dem LIFE FORCE Label, welche schon die Discography des EARTH CRISIS Ablegers FRAMEWORK veröffentlichten.....

Die Noiserocker von SCUD(Landau) haben sich umbenannt, wie sie nun heißen ist mir im Moment auch noch unbekannt. Der Grund dafür ist, daß es eine englische Band gleichen Namens gibt, welche auch gerade ihr Debut raushaben. Unter dem neuen Namen wird eine Split 7" mit BIG´N (Chicago) erscheinen, außerdem sind die vier Jungs auch auf der FOR WANT OF... do7" comp. (raus auf X-MIST) vertreten.....

Bald gibt´s auch neues von SIMUINASIWO, von denen gibt es im Juni die erste FullLength cd auf dem ebenfalls neu gegründeten Label namens TWISTED CHORDS aus dem Pfinztal. Wer will kann auch schon vorbestellen für 23.- bei TWISTED CHORDS, Reutweg 1a, 76327 Pfinztal.....

Die Karlsruher SUNFLOWER FARM waren Ende Februar im Studio. Die Aufnahmen gibt´s demnächst auf VINYL(sowie es sich gehört) auf ihrem eigenen Label .....

Auch LADGET (Melody-core a la NOFX) wollen in nächster Zukunft ein Studio konsultieren um ein Demo aufzunehmen.....

Die Todespunker von LUZIFER´S MOB haben sich aufgelöst.Vorbei , Aus, Schluß,bitte trauern Sie jetzt..... ....aber das bringt uns gleich zu ZELLSCHROTT,diese könnte man sogar als erste Karlsruher "All-Star"-Band bezeichen, aber das lassen wir lieber sein. jedenfalls sind Ex- Mitglieder von LUZIFER´S MOB und DAY BY DAY dabei, sowie der Benny von HOOKA-HEY.Deren Sound: keine Gitarre aber dafür ein Cello, interessant, oder ....? Bleiben wir gleich bei HOOKA - HEY, deren 7" ist noch immer nicht fertig, aber das warten lohnt sich auf alle Fälle.....

Bei den BAFFDECKS fehlt wieder mal jemand, diesmal ging der langjährige Bassist Mechdel damit verschiebt sich die nächste Platte wohl wieder um Jahrzehnte.....

m.e.

Some Richtigstellungen about das Subway!

In der letzten Ausgabe des Pfiehnz's standen in dem Interview mit Hooka Hey einige Sachen übers Subway drin, die nicht der Wahrheit entsprechen: Es ging dabei um die photographierten Graffitis, die im Subway bei dem 5-Jahres-Festival ausgestellt wurden, dabei entstand das Mißverständnis bei Chris / Hooka Hey, selbst Sprüher, daß die Leute vom Subway durch KA gejumpt sind um Graffitis zu photographieren um diese dann unverschämterweise für satte 10,-DM/Photo zu verkaufen. Tatsache ist, daß jemand dessen Namen mir nicht bekannt ist, ins Subway gekommen ist, und gefragt hat, ober er diese besorgten Photos im Subway, während der Festival-Tage ausstellen darf. Allerdings hat dieser Mensch erzählt, die jeweiligen Sprüher wüßten darüber Bescheid. Gutgläubig wurde der ganze Plan halt mal bejaht.

An jenem ersten Tag des Festivals, an dem Hooka Hey gespielt haben, hat der gute Chris eines seiner Werke an dieser Wand entdeckt und hat dann nicht schlecht gestaunt, als er gelesen hat , daß bei Interesse für eines d. Photos, die Theke zu konsultieren sei. Als er das getan hat, stellte sich für ihn heraus, daß da niemand wußte was und wie und wo... Das hat für den Chris den Eindruck gemacht, als wolle das Subway mit Underground eben versuchen Geld zu machen - das war halt nicht so. Die Sache war halt diese, daß der Typ, der das anleiherte, keinerlei Adresse, Telefonnr. oder sonstige Infos über den Verantwortlichen dieser Aktion, in diesem Fall ihm selbst, an dieser Wand zu hinterlassen. Er hat einfach das Subway als Anlaufstelle angegeben und das führte letztendlich zu diesem Mißverständnis. Isch hald dumm gloffe.

m.e.

BANDs:

B-Side-Area
Daniel Hübschmann
Tulpenstr. 51
76199 Karlsruhe
0721/8881777
Demo und Samplerbeiträge

Baffdecks
Michael Schäfer
Berliner Str. 59
76646 Bruchsal
07251/85613
LP Mach die Augen zu - LP/CD Die Zeit ist ein Mörder - MCD Schlammschlacht auf Armaggedon Rec.

Day By Day
F. Weber
Diakonissenstr. 21
76199, Karlsruhe
0721/886021
"2 x 7""s"

Drown In Frustration
Michael Baum
Spitzenäcker 7
76698 Ubstadt-Weiher
07251/63462
Demo

Hooka' Hey
Markus Strasser
Ruschgraben 31
76139 Karlsruhe
0721/687296
"CD IT? — 7"" in Vorbereitung"

In Ya Face
Norman Hörmann
Daimlerstr. 43
76185 Karlsruhe
Demo Klischee

Ladget
Marthin Dahnke
Ringstr. 5
76297
Blankenloch
07244/92101

Lucifers Mob
Chris Schlechta
Josef-Schofferstr. 2/204
Karlsruhe

Murda Forces Inc
Marco Hieggert
Im Hesselbach 38
77855 Achern
2 Demos - triple Split-CD in Vorbereitung

N.T.S.
Christian Gingerich
Schillerweg 2
75053
Gondelsheim
07252/4606

OBH
Sascha Weiß
Am Königsbuckel 6
69983 Wald-Muschelbach
06207/5649
Demo

Outfallen
Daniel Prohart
Adolf-Bieringerstr. 3
76646 Bruchsal
07251/86834

Pillbox
Wolfgang Reminder
Württembergerstr. 97
76646 Bruchsal
07251/87954
Demo - the mud will stick '95 - LP/CD Tired? '95 auf Impact Rec.

Pole*
Karsten Scherer
Hertzstr. 12
76689 Karlsdorf
07251/4555
CD auf Mad Mob Rec. in Vorbereitung

Radical Development
Jochen Hornung
Gartenstr. 62
76135 Karlsruhe
0721/849070
"Radical Development 10"" — God Damned LP/CD"

Simuinasiwo
Stefan Kleiber
Rosenstr. 8
76356 Weingarten
07244/2960
Demo (selbstveröffentlicht) — diverse Samplerbeiträge — CD in Vorbereitung auf Twisted Chords

Social Disease
Patrick
07255/90883
Maxi-CD

Spanish Inqusition
Ronny Schmidt
Waldstr. 37
76661 Phillipsburg
07256/5274
Demo ?

The Kaiserschnitt 13
Steffen Schmidt
Kapellenstr. 34
76998 Zeutern
07253/70841

Wawn
Jakob Rupprecht
Bienwaldstr. 16
76157 Karlsruhe
0721/753941
"Demo (selbstveröffentlicht) — 7"" in Vorbereitung auf Unity Rec."

Zornes Traum
Helge Biesalsky
Jöhlingerstr. 54
76356 Weingarten
07244/3381
Demo (selbstveröffentlicht)

CLUBs:

Abyssinia
Lessingstr. 70
76135 Karlsruhe
0721/856058

AJZ Karlsdorf
Michael Schäfer
Berliner Str. 59
76646 Bruchsal
07251/85613
Auch unbekanntere lokale Bands können hier ohne Probleme mitmischen.

AJZ Schlauch
Calwerstr. 6
Pforzheim

AZ Heidelberg
Alte Bergheimer Str. 7
Heidelberg

Cafe Central
Bahnhofstr. 19
Weinheim
06201/13093

Irish House
Karlsruher Str. 37
76139 Hagsfeld
0721-678084

JUBEZ
Manfred /Stadtjugendring e.V.
Am Kronenplatz
76133
Karlsruhe
0721/1335631
siehe auch Rad.Dev. und Unity Rec.

JUZ Blaubär
Rathausplatz 5
67454 Haßloch
Konzertgruppe

JUZ Booby Trap
Kurpfalz 36
Wiesloch
06222/81303
Konzertveranstalter für den Raum HD

JUZ Direkt Sinsheim
07261/17623
ab und an Konzerte

JUZ Durlach
Herr Andreas Schmitt
Im Weiherhof
76277 Durlach
0721/1335641
Konzerte können selbst klargemacht werden, PA usw selbst mitbringen, dafür ist der Eintritt auch Bandsache.

JUZ Eggenstein
Sportplatzweg 16
76344 Eggenstein
großes JUZ, welches eigentlich nur für riesen Acts in betracht kommt (doch selbst da hat es an Leuten gefehlt siehe SFA, Slapshot,...)

JUZ Knielingen
0721/562011
hauptsächlich selbst organisieren

JUZ Mühlacker
Enzstr. 2
75417 Mühlacker
07041-45283

JUZ Mühlburg
?

JUZ Waldgasse Neudorf
07255/90447
wollen ab sofort auch HC/Punk - Konzerte machen

JUZ Wörth
Thomas Russ
Dammstr. 7
76744 Wörth
07271/3623
Kontakt auch über AJZ Karlsdorf

JZ Trafohäusle Neureut
Teutschneureuterstr. 54
Neureut
hier kann man locker Konzerte klarmachen

Steffi
Christian Bundschu - Plüschi
Stephanienstr. 60-64
76133 Karlsruhe
0721/25114

Subway
Kriegsstr. 15
76137 Karlsruhe
0721/377274

Tempel
Hardtstr. 37
76185 Karlsruhe
0721-557777

ZINEs:

Enpunkt
Klaus N. Frick
Leopoldstr. 29
76133 Karlsruhe
Fanzine von Klaus N. Frick (Zap)

Insigth View
Thorsten Mang
Gleiwitzer Str. 8
75031 Eppingen

Voll Daneben
Reutweg 1a
76327 Pfinztal
KSC-Fanzine

LABELs:

Twisted Chords
Reutweg 1a
76327 Pfinztal
wird die Simuinasiwo CD veröffentlichen --- siehe auch Voll daneben

Unity Rec.
c/o Jochen Hornung
Gartenstr. 62
76135 Karlsruhe
0721/849070
"Unterlabel von Navigator (Jochen H. von Rad.Dev. macht das Label) — veröffentlichen die erste Wawn 7""

MAIL-ORDERs:

Suspiria Records
F. Weber
Diakonissenstr. 21
76199 Karlsruhe
0721/886021
Longplayers, Singles, Tapes, T-Shirts, Aufnäher, Spuckies ...

STUDIOs:

Homestudio Mingolsheim
Holger Bechtler
07253/50452
"20,- DM/Std., 8-Spur, gute Sache für Demos usw. Bands: Drown in Frustration, eventuell Pillbox und Hooka Hey..."

House Audio
07251/40097
wollen jetzt einen neuen Aufnahmeraum einrichten für kleinere Bands, der wieder bezahlbar sein soll. Bands: Baffdecks,...

Studio Durmersheim
Dieter
07245/1228
Super Aufnahmemöglichkeit mit fairen Preisen. Bands: MurdaForces Inc, Pole...

HalliHallo zu ersten Regional-Kontakt-Rubrik. Das was ihr hier seht ist mal die erste Sammlung die wir zusammengetragen haben.

Im weiteren hoffen wir auf Eure Mithilfe, um eventuelle Fehlerkorrekturen (Sorry im Voraus, aber ist halt alles von uns zusammengeschustert) und Erweiterungen vorzunehmen.

Wäre Klasse zu wissen, daß diese Seite irgendjemand hilft, denn wenn nicht brauchen wir uns den TammTamm hierum nicht machen.

Alles Klar, bis dann.
pfiehnz

ZORNESTRAUM

Blick zurück im Zorn?

Am Karlsruher Bandhimmel ist ein neuer "Stern" aufgegangen - Zornestraum.Seit Sommer letzten Jahres proben die Musiker und haben schon einige Auftritte in der Karlsruher Umgebung absolviert. Bandleader der Combo ist Mario Häcker, der bereits als Schlagzeuger von Baffdecks und Simuinasiwo einige musikalische Lorbeeren einsammelte. Um sich herum hat er mit dem zweiten "Gründer" der Band Jürgen Held weitere vier Musiker geschart. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß er in seiner neuen Band Zornestraum die Drumsticks mit dem Mikrofon vertauscht hat. Musikalisch bezeichnen sie sich als Hardcoreband, vom Punk beeinflußt und mit deutschen Texten, wobei alles sehr düster gehalten ist . Der NYHC-Knüppel Fraktion und den Funpunkern wird Zornestraum nicht gerecht, schlagen sie doch manchmal fast schon melancholische Töne an. Auf ihre Eigenständigkeit legen die Musiker großen Wert - doch hört selbst, was sie zu sagen haben. Das Interview fand am 17.02.1996 statt, anwesend waren Mario (M), Held (H) und Alex (A) und das totale Chaos:

So stellt Euch bzw. die Band erst mal vor:

H: Mario und ich Gesang, Alex, so heißt er glaube ich, spielt die Gitarre, Thomas "Hauflauf" greift in die Baßsaiten und Helge trommelt.

M: Und Thomas, unser zweiter Gitarrist

H: Thomas? Ach den hab ich halt noch nie gesehen.

(Anm. d. Tipp.: Der neue Gitarrist heißt Markus. Anscheinend war dieser erst vor kurzem zur Band gestoßen, so daß sich die Zornesträumer seinen Namen noch nicht merken konnten)

Als zweites DIE Standartfrage: Seit wann gibt es Euch?

M: Verdammt , wo ist das Info?

H: Aua! (hat gerade eine Bierflasche abgekriegt) Ich tät sagen so seit Juli 94

M: Juli 95!

H: Ah joh, seit Juli 95 halt, muß ich Mario recht geben.

Wem ist der Name "Zornestraum" eingefallen, bzw. Wie seid Ihr daraufgekommen?

M: Dem Helge. Der hat zu der Zeit so viele "Zorngruppen" gehört, wie z.B. Zorngott und wir fanden den Namen, gut also heißen wir jetzt Zornestraum.

Die Musik und Eure Texte sind sehr düster, fast schon depressiv - Warum? Was steckt dahinter?

M:Unsere tiefsten Gedanken und Ursprünge der Seele beherrschen die Musik und die Texte. Eine herrliche Brisanz aus Aggressivität und Melancholie würde ich unseren Musikstil bezeichnen. Das steht auch im Info. (Lacht) Nee, es sollte halt schon irgendetwas Sinnvolles sein, auf jeden Fall kein Funpunk oder Deutschpunk. Daß unser Musikstil und die Texte düster sein sollen stand schon bei der Gründung fest. Unser Schlagzeuger bezeichnet den Stil als Mischung zwischen EA 80 und Neurosis. Ich persönlich finde das höchstens in Bezug auf unsere Texte. Zur Musik sagt jetzt etwas unser pathetischer Gitarrenspieler.

Nach einem einzigen Towuwabohu, bei dem auf Band nichts verwertbares zu entnehmen war, da sich

Gitarrist Alex weigerte auf die Schnelle ein Kommentar abzugeben und der Rest der Band und der Interviewer auf ihn einquasselten gings dann wie folgt weiter:

M: Wir wollen versuchen fernab von gängigen Trends einen neuen Musikstil zu kreiren. Das ist vielleicht die beste Erklärung.

A: Musik aus dem Bauch raus.

M: Mit nachdenklichen Texten, was sowieso klar ist, wenn ich und Helge die Texte machen.

Texte wo bei Simuinasiwo ab einem bestimmten Zeitpunkt aufgehört wurde, und ich aber in dem düsteren Rahmen bleiben wollte, was nicht heißt, daß ich die neuen Sachen von Simuinasiwo nicht gut finde. Zornestraum ist für mich aber die musikalische Weiterentwicklung, die bei SIMUINASIWO begonnen hat. Düster soll es auf jeden Fall sein, da stehe ich auch dazu!

H: Der Rest muß halt gehorchen, sonst dürfen sie nicht mehr mitspielen (Allgemeines Gelächter)

Die Frage nach Eurer "Vorbildband" hat sich ja erledigt - EA80, Neurosis, oder?

M: Du kannst sie aber nochmal stellen! (Lacht) Vor allem weil uns manche Leute mit Straight Direction (Anm. d. Tipp.: keine Ahnung, ich hoffe ich habe den Namen richtig geschrieben, aber die miese Bandqualität fordert Tribut [Anm. HD: wahrscheinlich Right Direction]) und Sheer Terror vergleichen - das war schon ein super Kompliment!

Stichwort "zwei Sänger": Ist das die veränderte Fortführung von Simuinasiwo?

(Allgemeine Unmutsäußerungen von Seiten der Band machen es dem Tipper wieder schwer etwas rauszuhören)

M: Hat damit überhaupt nichts zu tun. Es ging darum, daß Held und ich die Absicht hatten, gemeinsam eine Band zu gründen. Ich wollte dabei nicht mehr Schlagzeug spielen, sondern singen.

H: Da ich kein Instrument spielen kann muß ich halt auch singen - so hat sich das mit zwei Sängern einfach so ergeben. Simuinasiwo hatten darüberhinaus auch Sängerinnen; von einer Geschlechtsumwandlung bin ich aber sehr weit entfert!

Direkte Frage an Mario: Du wartst bei deinen alten Bands Baffdecks und Simuinasiwo als Schlagzeuger doch recht erfolgreich, warum dieser Sinneswandel?

M. Es hat mich schon immer gereitzt zu singen, auch früher schon. Bei Versus, einem Projekt , das zeitgleich mit Simuinasiwo war habe ich auch schon 2 Lieder gesungen. Das hat mir total Spaß gemacht. Ich merkte auch, daß ich meinen Gesang ausbauen kann, und ich eine recht harte Stimme habe. Mich fasziniert auch, wie ich die Texte, die ich singe, richtig im Bauch fühle. Ich kann mich mit dem Gesang viel besser ausdrücken. Ich lebe meine Texte aus ; beim Singen schließe ich oft die Augen. Als Schlagzeuger sitzt du halt nur hinter deinen Drums und schwitzt dir den Arsch ab.

H: Außerdem wird er jetzt dreißig.

M: Ja genau am 20. März werde ich dreißig. Ich grüße hiermit alle, die an meinem Geburtstag nicht kommen!

Also Schlagzeugspielen werde ich mit Sicherheit irgendwann mal wieder, ich hatte ja auch ein Angebot von Day by Day, aber im Moment helfe ich lieber unserem Schlagzeuger und mache ein paar Sessions. Es geht also nicht darum, daß ich es nicht mehr könnte, sondern es fehlt im Moment einfach die Lust.

Jetzt die Frage an die "Bandjugend": Alex, wie spielt sich`s mit so einem alten Herrn zusammen? Du bist schließlich gerade mal 18 Jahre alt, da liegen ja schon Generationen" dazwischen.

A: (O-Ton) Äh, des isch awa jez a subba Frog!

(Allgemeines Gelächter)

Das ist ja nicht entscheidend; wichtig ist daß man sich musikalisch versteht und auf einer Wellenlänge ist.

Themawechsel zu etwas wichtigem: Ihr habt ein Live-Promotape herausgebracht. Habt Ihr Ambitio-

nen ins Studio zu gehen?
H: Billig muß es sein! Wir wollen auf alle Falle ins Studio.
M: Das ist die Meinung von jedem, außer dem Alex aber den kriegen wir noch so weit. Wir müssen allerdings erst unseren neuen zweiten Gitarristen, den Thomas(Anm. d. Tipp. :also den Markus), einspielen .

Wie siehts mit Konzerten aus, Ist da etwas konkteres geplant?
H: Demnachst werden noch ein paar Konzerte laufen. Dann gibts eine kleine Pause, weil ich Prüfungen habe

Schlußwort?
H: Ich will reich und berühmt werden!
M: Ich will noch reicher und noch berühmter werden! Das war jetzt Geschwätz. Auf jeden Fall wollen wir mit unserer Musik die Leute erreichen, die genauso tief am Boden sind. (Lacht) Nein, Im Ernst: Man sollte unsere Musik nicht im Vorbeigehen hören, sondern auf den Sinn und den Text achten.
A: Jo, Musik halt aus dem Bauch machen. Was soll ich groß sagen?

Mit welcher Band wurdest Du gerne zusammen ein Konzert machen?
A: Mit einer Band, die nicht viel besser sind als wir - Simuinasiwo
M: Das wird aus dem Protokoll gestrichen. Wir wollen mit Frohlix, Abstürzende Brieftauben, Tote Hosen, Einstürzende Briefonkels zusammen ...

Dann schaltete der Interviewer ab.
Festzuhalten wäre noch, daß die Gesellen von Zornestraum anscheinend doch nicht mit einer dermaßen depressiven Lebenseinstellung duch die Gegend laufen, sonst hätten sie wohl kaum so viel Quatsch auf mein Band gelabert, der allerdings hier nicht abgedruckt ist!
Die Band ist übrigens an weiteren Auftrittsmöglichkeiten interessiert, deshalb hier die Kontaktadressen für Zornestraum:

Jürgen Held, Bruchsaler Str. 45, 76356 Weingarten, Tel.: 07244/ 5056

Mario Häcker, Friedrich-Wilhelm-Str. 16, 76356 Weingarten, Tel.: 07244/8946

Marko Heneka

I've got Something to Say... (Teil1)

Heute ist Sonntag, der 28. Januar. Das ist einer der langweiligen Sonntage, die am besten von den Kalendern gestrichen werden sollten. Zuviel Freizeit, damit Zeit zum Nachdenken, zum Sinieren über sich und den Rest der Welt und damit wieder mal Zeit aus lauter Langeweile, die Scheiß-Glotze anzuschalten. Sonntag, der überflüssige Tag. Nicht einmal "StarTrek" kommt an diesem Scheiß-tag, übrigens die einzige scheißcoole Serie die während der überflüssigen Existenz dieses Mediums produziert wird und da kein StarDreck mich beglückt bleibe ich bei MTV hängen, weil da ist nämlich Punkrock-Sunday.

Wie toll Rancid, BadReligion, Shelter, Civ und die ganzen Helden unserer Tage wechseln sich mit den Altbacken von gestern wie Clash und SexPistols auf dem Bildschirm ab. Aber darüber rege ich mich eigentlich auch nicht auf, schließlich sind wir das ja eh schon gewohnt und außerdem kommen ja immer wieder neue und größtenteils interessante Bands nach. Ich meine richtiger Punk ist das sowieso nicht... mehr, viele dieser Leute sind meiner Meinung nach sowieso nur noch ein Schatten ihrer selbst. Und so lange Fugazi noch nicht in der Flimmerkiste kommt ist ja alles ok... oder Hammerhead, sowas wie die läßt sich bestimmt nicht auf MTV blicken. Naja,...

...2 Minuten später erzählt mir ein kleiner im Saarland behauster, bunthaariger Mann etwas über Punk. Tja, Moses über Haß, Zerstörung, Gesellschaft, Chaos usw. und kurz darauf... Hammerhead. Hammerhart.Tobias Scheiße erklärt, daß Saufen, Mülltonnen in Fensterscheiben werfen (=Spaß) und sich mit Bullen anlegen Punk ist. Also, er wollte provozieren, was ihm bei einigen, sesselfurzenden MTV-Köpfen auf jeden Fall gelungen sein mag. Danach ein kurzer Liveausschnitt von Hammerhead in deren Proberaum, Pissed off, angry, loud mit einem Wort: Handgranate.

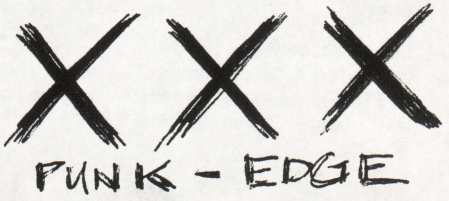
Zuerst hab ich mich tot gelacht, dann nachgedacht warum? was haben Hammerhead mit MTV am Hut? Diese kleinen TakeThat-Fotzen oder BonJovi-Schwänze raffen doch sowieso einen Scheiß, dann kann man sich das eh sparen. Ich denke nicht, daß irgendjemand aus meiner ehemaligen Schulklasse irgendwie Einsicht oder Verständnis für das entgegengebracht hat. Schon gar nicht bei dieser "Präsentation"... "Die müssen doch eh nichts verstehen" werden sich vielleicht manche denken. Stimmt. Aber ich glaube wenn man schon so naiv ist zu glauben man könne großartig was bewegen dann geht das wohl nur so, daß man diesen sesselfurzenden Arschlöchern erklärt was abgeht. Meiner Meinung nach ist es produktiver ein Fanzine zu starten oder Konzerte zu organisieren, das führt eher zum erstrebten Ziel. Der Moses hat mal gesagt er will das Zap so groß wie die Bravo machen. Naja, ob das wirklich so ist und ob das gelingt wage ich zu bezweifeln, jedoch durch ständige Präsenz im Fernsehen (Arabella, MTV, Biolek, Live im Schlachthof) und auch durch Abbildungen seines Heftes auf der Mattscheibe wird das Zap auch zunehmend bekannter. Moses geht den breitspurigen Weg!??? Wo führt das hin? Vielleicht ist das der einzige Weg sein Ziel der absoluten Rückverdummung zu erreichen.

Also wenn ich mich zurückerinnere bevor das Zap die #100 erreichte wurden damals Interviews von Bands veröffentlicht die oft recht "unbekannt" waren, nur selten mal eine Ausgabe mit einer Band des Big-HC-Apples. Jedoch sieht man heute in eine Ausgabe findet man jedes mal Features von großen Bands (Quicksand, Exploited, Girls vs. Boys, usw...) mal abgesehen von den ganzen Anzeigen der Major-Firmen. Ist das der Weg den das Zap einschlägt, mehr Leser=mehr Einfluß. Und wo Einfluß ist, ist der Mißbrauch des selbigen nicht weit. Bis jetzt jedenfalls, oder?
Ich will daran erinnern, daß das Visions auch mal ein kleines HC-Fanzine war, oder die Stranglers waren auch mal eine PUNK-Band (ja ok, letzteres weiß ich auch nur aus "Geschichtsbüchern").
Fordert dieser Weg seinen Tribut?

Klaus N. Frick, altgedienter, unbekannter Punk der ersten halben Stunde (ironischer Weise Zap-Mitarbeiter seit #3), hat mal gesagt, er hasse die Hippies weil diese lihre Ideale verraten haben und weil Hippie sein nurmehr eine Modeerscheinung sei. Ich hoffe Klaus muß sich irgendwann nicht selbst hassen, also nicht als Person oder Punk sondern als Mitautor des Zap.

Hoffentlich wird dieser kleine Mann aus dem Saarland nicht irgendwann ein potentielles Opfer seiner heutigen Ideale, denn das ist bisjetzt wohl schon einigen Leuten passiert. Denkt mal an Jello Biafra: "politisch till death" und trotzdem bekam er von irgendwelchen sich selbst zu wichtig nehmenden Deppen ein paar Fäuste vor den Kiefer.

m.e.



RAWSIDE

Hier ein Briefinterview mit Rawsides Sänger Henne doch erst mal das obligatorische Bandinfo.

Die Formationn RAWSIDE gründete sich im Juni 1993 aus den Musikern Ralf, Eddie, Henne und Krisch, die vorher in lokalen Punk- und Hardcorebands gespielt hatten. So entstand ein brachiales Gemisch aus derbem Punk mit der Weiterentwicklung zum Hardcore. Zugunsten eines noch satteren Sounds vervollständigten Rawside Ende 1994 ihr Line-up um Gittarist Kai. Bei zahlreichen Auftritten mit Bands wie Oi Polloi, OHL, Hammerhead, WWK usw. wußte die Band stets zu überzeugen und hatte das Publikum voll auf ihrer Seite. Mitte 1995 entstand das erste Album -Police Terror- zunächst in Eigenproduktion, weitere Auflagen in Zusammenarbeit mit We-Bite-Records. Auf der Scheibe nimmt das Quintett textlich sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache kein Blatt vor den Mund und verkündet mit klaren Worten das, was ihnen an dieser Gesellschaft nicht paßt. Es lohnt sich den "Haufen" mal anzuhören; viel Spaß dabei und vielleicht bis bald.

Aktuelles Line-up: Beaker: Drums, Eddie: Baß, Ralf: Gitarre, Henne: Geang, Kai: Gitarre.

Kontakt: Michael Henneberger, Kirchhof 3, 96450 Coburg, 09561/92787

Welche Ziele verbindet ihr mit Eurer Musik? Geht es Euch um eine Reradikalisierung des Punks/ HC? (oder ist die nicht nötig?)

H: Also unser einziges Ziel ist unsere Meinung zu sagen und nicht irgendjemand vorzuschreiben wie radikal er ist oder zu sein hat. Wir glauben das es nicht schaden kann manches etwas Radikal anzugehen, deshalb muß jedoch nicht jeder diese Meinung vertreten (wäre ja noch schöner). Dennoch Punk und HC ist eine radikale Jugendbewegung also wer darin lebt sollte dies auch etwas vertreten.

Inwieweit geht ihr konform mit den "Strömungen" APPD/Chaostage einerseits und völlige Zersplitterung bzw. Versandung / Kommerzialisierung von HC als Trendmusik ohne Inhalte andererseits? Wart ihr auf den Chaostagen, bzw. hättet ihr Lust '96 dort zu spielen?

H: Also Chaostage sind genial (wir waren die letzen 2 Jahre da, teilweise im Knast, teilweise verletzt worden oder sonstiges) und wir stehen dazu das wir dort waren und müssen somit auch mit den Konsequenzen leben, denn jeder der auf Chaostage geht sollte wissen was ihn erwartet, oder? Die APPD jedoch stelle ich nicht mit sowas wie den Chaostagen gleich, denn APPD ist zwar ganz lustig aber nicht mehr und nicht weniger und Chaostage haben da schon viel mehr Bedeutung. Übrigens hätten wir nix dagegen 1996 dort zu spielen, aber wenn's nicht klappt auch egal, Spaß haben wir auch so in Hannover oder sonst wo. Nun zu den „Trendsettern" als Trendbands, gibts ja nicht nur im HC und mittlerweile finde ich so manche HC-Trendband meist noch ehrlicher als Punk-Trendbands (Wizo, Terrorgruppe, bla ...). Wer sich so einen inhaltsarmen (Mist-) Sound reinziehen will ist nicht unser Problem, wir halten nichts davon. Diese Leute sollten am besten einen Trendwechsel vornehmen (ich hab gehört Techno ist voll in, also auf zum nächsten Rave).

Was denkt ihr über die quasi "Trennung" von Punk und HC? Mir persönlich kommen Punks meist unbekümmerter (unverkrampfter) vor, aber auch unpolitischer ("Scheiß" auf alles) während HC's eher (zumindest vom Klischee) Dogmatiker sind. Ich persönlich sehe eure Musik als HC/Punk. Passt euch so eine Bezeichnung, bzw. wenn ja seht ihr eine "Art" Integrationsmöglichkeit zu obiger Thematik? Unity meine ich nicht so damit, eher das Punks/ HC's bewußt wird das doch ähnliche Ziele da sind. Mehr also so ne Art Solidarität, oder wie in einem TotalChaos-Song "Unite to fight".

H: Diese „Trennung" ist überall zu spüren, denn wenn wir in einem Club spielen, die viel HC-Konzis machen und wir kommen dann vor dem Gig hin, heißt es

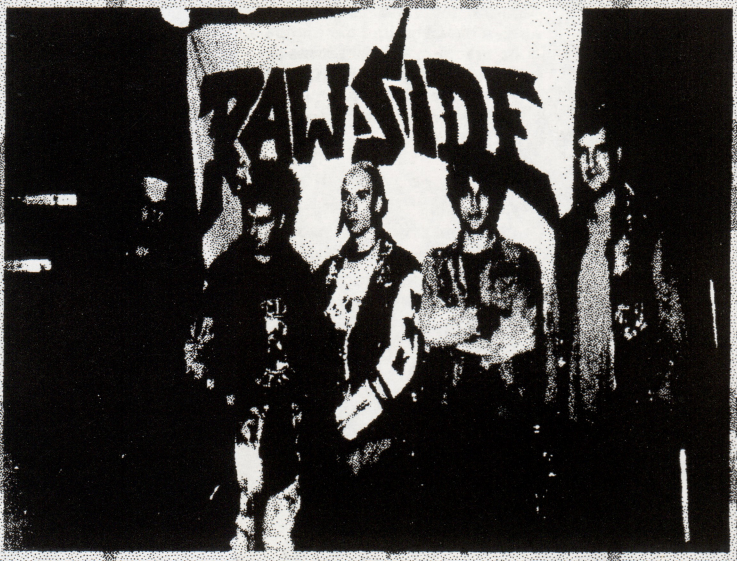
manchmal: „äh, was sind denn das für Punkidioten" und umgekehrt, spielen wir in Punkläden hört man auch schon mal: „was denn, das soll ne Punkband sein?" Und ich sag Euch eins, wir sind keins von beiden, wir sind nämlich „Gruft". Ne im Ernst wir bezeichnen es als Punk/HC, also hast Du gar nicht schlecht getippt. Mit diesem Begriff ist bei uns alles gesagt. Eine Unity (oder was ähnliches) ist schwer zu sagen, aber wirds wohl nie mehr geben, da in beiden Szenen zu viele Arschlöcher sind. Dennoch never forget „Unite to fight".

Eure „Police Terror" hattet ihr ja zuerst selbst-veröffentlicht (oder?), und seid jetzt auf WeBite gelandet. Was hat euch zu dem Schritt veranlaßt, seid ihr zufrieden damit?

H: Also veranlaßt hat uns zum Eintritt bei WeBite einfach, daß wir von Ihnen das Angebot bekommen hatten und das wir zu diesem Zeitpunkt total „pleite" waren und nicht mehr die Kohle für ne Nachpressung hatten. Anfangs waren wir echt zufrieden. ABER mittlerweile läuft es teilweise nicht so gut, man merkt eben, daß wir nur ne deutsche Newcomerband sind und keine von WeBite's Ami-Bands. Tja, aber nun sind wir eben auch vertraglich gebunden und ganz so schlimm ist es auch nicht, sie sind eben ein Label und keine HC/Punks (hähä).

Ihr hättet ja eigentlich in Durlach am 2.3. spielen sollen, habt aber leider abgesagt. (Das ist auch der Grund warum das ganze hier als Briefinterview) Gerüchte deswegen liefen über "Kein Auto" bis "Gittarist mußte zu den Bullen". Was ist dran bzw. wie lief die Sache wirklich ab?

H: Also ein Auto hätten wir schon gehabt für Durlach, aber unser „Drummer" hatte vor einiger Zeit mal etwas Bullenstreß und mußte somit ein Wochenende mal „Zuhause" verbringen, so daß wir leider nicht kommen konnten.



Es waren ca. 300 Leute da, wobei viele Punks gar nicht erst reingegangen sind, als sie hörten ihr spielt nicht. Wie sieht es auf Euren Konzerten Publikumsmäßig aus, und wie schätzt ihr die Toleranz der Leute ein? Wobei ich natürlich obige Leute verstehe die gehen, weil sie Rawside sehen wollten.

H: Also ich wollte eingentlich noch kommen, da ich mir Pillbox und Hooka Hey unbedingt ansehen/hören wollte doch zu allem Unheil wurde ich Freitags wirklich Scheiße krank und verbrachte den Abend und die 3 folgenden Tage im Bett (nicht was ihr denkt, ganz keusch und ohne Alk). Finde ich ja ganz schön Scheiße das da einige Punkers nicht reingegangen sind. (pech würd ich sagen, die haben bestimmt was verpaßt).
(Anm. d. Tippers: 4,- Eintritt für 3 Bands war manchen anscheinend zu teuer, hüstel)
Unser Publikum ist eben Punk, intolerant, versoffen, drogenabhängig und alle Mitglieder der RAF. Ne im Ernst Leute, die auf unsere Gigs kommen sind schon oft Punks aber ich freu mich über alle die kommen, egal ob HC/Punk/Oi-Skin wir sind da um Spaß zu haben und nicht um Intoleranz zu propagieren.

Was macht ihr neben der Band noch so? (also beruflich/Szenemäßig/... - typische Bravo-Frage, aber der große Scheiß bei Interviews ist halt das alles schon irgendwie mal gefragt wurde)

H: Bei uns ist alles (fast alles) vertreten. Beaker und ich sind Schüler/Studenten, Kai und Ralf arbeitslos und Eddie arbeitet in dem Kopierladen seines Vaters. Nix besonderes, aber auch nichts weshalb man sich schämen muß (hä, hä).
Szenemäßig läuft schon auch so einiges z.B. spielen ein paar von uns noch in Nebenprojekten (nur so zum Fun) dann natürlich Par-

tys, Konzerte usw. usw. Außerdem organisiere ich im JUZ Domino in Coburg HC+Punk Konzerte.

Ich hab gehört Robbie von TakeThat hat sich Spikes machen lassen und will bei Euch einsteigen, wann ist mit eurer ersten Kuschelbärchen-Welttour zurechnen?

H: Ne, ne, da hast du etwas falsches gehört, denn es ist stimmt zwar, daß Robbie jetzt Spikes hat, aber nur weil er in unserem neuen MTV/Viva- Videotrack mitspielt. In diesem Track geht es um einen verwirrten Jugendlichen, der alles für Geld macht, aber trotzdem immer irgendwie der Looser ist, und sich am Ende selbst anzündet (ne echt heiße Sache für Robbie!). Außerdem was soll die lächerliche Frage nach ner Welttournee, wir sind jetzt Stars und werden keine Auftritte mehr geben, die Leute sollen unsere CD's kaufen und uns nicht anglotzen auf irgendwelchen Konzerten.

Eure Fans würden doch zugern wissen welche Unterhosen ihr tragt. Seid ihr bereit darüber Infos zu geben, oder sogar Skandalfotos (lechz)?

H: Wir tragen nie Unterhosen, denn da ist das Feeling viel besser. P.S.: Bild liegt bei wie es mit unserem Unterleb so bestellt ist.

Ihr tanzt wie die "Derwische" über 3 Stunden auf der Bühne bei Euren Shows. Wie macht ihr das, und was ist das für ein Gefühl 50.000 Leute wie Biohasen rumhüpfen zu sehen?

H: Du Penner, wir tanzen nicht 3 Stunden sondern mindestens 10 Stunden, is dat klar du motherfuckin' bullshit guy, yo asshole, oder wat? Und das is ein echtes Scheißgefühl vor 50000 Leuten zu stehen, denn diese miesen Gesichter gehen uns echt voll auf'n Sack.

(wieder ernster, hehe) Wie schätzt Ihr die Menschen allgemein (also Innerhalb und außerhalb der Szene) ein in bezug auf Aktivität? Ich selber stelle fest das es egal wo man/frau hinkommt es sehr wenig Leute geben die bereit sind sich zu engagieren. Engagmnent in diversen Ausführungen erfordert zumeist sehr viel Zeit. Band/ Fanzine/ Konzerte/ Politik/ Antifa/ Beruf/ Schule/ Studium/ Beziehungen. Bei welchen Punkten würdet ihr eure Prioritäten sehen?

H: Also es gibt schon noch aktive Leute, aber die meisten setzen ihre Prioritäten glaube ich recht falsch, für uns zählt eben als erstes die Band und die Kumpels, dann kommt vielleicht etwas Politik und ganz ganz hinten Beruf u. Schule, aber auch da muß jeder selbst entscheiden was ihm wichtig ist.

Ich selber würde mich in gewisser Weise als Anarchist bezeichnen, wobei ich eine (gewaltsame) Durchsetzung einer (solchen) Ideologie für unmöglich halte. Einerseits von der Staatsmacht (das gilt somit auch für alle anderen Formen), die sich gerade heute gnadenlos zeigt gegenüber Kritikern (siehe Radikal usw.) bzw. nicht mehr viel zu tun hat da es diese Kritiker nicht mehr soviel gibt (siehe Medienterror/-beriselung), andererseits auch von von den Menschen in diesem Land (auf der Welt) mich eingeschlossen, die einfach noch nicht soweit sind (und vielleicht auch nie soweit sein werden). Lange Rede kurzer Sinn. Wie stellt sich die Situation für euch da?

H: Wir bezeichnen uns als menschliche Individuen, die nicht mit irgendeiner politischen Meinung oder Aufgabe geboren wurden, demnach kann mich die ganze Weltpolitik am Arsch lecken, ich versuche keinen mehr von meiner Überzeugung zu begeistern, sondern ziehe mein Ding durch, wems paßt O.K., wem nicht mir auch Scheißegal, und das bedeutet für mich Anarchismus. Man kann u. soll eben keinem zu seinem „Glück" zwingen.

Am Schluß vielen Dank an Euch und Alles Gute fürs weitere.

H: Thanx an die Redaktion und viele Grüße an Hocka Hey voralem an Jochen (Sorry wegen dem Durlach Konzert), dann noch Grüße an Baffdecks und Pillbox *macht weiter so.* Herzliche punkige Grüße Euer Henne und Rawside.

hd

Kritik: "McDonald's" - Siegfried Pater, Lamuv-Verlag

"Regenwald wird abgeholzt für die Rinderherden der Reichen, Soja angebaut: für das Viehfutter der Satten. Ein Drittel der Weltgetreideernte landet in den Mägen von Vierbeinern. 1,3 Milliarden Rinder werden gemästet, ebenso viele Menschen leiden an Hunger."

Dies steht auf dem Backcover des Buches und verspricht allein vom Thema her eine kritische Auseinandersetzung mit dem Konzern McDonalds (und natürlich mit dem rücksichtslosen Verhalten der Industriestaaten allgemein) einerseits, aber auch das Beleuchten der Zusammenhänge Fleischkonsum - Elend in der dritten Welt.

Doch die Kritik an diesem Buch ist schnell formuliert: Es polarisiert nicht. Es treibt den Unwissenden nicht unweigerlich zu einer Anti-Haltung gegen die skrupellose Hamburgerkette. Der wahrscheinlich gut gemeinte Versuch der Gegenüberstellung zwischen Aussagen von McDonalds, Kritikern und den (fragwürdigen) Fazits der Zeitschrift "Natur", schlägt meiner Meinung voll nach hinten los. Klar, derjenige der eh schon eine kritische Haltung eingenommen hat, wird sie teilweise hier bestätigt wieder finden. Der McDonalds-Vorstand wird sich an seinen Aussagen ergötzen und erfreut feststellen das der Kompromiß der "Natur"-Fazite meist beinhaltet: So schlimm ist McDonalds auch nicht (relativ gesehen zu anderen dürfte das sogar stimmen, doch es ist klar was dann mit dem Begriff "schlimm" wohl gemeint ist), oder man kann McDonald's eh nichts nachweisen. Jedoch der "Interessierte aber noch Unschlüssige" wird den Kompromiß als Wahrheit annehmen. Vollwertige Ernährung (mit Fleisch wohlgemerkt) kommt im hinteren Teil des Buches dann auch als empfehlenswert heraus. Massentierhaltung wird dann denkwürdigerweise unter den Aspekten erhöhtes Gülleaufkommen (nitratbelastetes Wasser) und Einfuhr von Futtermitteln aus der 3.Welt erwähnt. Kein Wort über Mord und Tierquälerei, welche generell mit dem Ausbeuten von Tieren als Produktionsmittel zusammenhängt.

Das Inhaltsverzeichnis bietet immerhin einen ungefähren Überblick über die Aspekte unter denen man McDonalds beleuchten muß: 3.Welt, Gesundheit, Fleischkonsum, Verführung von Kindern, Umgang mit Beschäftigten (Auszug aus Wallraff's "Ganz unten"), ...

Bezeichnend übrigens das Zusammenspiel McDonald's - Politik (siehe Bild) auf Parteitagen. "Kanzlerburger" das war das Lesen des Buches dann auf jeden Fall doch wieder wert.

hd

McDonalds

...es mußte ja so weit kommen. Ein Mc DONALDS in meiner Heimatstadt, naja, in der Stadt wäre übertrieben - sagen wir mal im hiesigen Industriegebiet...Aber egal, das interessiert ja im Endeffekt eh niemanden, wo das Ding jetzt genau ist; wichtig ist nur, DAß es ihn gibt - schlimm genug !

Jeden verdammten Morgen und Abend sehe ich dieses überdimensionale fette gelbe "M" auf dem Weg zur Arbeit bzw. auf dem Weg nach Hause...

Ja, das berühmte "M", das wohl als Synonym für eine ganze Reihe von Dingen stehen könnte, wie z.B.:

"M"ASSENSTERBEN-

Während Millionen von Menschen sterben, werden riesige Landflächen in Dritt-Welt-Ländern benutzt, um dort Getreide anzupflanzen, das dann an Rinder verfüttert wird, die von der westlichen Welt verspeist werden. 145 Millionen Tonnen Getreide werden dazu benutzt, um 12 Millionen Tonnen Fleisch herzustellen.

- --- dazu wäre zu bemerken, daß jedes 3. Kind in diesem unseren Lande übergewichtig ist, während jedem Tag ca. 40000 (!!!) Kinder am Hungertod sterben müssen; 1 Milliarde Menschen in der sog. 3. Welt leben in absoluter Armut, die Hälfte davon leidet an chronischer Unterernährung
- --- die Sojaernte eines Hektars in Brasilien könnte den Eiweißbedarf von ca. 5000 Menschen decken, dieselbe Menge zu Fleisch "veredelt" ernährt in Europa aber nur 190 Menschen
- --- zur Produktion eines 230 g schweren Steaks sind 1250 g Getreide nötig, eine Menge, die als Getreideauflauf zubereitet etwa 15 Kinder satt machen würde
- --- etwa 90 % der Pflanzennahrung, mit der wir unsere Nutztiere mästen, gehen verloren, wenn wir auf dem Umweg über das Fleisch davon leben
- --- die Erde könnte Nahrung für mindestens 12 Milliarden Menschen hergeben, wenn wir nur richtig haushalten würden

"M"ASSENZERSTÖRUNG-

Die schönsten und artenreichsten Wälder (Regenwald etc.) werden in besorgniserregender Schnelle von Multikonzernen zerstört. Methan, ein Gas, das bei der Kälbermast z.B. entsteht, ist unter anderem auch verantwortlich für das Treibhaus-Klima. Z.B. exportiert Costa Rica jährlich 90000 Tonnen Rindfleisch, während im gleichen Zeitraum 50000 bis 70000 Hektar Wald vernichtet werden.

"M"ASSENUMWELTVERSCHMUTZUNG-

Tausende von Tonnen unnötiger Verpackungsmaterialien, die McDONALDS so wunderbar "umweltfreundlich" gestaltet hat, verunreinigen unsere Straßen (so wieder mal letztens gesehen - eine McDonalds Tüte aus dem Autofenster geschmissen...,man kennt das...) und verschmutzen die Umwelt - außerdem, wohin noch mit dem ganzen Müll ?!

"M"ASSENTÖTUNGEN-

das Fleisch der Hamburger in den McDONALDS-Filialen (und übrigens auch in anderen Fast-Food-Ketten) sind aus Tieren, die in Massentierhaltung gemästet und dann geschlachtet wurden. Meistens vegetieren sie ohne jeglichen Bewegungsraum und jemals das Tageslicht gesehen zu haben, vor sich hin, bevor sie geschlachtet werden. Und dieses Schlachten ist wohl grausamer als die anderen Arten - der Begriff "Humanes Töten" dient bei denen nur als Vorwand.

"M"ASSENVERGIFTUNG-

Die "Nahrung" bei McDONALDS enthält viel tierisches Fett,Zucker und Salz - dafür umso weniger Vitamine und Ballaststoffe. Durch übermäßigen Verzehr entstehen Herzkrankheiten, Krebs, Diabetes und andere Krankheiten. Nahrungsmittelvergiftungen werden vorrangig von Fleischerzeugnissen hervorgerufen.

"M"ASSENAUSBEUTUNG-

Die Arbeitnehmer bei McDONALDS sind häufig unterbezahlt (so weiß ich

WEr sagt Eigenwerbung stinkt?

DROWN
IN
FRUSTRATION
Demo mit 7 klasse Songs, gutem Sound und Beiblatt mit Texten gibt es fuer 6,- DM bei:
Michael Baum
Spitzenaecker 7
76698
Ubstadt-WEiher
Tel.: 07251/63462

PILLBOX - Tired? - LP/CD immer noch erhaeltlich, billiger als im Laden, direkt ueber:
Wolfgang Reminder
Wuerttembergerstr. 97
76646 Bruchsal
Tel.: 07251/87954
!!! LP: 15,- !!!
!!! CD: 20,- !!!
!!! T-Shirt: 20,- !!!
!!! L-sleeve: 30,- !!!

jeweils plus Porto

von einer Berufsschul-Klassen-Kollegin, die bei einem dieser McDrives arbeitet, daß sie nicht mal 12,- Mack die Stunde bekommt, ein Hungerlohn in Anbetracht des Umsatzes des Konzerns !). Schlechte Arbeitsbedingungen wären noch zu erwähnen.Die Mehrzahl der Arbeitnehmer haben wenig Chancen am Arbeitsmarkt, eine andere Beschäftigung zu finden und müssen gezwungenermaßen diese Arbeit annehmen - und das wissen diese Ausbeuter nur zu gut...

"M"EINUNGSFREIHEIT-UNTERDRÜCKUNG-

Fast jeder, der Kritik an McDONALD geäußert hat bzw. äußert, wird mit Gerichtsverfahren zum Schweigen gebracht.Viele werden gezwungen, das Gesagte zurückzunehmen.Bsp.: 2 Greenpeace-Mitarbeiter mußten schon vor Gericht, da sie es verweigerten, sich bei dem Laden zu entschuldigen... (Ich hoffe, ich komme nach diesem Bericht noch mal mit dem Leben davon...)

"M"ASSENFRESSEN-

tagtäglich werden etwa 12 Millionen Hamburger "gefressen"- und alle 17 Stunden entsteht eine neue McDonalds Filiale.

Ich weiß, vielen von Euch sind diese Tatsachen nicht neu, aber man trifft immer wieder auf Leute, denen es echt scheißegal ist, wo sie Ihren nächsten Fleischburger reinstopfen; manchmal könnte man aufgrund dieser Tatsache einfach resignieren - aber vielleicht regt das hier doch mal ein paar Unwissende zum Nachdenken an. Überlegt mal - wenn beim nächsten Mal unbedingt Fast-Food, dann doch besser ´n Döner beim Türken --- und der hat meistens auch Hamburger im Programm....leider aber nicht so pampig....

(GERT - frei nach diversen Quellen)

DU HAST SIE NOCH NICHT ALLE?

...DANN WIRD ES ABER ALLERHOECHSTE ZEIT.

AJZ-Zine #1 - darf ja nicht, oder wie war das?

PFIEHNZ #0 - vergriffen, kann aber bei Bedarf

PFIEHNZ #1 - liegen hier auch noch ein paar rum

PFIEHNZ #2 - hälst du in deiner Hand.

PFIEHNZ kostet in der Regel:

2 ,- DM

+

1,50 Porto

PFIEHNZ und alle die damit was zu tun haben, können kontaktet werden über:

Pfiehnz

c/o Hilmar Demant

Luisenstr. 82

76689 Neuthard

Tel.: 07251/41608

dehi0011@fh-karlsruhe.de

Wer Lust hat was zu schreiben, brauch sich keinen Zwang antun, schicken...

PUNK/HC.GER

das Forum für PUNK und HC - Musik und natürlich allem was dazugehört. Du hast einen Computer und ein Modem? Dann brauchst du nur noch eine Stamm-Mailbox die das

Fido-Net

anbietet, Nachrichtenbrett bestellen und schon bist du dabei. Nähere Infos beim Pfiehnz, 2:2476/401.4, oder dehi0011@fh-karlsruhe.de

SIMUINASIWO

join the happy sick family

SIMUINASIWO aus Karlsruhe haben sich in den letzten Monaten in verändertem Line-Up dem Publikum gestellt. Seit September '95 ist aus der ehemals sechsköpfigen Kapelle mit zwei Sängerinnen eine nunmehr drei Mann und eine Frau starke Combo übrig geblieben. SIMUINASIWO sind nunmehr Edda (Gesang), Dieter (Gitarre, Schlagzeug), Ralf (Schlagzeug, Gitarre) und Stefan (Baß) Auch der auf jedem Flugi angekündigte "Düster Punk à la EA 80" ist einem frischen, neuen Programm gewichen in dem nur noch ganz wenige alte Stücke Platz finden. Getreu dem EA 80 Song "Tot sind wir noch lange nicht", den die Band covert, schickt sich SIMUINASIWO an, die Bretter, die die Welt bedeuten zu erobern.Grund genug nach diesen tiefgreifenden Veränderungen, sich mit dem letzten verbliebenen Gründungsmitglied Stefan zu unterhalten. Das Interview mit dem Mastermind der Band fand mit viel geistigen Getränken und ohne Verkleidung am "Schmutzigen Donnerstag" fernab vom Faschingstrubel statt:

War der mittlerweile erfolgte musikalische Wechsel vom "Düster-Punk" à la EA 80, mit denen ihr Euch immer wieder selbst verglichen habt, zu dem "heiteren" punkigen Allerlei beabsichtigt, oder rein zufällig? In Eurem Titel "Say goodbye to sickness" kommt diese Veränderung ja nicht nur musikalisch, sondern auch konkret textlich zum Ausdruck.

S: Ja, der Wechsel ist vor allen Dingen auf textlicher Ebene gewollt und für uns wichtig gewesen, weil es ziemlich langweilig war, bloß immer nur rumzujammern, was ja sowieso niemand etwas bringt. Darüberhinaus wollte ich andere, sprich positive, Texte schreiben.Die Veränderung auf musikalischer Ebene hat sich dadurch ergeben, daß jetzt nur noch vier von ursprünglich sechs Leuten dabei sind, die die Musik individuell prägen. Es ist mehr oder weniger einfach so passiert.

Wo du gerade das Thema Band-Besetzung ansprichst: Ist der Einstieg einer zweiten Sängerin oder eines zweiten Sängers geplant? Also stehen weitere Line-Up Experimente an? Der Einatz von zwei Sängerinnen hat ja lange Zeit den Sound von SIMUINASIWO geprägt,

er war geradezu das Erkennungsmerkmal der Band, da dies bisher doch recht ungewönlich war.

S: Nein, also wir suchen im Moment keinen Ersatz für Caro (Anm. d. Tipp.: Caro = die frühere zweite Sängerin). Mit Edda als "Solosängerin" klappt das so gut, daß wir an einen erneuten Versuch mit zwei Sängerinnen noch gar nicht gedacht haben. Außerdem hatten wir in der Vergangenheit sehr viele Besetzungswechsel, was mit der Zeit schon nervt.

In welcher Tradition sieht sich SIMUINASIWO?

S: Da kann ich ja nur für mich sprechen, da der Musikgeschmack der einzelnen Bandmitglieder doch ziemlich unterschiedlich ist! Ich sehe uns in der Deutschpunktradition, der -äh-

Frühen 50er?

S: (Lacht) Nee, mit intelligenten Texten halt, also nicht die Dummpunkschiene wie einige Impact Records Bands, z.B. Dödelhaie oder Kellergeister, sondern in der Tradition von Bands wie Boxhamsters, EA 80 und Dackelblut.

Ihr vergleicht Euch aber trotz des musikalischen Wechsels immer noch mit EA 80?

S: Ach, EA 80 machen auch recht lustige Sachen. Auf ihrer neuesten Doppel 10" sind auch wieder einige Punkrocksachen dabei.

"Andere Bands", das ist das nächste Stichwort! Es gibt da eine andere Karlsruher Combo, mit der Ihr "sehr gut befreundet" seid - Radical Development -, die Ihren Haß auf euch wegen des Stücks "New York Chatterbox" (Anm. d. Tipp:: Chatterbox = Schwätzer) sogar, anläßlich eines Interviews im Radio Querfunk, über den Äther deutlichst zum Ausdruck gebracht haben.

Was gibt es von der Bandfehde neues zu berichten? Der letzte Stand war SIMUINASIWO seien jämmerliche Hippies -- Radical Develop-

ment, New York Chatterbox!
S: (Lacht) Das wird überall so hoch gespielt. Ich glaube der kleine Szenekrieg hilft beiden Bands sehr gut, weil man immer im Gespräch ist, obwohl es eigentlich gar keine großen Probleme zwischen den Bands gibt. R.D. sagen halt, daß sie uns wegen diesem Lied hassen.
Der Song "New york Chatterbox" ist eigentlich recht allgemein gehalten. Es richtet sich gegen Bands, die NY-HC kopieren, sich komische Baseball-Kappen verkehrt herum aufziehen und nichts eigenständiges versuchen, nur um Kohle zu ziehen. Ihre Texte sind im Widerspruch zu deren Realität, weil diese Musiker aus einem reichen Elternhaus stammen, aber vom Leben auf der Straße singen und wie schlecht es Ihnen geht undsoweiterundsofort.
Zufälligerweise fühlten sich die Jungs von Radical Development irgendwie angesprochen und seit dieser Zeit "lieben" sie uns und meinen uns mit dem Wort "Hippies" beschimpfen zu können.
Mir ist das eigentlich egal - ich kann auch weiterleben wenn die mich hassen. Nur würde ich mich nicht als Hippie oder Punk bezeichnen; das sind Etiketten dir im Grunde unwichtig sind.

Themawechsel: Die alten Stücke, die nun nicht mehr den neuen Sound von SIMUINASIWO repräsentieren sind auf mehreren Samplern und einer Split CD erhältlich. Wann gibts denn die neuen Stücke auf Tonträger?
S: Da muß man nicht mehr lange darauf warten. Der Tobias vom Fanzine "Voll daneben" gründet ein neues Label und bringt als erstes von uns eine CD raus, die bereits im Juni erscheinen soll - rechtzeitig zur Tour, die im Juli vier Wochen lang stattfindet.
(Anm. d. Tipp.: Die genauen Tourdaten standen zum Zeitpunkt des Interviews noch nicht fest, lediglich daß neben Deutschland auch vorraussichtlich Belgien, Luxemburg und Holland besucht werden)

Zu allerletzt die wichtigste Frage: Werdet Iht Euch umbenennen und einen Namen suchen, bei dem man sich nicht die ersten 100 mal einen Knoten in die Zunge redet?
S: Der Name bleibt!
Wir haben jetzt einen gewissen Bekanntheitsgrad unter dem Namen SIMUINASIWO. Außerdem soll es sogar Leute geben denen der Name gefällt und die ihn einzigartig finden. Wer diesen Namen aussprechen kann beweist auch eine gewisse geistige Beweglichkeit (Lacht) und da ist man dann auch stolz darauf, wenn man solche Leute als Fans hat.

Schlußwort?
S: Wenn ich von Radical Development wäre, würde ich sagen: " Kauft unsere neue Platte! Kauft, kauft, kauft!" Als SIMUINASIWO sage ich dagegen:"Holt sie Euch! (Lacht) Nein, was ich sagen will ist folgendes: Fanzines sind gut und wichtig und es ist immer ein Gewinn, wenn man die liest, aber ab und zu sollte man auch ein gutes Buch lesen. Man sollte die ganze Musik nicht so wichtig nehmen und auch über den Szenekreis hinaus schauen um sich weiterzubilden bzw. weiterzuentwickeln.

Zumindest dem zweiten Teil des Schlußwortes kann sich der Interviewer voll und ganz anschließen.

Marko Heneka

Rückblick: Signs of our time.

Volksbegehren in Obergrombach

Rettung der deutschen Linke? Fastnachtzeit ist Terrorzeit.

Durstige Kehlen fanden eine Tränke. Livebild von der Obergrombacher Rathausbesetzung.

Bruchsal-Obergrobach (hick). In Obergrombach wurde die wohl größte kommunale autoritäre Institution kurzerhand besetzt. Das Rathaus. Laut BNN-Meldung vom Mittwoch, den 31. Januar protestierten zahlreiche Obergrombacher Bürger gegen die "Wirtschaftskrise" im Bruchsaler Stadtteil. Durstige Stammtischbrüder haben das Rathaus kurzerhand in eine städtische Wirtschaft umfunktioniert, denn in Obergrombach sammelte sich schon seit Jahren der Groll an: 3 von früher 6 Gastronomiebetrieben haben nicht mehr geöffnet. Gewalttätig entlädt sich dieser Frust dann in so anspruchsvollen Transparenten wie: "Wir haben Durst!".

Spekulationen, daß diese Revolutionsform wohl das ist, auf das rebellische Autonome seit Jahren gewartet haben, dürfen gar nicht hoch genug angesetzt werden. Das Dahinsiechen hat ein Ende. Es ist wieder Zeit Positionen zu beziehen. Die Prä-Reagan-Thatcher-Kohl Ära (Bermuda-Dreieck) hat ein Ende.

Schon bald wird diese neue Aktionsform in unterschiedlichen Ausprägungen ganz Deutschland, ja sogar einen großen Teil der Welt (früher oder später) wie ein Flammenmeer erfassen. Dummlallende erhitzte schweißnasse Gesichter werden das tun was sie eh schon immer getan haben und tun werden - nur - mit der Ausnahme das sie sich dabei verkleiden können und auf bunten Umzügen rumhüpfen können. Also im Prinzip nichts neues.

Aschermittwoch ist dann der "letzte Tag".

Wer das hier liest weiß Terrorzeit ist natürlich schon vorbei und man kann sich fragen ob die Revolution etwas gebracht hat. Und manchen wird nichts anderes übrigbleiben die schwarze Wollmütze mit den 3 Löchern drin wieder rauszuholen, und anderen wiederrum bleibt nur der Gedanke: "Feuer und Flamme für diese Bürger".

Fasching gehört irgendwie ins System. Bürger dürfen das tun, was sie das ganze Jahr nicht sind, und selbst die verinnerlichte brave Hausfrauenrolle an der Seite des "starken" Mannes (nur ums noch mal klar zumachen hier gehts um die biedere sich fügende Frau - die genauso die Umstände unterstützt weil sie den Machtansprüchen des Patriacharts keine Gegenwehr leistet) steht "Weiberfasching" zu, ein Tag an dem die zugewiesende Rolle fallen gelassen wird.

Ich hoffe nur, um jetzt mal wieder die Kurve zu kriegen, daß die diesjährigen Chaostage nicht zur Farce werden sprich irgendwelche Leute denken, sie könnten an einem Augustwochende ihren Frust rauslassen, dadurch würden nämlich die Chaostage institutionalisiert, sprich Karneval für ein paar Clowns werden.

Polizeigewalt will ich dadurch natürlich nicht beschönigen oder hinnehmen (das letzte Jahr war in der Hinsicht beschissen genug, obwohl ich nix abbekommen habe - aber die praktische Abschaffung von Grundrechten - das Einbuchten von allem was nach Punk aussieht - spricht allein schon für sich), sondern nur noch mal erinnern was Chaostage sind. Ein Treffen von Punks und Gesinnungsgenossen ohne irgendwelche firlefanzigen Hintergründe.

Dies war somit kein Aufruf die Chaostage in Hannover zu besuchen, oder irgendwelcher anderer Treffen (wie wärs mal Chaostage jeden Tag), hinffahren werde ich wahrscheinlich aber wieder doch, denn was ich auf jeden Fall gelernt habe ist, daß was man so im Fernsehen zu sehen bekommt nicht immer oder sogar meistens nicht unbedacht schlucken darf.

hd

·shelter·

Tourtagebuch '96

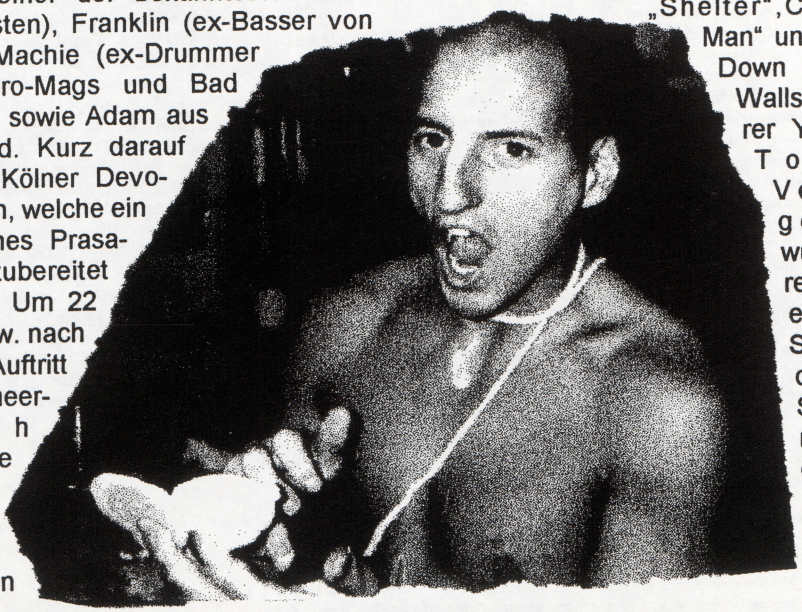
12.02.96 Essen -Zeche Carl-

Am Montag kurz vor 14 Uhr machte ich mich mit Thorsten, Markus und Regina aus Hamburg (Viva St. Pauli) auf den Weg Richtung Essen.

Wir brauchten an die fünf Stunden (incl. eines 90-minütigen Staus auf der A45 wegen einsetzenden Schneefalls), bis wir die Zeche Carl in Essen erreichten. Durch einen Hintereingang gelangten wir in die Konzerthalle, wo uns uns gleich ein fröhlicher Ray Cappo begrüßte. Er begleitete uns in den Backstageraum zu den restlichen Bandmitgliedern: Porcell (wohl einer der bekanntesten NYHC-Gitarristen), Franklin (ex-Basser von 108), Machie (ex-Drummer von Cro-Mags und Bad Brains) sowie Adam aus England. Kurz darauf trafen Kölner Devotees ein, welche ein köstliches Prasadam zubereitet hatten. Um 22 Uhr bzw. nach dem Auftritt von Queerfish wurde die Bühne in einen Schleier von abbrennenden Duftstäbchen gehüllt, während ein siebenminütiges Intro-Khertan vom Band lief.

Jaya Sri-Krsna-Caitanya, prabhu nityananda, sri-advaita gadadhara, srivasadigaura-bkakta-vrnda.

Showtime. Mit „Message of the bhagavat" und dem darauffolgenden „Better way" meldeten sich Shelter nach fast 3 Jahren eindrucksvoll dem deutschen Publikum zurück. Sofort verwandelte sich die Menge in einen tobenden Mob aus Stagedivern. Die Songs des neuen Shelter-Albums „Mantra" bildeten dabei das Fundament für den Auftritt. Mit den Zugaben „We can work it out", „Shelter", Civilized Man" und „Break Down The Walls" aus ihrer Youth Of Today-Vergangenheit wurde bereits nach einer Stunde die Schlußrunde vor den 800 Leuten eingeläutet.



18.02.96 Hamburg -Markthalle-

Dank der Bahn-Card konnte ich die Anfahrt mit dem Zug zu der Hälfte des Preises antreten. Neben dem üblichen Bahnreisenden fielen mir an diesem naßkalten Samstagmorgen auch einige KSC-Fans am Karlsruher Hauptbahnhof auf . Sie traten die Reise nach München an , um ihren KSC gegen den F.C. Bayern lautstark zu unterstützen. Hätte mich jemand zu diesem Zeitpunkt nach einem Ergebnistip für dieses Fußballspiel gefragt, ich hätte wohl keine müde Mark auf einen 4:1 Sieg des KSC gesetzt.

In Hamburg-Altona angekommen, machte ich mich auf den Weg zum Govinda-Restaurant - meiner Schlafstätte für die nächsten zwei Nächte. Dort half ich Thorsten das Prasadam zuzubereiten, da am späten Nachmittag amara (Leiter des EVR Europe) aus Berlin eine Vorlesung aus der Bhagavad-gita geben wollte. Neben zwei Sabjis und Puris gab es auch noch Malpuris für die anwesenden Gäste. Nachdem Festmahl wurde dann das Geschirr gespült und Küche gesäubert. Schließlich legten wir uns schlafen, da wir am nächsten morgen früh aus den Federn mußten.

Um sieben Uhr klingelte der Wecker und nach dem Duschen und Chanten machten wir uns auf den Weg zu Reginas Freundin. Ihr halfen wir zusammen mit amara und dessen Frau, das Prasadam für Shelter zukochen, zum Frühstück gab es für die Jungs zwei Kuchen und Gemüsetaschen, und am späten Nachmittag servierten wir ihnen im Backstageraum auch noch Naturreis, Sabji und ein Chutney. Nach dem Konzert von rund 600 begeisterten Zuschauern wurde mir, Markus und Thorsten von Rhaghunath alias Ray Cappo mitgeteilt, das noch drei Plätze im Van frei wären und wir so am nächsten morgen mit ihnen zusammen nach Bremen fahren könnten.

19.02.96 Bremen -Schlachthof-

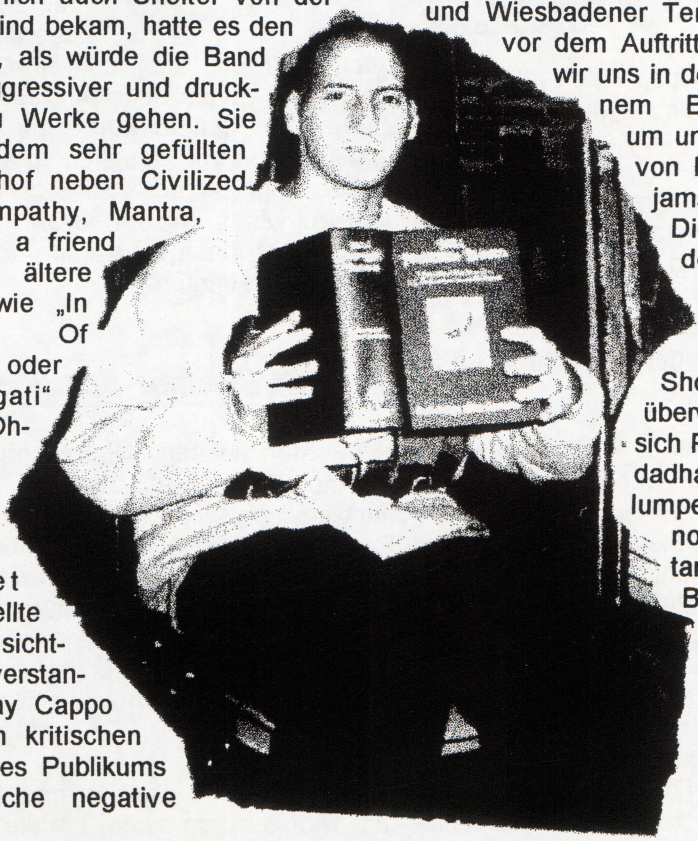
Nach der letzten Übernachtung im Govinda-Restaurant, begaben wir uns auf die sündigste Meile Deutschlands- die Reeperbahn, wo Shelter in einem Hotel die Nacht verbrachten. Ray und Porcell fuhren mit der Roadrunnertourmanagerin Marlene und Jan Jaedike (einem Rock Hard - Schreiberling) bereits voraus, da sie u.a. einige PR-Termine erfüllen mußten.

Auf der Fahrt von Hamburg nach Bremen gab Thorsten sein bestes um die übrigen

Bandmitglieder mit einem Vortrag aus der Bhagavad-gita zu unterhalten.

Während am Abend Queerfisch auftraten, entrollten vor der Konzerthalle einige Hare-Krsna-Demonstranten/Innen ein Transparent und verteilten Flugzettel auf denen zum Boykott des Shelterkonzerts aufgerufen wurde. Eine vernünftige Diskussion zwischen uns und den Demonstranten/Innen scheiterte leider dran, daß diese jegliche Objektivität und Unvoreingenommenheit vermissen ließen (eigentlich Schade!). Was mich aber dennoch stark wunderte, war die Tatsache, daß angehend alle Demonstranten/Innen das Konzert von Shelter anschauten und zu dem noch Eintritt zahlten. (Anm. d. Tippers: So sehen nunmal heutzutage Boykotts aus, hehe)

Da natürlich auch Shelter von der Demo Wind bekam, hatte es den Eindruck, als würde die Band heute aggressiver und druckvoller zu Werke gehen. Sie bliesen dem sehr gefüllten Schlachthof neben Civilized man, Empathy, Mantra, Letter to a friend auch ältere Stücke wie „In Praise Of Others“ oder „Saranagati“ um die Ohren.



Als das Konzert beendet wurde stellte sich ein sichtlich mißverstandener Ray Cappo noch den kritischen Fragen des Publikums um jegliche negative Propaganda um Shelter auszuschließen. Danach fuhren wir zusammen zum Hotel, wo wir kostenlos übernachten durften.

Frankfurt 20.02.96 -Batschkapp-

Da in der Nacht zum Dienstag einige Zentimeter Neuschnee fiel , verzögerte sich unsere Fahrt nach Frankfurt. In dem vollbesetzten Van gab Paramananda dasa alias Porcell die Klasse, sprich die Vorlesung, aus dem Srinad-Bhagavatam. Sie handelte im übrigen über die falsche Selbsterkenntnis der Lebewesen, die nur von einer zeitweiligen körperlichen Lebensauffassung ausgeht.

Nachdem in der Batschkapp der Soundcheck beendet war, trafen immer mehr Devotees aus dem Heidelberger und Wiesbadener Tempel ein. Kurz vor dem Auftritt versammelten wir uns in dem viel zu kleinem Backstageraum, um unter der Leitung von Ray nach Bhajams zu spielen.

Die Resonanz des 700-köpfigen Publikums war bei der Shelter-Show dann so überwältigend, daß sich Porcell und Gadadhava dasa nicht lumpen ließ auch noch einen Kirtana inmitten der Batschkapp durchzuführen.

Köln 21.02.96 -Live Music Hall-

Das Konzert in Köln sollte vorläufig unser letztes sein, da jeder von uns mit Husten und Halsschmerzen zu kämpfen hatte. Bevor wir uns zum Veranstaltungsort begaben, machten wir noch einen Stadtbummel und hielten einen Besuch im Kölner Tempel ab.

Leider konnte der verhaltene Auftritt in der Live Music Hall, nicht im geringsten dem in Frankfurt das Wasser reichen. Dazu war die Live Music Hall einfach zu groß und die Bühne mit einer Höhe von knapp 1,50m für Hardcorekonzerte ungeeignet. So machten wir uns, nach dem wir uns von Shelter verabschiedet hatten, auf den Weg zum Kölner Hauptbahnhof. Wie wir feststellen mußten fuhr der nächste Zug erst um vier Uhr, so daß wir an die drei Stunden in der Schließfachabteilung warten mußten. Da wir glücklicherweise Schlafsäcke dabei hatten, konnte uns die Kälte wenig anhaben.

Straßburg -le laiterie-

Zusammen mit Thorsten, Peter, M. + O. Scheib und Lutz fuhr ich nach Straßburg. Porcell lag auf der Couch als wir den Backstageraum betraten und war hellauf begeistert als wir ihm Sabjes, Reis Kokosnußchutney, 2 Brote, Linzerkuchen, Bananenkuchen, Möhrenkuchen, Krapfen, Apfelhörnchen und Dattelcreme vor seinen Augen servierten. Erstaunt war er über die mit Marmelade gefüllten Krapfen, da es in den Staaten nur Donuts gäben würde. Weil von dem umfangreichen Prasadam noch genügend übrig war, führte Ray während des Konzertes einen „Stagedive-Contest" durch, dessen Gewinner mit zwei Kuchenstücken belohnt werden sollte. Porcell war der sogenannte Judge und überreichte dem „craziest leg in the house" den schmackhaften Kuchen.

Leider fanden sich an diesem Abend nur ca. 200 Leute in der la Laiterie ein, was aber der tollen Stimmung und der Spielfreude von Shelter nichts anhaben konnte.

Nach dem Konzert hieß es Abschied nehmen von Shelter und einigen schönen Tagen.

Haribol Snowy

die schwarze(n) Seite(n)

Im folgenden ein Kurzbericht über ein weiteres Beispiel unseres totalitären bundesdeutschen Überwachungsstaatssystems:

Nun, als ich letztens an einem schönen Abend mal wieder bei einem guten Bekannten zu einem kurzen Besuch einlief, wunderte ich mich schon beim Eintreten über dieses aufgekratzte Auf- und Ab-und Hin-und Her-Rennen desselben. Als ich ihn dann auf diesen Zustand aufmerksam machte mit der Aufforderung, sich doch endlich mal wenigstens 5 Minuten ruhig auf seinen Arsch zu setzen und zu erzählen, was denn los sei, bekam ich als Antwort: "Guck´ dir das blos mal an, das hab ich heute mit der Post bekommen - sag DU mir mal bitte, was du davon hälst !" Und mit diesen Worten fuchtelte er aufgeregt mit einem Wisch vor der Nase herum, den er mir dann prompt zum Selber-lesen in die Hände gab und der folgendermaßen aussah (siehe Bild).

Als ich damit fertig war, konnte ich echt nur noch den Kopf schütteln und laut lachen. Aber eigentlich - so lustig war die ganze Geschichte dann doch nicht...Was mich natürlich zunächst brennend interessierte war, was es denn mit diesem im Schreiben genannten Delikt "ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN" genau auf sich hatte und was ich denn da bitte darunter verstehen soll.

(Jetzt sagt mir mal bitte - was stellt IHR Euch denn darunter vor ?!) Daraufhin erfuhr ich von G. (jaaaaaaaa - den Namen muß ja nicht jeder wissen !!), daß er damit auch erst nichts anzufangen wußte, vor allen Dingen fiel ihm partout auch KEINE heftige Straftat ein, die er in der letzten Zeit begangen haben sollte - (TATSÄCHLICH : das Schreiben IST so heftig wie es aussieht !!!) - bis er dann doch gleich mal bei der zuständigen Bullereistelle anrief und sich nach dem genauen Sachverhalt erkundigte. Der Bulle an der Strippe klärte ihn somit auf, daß ein Strafverfahren wegen 2- MALIGEM SCHWARZFAHREN in der S-Bahn (!!!!) gegen ihn eingeleitet wurde... Natürlich total entsetzt wußte G. erst mal

Polizeirevier Karlsruhe-Südweststadt
Bezirksdienst
76137 Karlsruhe

Datum : 27.02.96
Telefon : 0721/939-3
Tgb.Nr. [redacted]

Polizeirevier Karlsruhe-Südweststadt
Belertheimer Allee 16 76137 Karlsruhe

Herrn
[redacted]

Betreff Ermittlungsverfahren gegen Sie

Sehr geehrter Herr [redacted]

Gegen Sie wird ein Ermittlungsverfahren geführt, das folgende Beschuldigung zum Gegenstand hat:

Delikt (Kriminologische Bezeichnung)
Erschleichen von Leistungen

Datum
21.06.95 / 10.02.96

Tatort (Anschrift)
Karlsruhe/Bruchsal, Stadtgebiete,

Nach § 163a der Strafprozeßordnung ist Ihnen Gelegenheit zu geben, zu dieser Beschuldigung Stellung zu nehmen; dies wird Ihnen hiermit ermöglicht.
Sie werden darauf hingewiesen, daß es Ihnen freisteht, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und jederzeit, auch schon vor einer Äußerung einen Verteidiger Ihrer Wahl zu befragen.
Auch können Sie zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen.

Sofern innerhalb von 2 Wochen nach Zugang dieses Schreibens eine Nachricht oder Stellungnahme von Ihnen nicht eingeht, wird angenommen, daß Sie von Ihrem Recht keinen Gebrauch machen wollen.
Sie werden jedoch darauf hingewiesen, daß Ihnen im Ermittlungsverfahren die Gelegenheit zur Stellungnahme nur einmal gewährt werden muß und daß Ihnen kein Anspruch darauf zusteht, von einem Staatsanwalt oder Richter vernommen zu werden.

Bitte benutzen Sie für Ihre Angaben das 2. Blatt

Mit freundlichen Grüßen

Schuh

garnicht recht, wie ihm geschah. Als er diesem Bullen dann auch klarzumachen versuchte, daß er für diese beiden "Straftaten" schon längst Bußgeld bezahlt hatte, erwähnte dieser wiederum: "ja, das ist halt so, da kann man eben nix machen, ein Strafverfahren gegen Sie ist eingeleitet"- G. konnte es immer noch nicht glauben und fragte daraufhin, ob sie denn auf dem Revier nichts besseres zu tun haben, als kleine Leute zu verfolgen und daß diese Angelegenheit doch wohl der größte Witz des Jahrhunderts wäre. Der grüne Mann am Telefon wurde jetzt ernsthaft rabiat und meinte nur noch: "Wollen Sie das jetzt so stehen lassen oder ziehen Sie Ihren Anwalt hinzu ?" - G. daraufhin "Bitte, dann Anwalt" - Der Bulle: "Wie Sie wollen, Sie hören von uns !" und legte auf...

Bis jetzt allerdings (das Schreiben ist vom 27.02.96, heute haben wir den20.3.96) hat G. nichts mehr wegen dieser Angelegenheit gehört - was garantiert nicht heißt, das Ding wurde vergessen; dazu kennen wir doch unsere Freunde von der SS viel zu gut...Wie das Ganze weitergegangen ist, das erfahrt Ihr dann vielleicht im nächsten PFIEHNZ.

Ich meine, dem Ganzen ist ja wohl nichts mehr hinzuzufügen, macht Euch selbst Eure Gedanken darüber, findet es lustig oder nicht - es ist auf alle Fälle ein weiterer Beweis dafür, daß sich dieses System nicht viel von dem unterscheidet, was von '33 - '45 betrieben wurde: die TOTALE Überwachung und Verfolgung geringster Strafdelikte... Was wird wohl erst passieren , wenn ich demnächst zum 3. Mal in diesem Jahr einen Strafzettel wegen Falschparkens bekomme - lebenslänglich oder gleich KZ ?! Man wird sehen... (Anm. d. Tippers: In Californien gibt es bereits sowas: 3 Deliikte -> lebenslänglich)
Ach ja, beinahe hätte ich´s vergessen: daß der gute G. ein seit Ewigkeiten in Deutschland lebender kroatischer Staatsbürger ist, sollte Euch auch nicht weiter verwundern...
FALLS IHR BOCK HABT, DEM ARMEN G. EVTL. DURCH SPENDEN BEI DEN GERICHTSKOSTEN BEHILFLICH ZU SEIN (man weiß ja nie, ob man mal ne soziale Ader trifft....?!) - MELDET EUCH BEI DER PFIEHNZ-Adresse ! Also, FAHRT WEITERHIN SCHWARZ UND LAßT EUCH NICHT ERWISCHEN !!!

g

Interessantes (Wochenblatt#10, 7.3.96)

Gelatine

(aid) - Ob Kuchenglasur, Sülze oder Arzneimittelkapseln, Gelatine bestimmt die Konsistenz vieler Produkte. Chemisch gesehen handelt es sich bei Gelatine um ein Protein, das aus einem Bestandteil tierischen Bindegewebes hergestellt wird. Ausgangsmaterial sind Knochen, Schweinescharten, oder Rinderhäute. Diese werden verschiedenen chemischen und physikalischen Prozessen unterworfen, um das Eiweiß aufzulokkern und die Gelatine freizusetzen. Von Natur aus geschieht dies auch beim Kochen und Braten von Fleisch. Verschiedene industrielle Verfahren reinigen das Augangsmaterial, lösen die Gelatine heraus, konzentrieren, trocknen und mahlen sie. Ein Großteil der so gewonnenen Gelatine dient technischen Zwekken, beispielsweise als Bestandteil von Arzneimittelkapseln und photographischen Artikeln. Wesentlich bekannter ist die Gelatine, weil sie als Speisegelatine in der Lebensmittelindustrie eingesetzt wird. Gelatine löst sich bei einer Erhitzung bis 60°C unter starker Quellung im Wasser. Beim Abkühlen bilden bereits 3 Gramm Gelatine pro 100 ml Wasser eine klare Gallerte, dies sich beim erneutem Erwärmen, z.B. beim Kauen, wieder auflöst. Diese Eigenschaft nutzen die Fisch- und Fleischindustrie beispielsweise zur Herstellung von Sülze und Aspik und die Süßwaren- und Backwarenindustrie für die Produktion von Gelatinebonbons oder Kuchenglasur. Im Haushalt wird Gelatine vor allem zum Steifen verschiedener Speisen verwendet.

Heitmann will das Asylrecht abschaffen

Dresden (dpa). Sachsens Justizminister Steffen Heitmann (CDU) hat sich erneut für die Abschaffung des Grundrechts auf Asyl eingesetzt. Er plädiert dafür, den individuell einklagbaren Anspruch auf Asyl zu streichen. Dieser solle durch eine Regelung ersetzt werden, wonach politisch Verfolgten nur „nach Maßgabe der Gesetze" Asyl gewährt wird. Für eine Änderung des Grundrechts auf Asyl ist allerdings eine Zweidrittelmehrheit im Bundestag notwendig.

Nach Heitmanns Worten könnte ein effektives Asylverfahren durch eine mögliche verfassungsgerichtliche Überprüfung aller Einzelfälle unterlaufen werden. Dies würde zu Zeitverzögerungen führen. BNN, 15.3.96

M.S.:

Think About It !

An das Göttliche glauben die allein, die es selber sind.
(Fr. Hölderlin 1770-1843)

Die Menschen müssen ihr Weltbild -das was sie zu wissen glauben-, neu hinterfragen. Eine Menschheit, die weltweit Zerstörung verursacht, glaubt offensichtlich an etwas falsches.

Weshalb glauben wir etwas? Weshalb glauben wir der Wissenschaft? Weshalb der Kirche und den Religionen? Weshalb uns selbst? Und weshalb glauben wir etwas nicht?

Glaube kann nicht diskutiert werden, wohl aber die Gründe warum wir etwas glauben. Wenn wir die Gründe für das, was wir glauben, nicht hinterfragen, machen wir uns eines blinden religiösen, esoterischen oder wissenschaftlichen Glaubens schuldig.

Wäre das Erscheinen Gottes und der Götter nicht der endgültige Beweis für ihre Existenz? Der Mensch glaubt ja nur, was er sieht. Und was er sieht, glaubt er. Oder ist es doch nicht so einfach? Glaubt der Mensch tatsächlich was er sieht? Nein! Wie die Geschichte gezeigt hat, glaubt der Mensch nur, was er glauben will.

Selbst wenn Gott und die Götter vor den Menschen sichtbar erscheinen, wäre dies noch kein wirklicher "Beweis", weil die Menschen -wenn sie nicht bereit sind- Gott und die Götter gar nicht erkennen würden, ja gar nicht wahrhaben ("glauben") könnten, daß das nun Gott ist. Wer jedoch eine göttliche Weltsicht entwickelt, vermag die Gegenwart Gottes und der Götter überall und immer wahrzunehmen. Gott und die Götter müssen gar nicht erst erscheinen, denn sie sind schon erschienen; sie sind immer gegenwärtig.

Heute wird die Menschheit einfach wieder reif, deren Gegenwart zu erkennen, ähnlich wie ein Kleinkind, das heranwächst und beginnt, seine Umgebung bewußter wahrzunehmen. Und sobald die Menschheit sich für höhere Realitäten öffnet, nimmt sie auf einmal Erscheinungen, Sichtungen, Spuren, ja sogar "Beweise" wahr -die schon immer da waren. Und durch diese Einblicke erweitert sich das Bewußtsein der Menschen, was wiederum die Beweise und Erkenntnisse erweitert. Der Mensch kreiert durch sein Bewußtsein seine eigene Realität.

Wir leben in einer Welt der Relativität: Für jede These lassen sich Gegenthesen finden, für jeden Beweis Gegenbeweise. In der relativen Welt wird es immer unterschiedliche Sichtweisen und Standpunkte geben. Deshalb obliegt es jedem Menschen, mit seinem eigenen freien Willen zu entscheiden, was er/sie glauben will. Und für diesen Entscheid trägt man dann auch die Verantwortung.

Es ist auf dieses universale Gesetz des freien Willens zurückzuführen, daß es immer Gründe für und gegen die Existenz Gottes gibt. Sonst hätten die Philosophen der Weltgeschichte schon längst einen Gottes- oder Götterbeweis gefunden und definitiv entschieden: Gibt es Gott, oder gibt es ihn nicht? Gibt es Götter, oder gibt es sie nicht?

Dieses Bedürfnis "handfeste Beweise" in der Hand zu haben, entspringt der einseitigen empirischen Weltsicht, die jede Erkenntnis von meßbarer, analysierbarer und wiederholbarer Sinneswahrnehmnung abhängig macht. Doch kann man Gott und die Götter durch Experimente und Formeln beweisen? Was gilt bei dieser entscheidenen Frage überhaupt als Beweis?

Solange der Mensch nicht glauben will, daß es Gott und die Götter gibt, geben ihm Gott und die Götter genügend Gründe, um an ihrer Existenz zu zweifeln. Deswegen ist jeder Gottesbeweis und jede Götterspur wissenschaftlich nie schlüssig, denn es handelt sich hier nicht im eine Beweisfrage, sondern um eine Bewußtseinsfrage. Weil der Mensch nur glaubt, was er glauben will - freiwillig.

Und so finden wir uns in einer Welt, in der Geschöpfe leben die allesamt Gott mehr oder weniger vergessen haben und alles andere für wichtiger halten.

Gott erzwingt diese Freiwilligkeit nicht, denn Freiwilligkeit ist ein Zeichen der Liebe, und Liebe ist das einzige "herrschende" Prinzip in der spirituellen Welt.

„Ich bin nicht für die heutige Zeit gemacht. Alle Leute haben es eilig, doch sie gehen nirgendwo hin. Die Menschen leben nicht, sie existieren bloß. Sie entfernen sich von der geistigen Wirklichkeit.

Dieser Tage suchen die Menschen Wissen, nicht Weisheit. Wissen gehört der Vergangenheit an, Weisheit der Zukunft. Wir leben in einem Zeitalter, in dem die Menschen schlafen. Sie halten sich für wach, doch in Wirklichkeit schlafen sie. Dabei ist dies das gefährlichste Zeitalter der Geschichte - die Menschen müssen aufwachen. Sie können Gottes Stimme nicht hören, wenn sie schlafen. Schwere Maschinen und leichtsinnige Menschen haben fast alles zerstört, was die Natur gibt. Wir können nicht weiter ungestraft die Erde vergiften und zerstören. Wir stehen vor einem Umbruch ohnegleichen." (Veron Cooper Lumbee-Indianer)

„Ich glaube nur, was ich

sehe." Aber was wir sehen, ist ausschließlich das, was unser begrenztes, optisches Sinnesorgan auffängt, und das ist überraschend wenig. Dás meiste, was es gibt, sehen wir gar nicht. Ja es grenzt schon fast an "Zufall", wenn etwas überhaupt unsere Lichtbandbreite trifft. Wir Menschen blicken nur durch zwei kleine trübe Fensterchen in die Welt. Universal gesehen, sehen wir so gut wie gar nichts. Die Sinneswahrnehmung ist also nicht nur begrenzt sondern auch verzerrt, weil sie immer nur Ausschnitte aus der Realität herausgreift. Dadurch unterliegt der Mensch Täuschungen, Irrtümern und Illusionen. Der größte Teil des multidimensionalen Kosmos bleibt unserer empirischen Wahrnehmung verborgen.

„Es gibt mehr Dinge im Himmel und auf der Erde, als eure Schulweisheit sich träumt", läßt William Shakespeare seinen Hamlet sagen. Wie recht er damit hatte, ahnte er wahrscheinlich selbst nicht.

Nicht nur die Sinneswahrnehmung, auch die Phantasie ist beschränkt. Die Menschen können sich nur das vorstellen, wovon sie direkt oder indirekt eine Erfahrung haben. Deshalb wehren sie sich instinktiv, wenn sie mit etwas konfrontiert werden, was nicht in ihr Vorstellungsvermögen paßt. Und man staunt oft, wie schnell dieses Vermögen überfordert ist.

Wie die Vergangenheit zeigt, sind viele Menschen auch ethisch auf ein Mittelmaß programmiert; sie glauben nicht, daß es das rein Göttliche und das extrem Atheistische gibt, sondern gehen von der Annahme aus, alle Wesen seien so lauwarm und durchschnittlich wie sie. Oberflächlichkeit, leichte Manipulierbarkeit und Naivität sind die Folgen dieser beschränkten Sicht.

Ein Schleier liegt zwischen unserer Wahrnehmung (Relativität) und der Wahrheit (Realität). Die Wahrheit ist unabhängig von unserer Wahrnehmung; sie kann aber entdeckt werden. Entdecken bedeutet: Enternen der Bedeckungen, die unsere Sicht einschränken. Doch weil es sich bei diesen Bedeckungen nicht um Faktoren der äußeren Welt handelt, können sie auch nicht bloß durch das Bauen von immer größeren Mikroskopen, Teleskopen und Teilchenbeschleunigern überwunden werden. Forschung nach Wahrheit ist in erster Linie ein innerer Vorgang, denn die Bedeckung befinden sich in unserem eigenen Bewußtsein. Die heute weltweit verbreiteten Industrien und Technologien sind -gemäß den vedischen Prophezeiungen- nicht die Wahrzeichen des Höhepunktes der menschlichen Entwicklung, sondern des Tiefpunktes! Sie sind das typische Merkmal des Kali-yugas (Age Of Quarrel). Nur im "eisernen Zeitalter" können sich auf der Erde solche destruktive Einflüsse breitmachen. Tatsächlich sind Industrie und Technologie die unantastbaren Götter der heutigen Zeit, denen eine ganze planetare Bevölkerung arglos und ziellos dient. Wer gegen sie ein Wort zu erheben wagt, gilt als abtrünnig, ketzerisch und als Fortschrittsfeind. „Willst du etwa zurück ins Mittelalter oder in die Steinzeit?"

Früher diente man Gott, und heute dient man dem Fortschritt. Was dem Fortschritt dient, kann mit Staatsgewalt erzwungen werden. Gesetze, Politik und Schulsystem werden dem Fortschritt angepaßt - doch fragt sich jemand, wohin dieser Fortschritt führen soll? Ohne Ziel hat man keine Richtung, und ohne Richtung ist jeder Schritt auch "Fortschritt" ungewiß.

Nach anfänglicher Zuversicht, ja Euphorie über die Zukunft der Menschheit angesichts des gefeierten Fortschritts bricht heute eine Phase der Ernüchterung an. Aufgrund von Einsicht oder der Zeichen der Zeit werden sich die Menschen in den neunziger Jahren immer mehr über die Mängel des blinden Fortschritts bewußt, ja es werden sogar sorgenvolle Stimmen hörbar, die bereits unheilvolle Konsequenzen voraussehen.

Da ich mich nicht mit fremden Federn schmücken möchte, verweise ich auf das Buch "Gott und die Götter" von Armin Risi (dem mein besonderer Dank gilt), erschienem im Govinda-Verlag (ISBN 3-906347-30-3), aus dem ich diesen Text zusammenfaßte.

Ich vertraue mein Leben lieber Gott an, als einer atheistischen, selbstzerstörerischen, selbstherrlichen, fanatischen arroganten Gesellschaft und Wissenschaft die neben ihrem ach so tollen Fortschritt auch leider noch eines bewirkt: Kriegsinzenierungen, Waffenlieferungen, Drogenproduktion, Chemiepropaganda, Dritte-Welt-Ausbeutung, Verharmlosung der Radioaktivität und Genmanipulation, Menschenhandel, Tiermißhandlungen... Die Liste ist erschreckend lang.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen noch 'nen schönen Tag.

Euer Ned Flanders
(Springfield im März '96)

I've got Something to Say... (Teil 2)

Ich hab´eigentlich mega - mäßig überhaupt keine Lust euch Volldeppen noch eine Sekunde Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist so sinnlos. Eure Taten sind so sinnlos. Ihr benutzt HC doch nur um Euch selbst darzustellen, außerdem: steckt Euch Eure CD (digital) in rosa Rosetten. Ihr seid nichts anderes als Metaller mit kurzen Haaren, aber schimpfen auf letztere tun wir schon, gell?! Ihr redet immer von Toleranz und Unity und dem ganzen Kram, meint ihr wirklich Toleranz mit mehr Intoleranz verwirklichen zu müssen. Eure Fuck-Unity ist doch dann nur angenehm, wenn man von Euch Arschlöchern akzeptiert wird (welches wiederrum nur eine Folge von konformer Kleidung und denüblichen 0815- Parolen ist); ansonsten ist die Chose recht faschistoid.

Aber versteckt Euch weiterhin hinter Euren Earth-Crisis, Lost&Found, und Vegan-Shirts, (bei letzterem sollen keine Mißverständnisse entstehen, denn ich unterstütze selbst Veganismus - was ich damit sagen will, wird hoffentlich hinterher noch klar) damit man Euch Deppen besser erkennt und meiden kann. Ich meine heute ist es schon sehr einfach geworden Veganer zu sein, man zieht sich einfach eines dieser T-Shirts an, und schon...

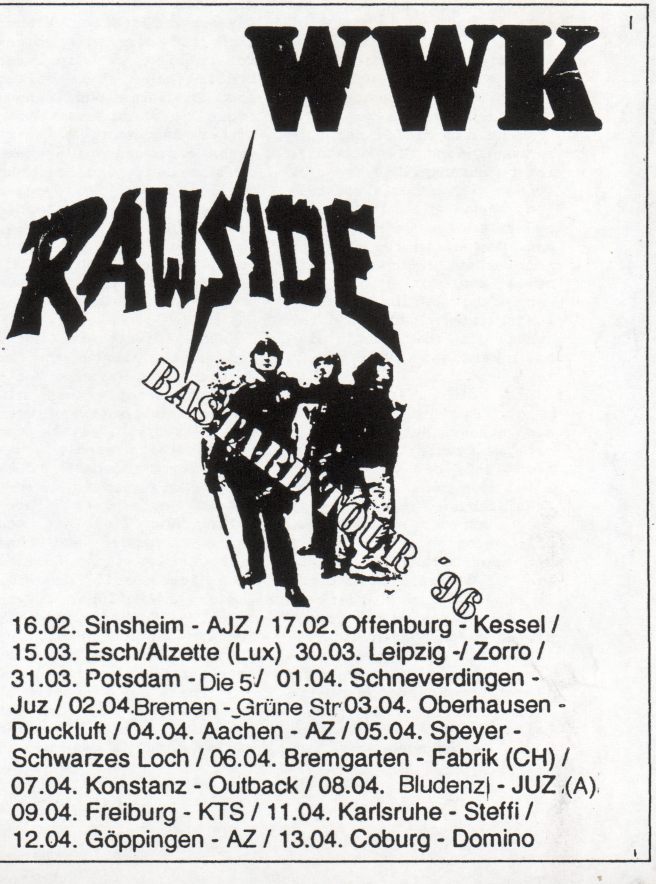
Ich hasse diese Scheiß-Shirts... Vegan-Power und Straight Edge- Power hört sich recht ähnlich nach White-Power an. Das Prinzip/das System mit dem hier heran gegangen wird, erinnert mich eben an diese rassistische Scheiße (ist ABER auf keinen Fall das Gleiche). Noch schlimmer wird's ja bei ProLife, davon gibts bei uns ja Gott sei Dank (noch) keine, weil die sollen wirklich aussterben.

Um noch mal auf SxE zu kommen, STRAIGHT EDGE ist als LEBENSSTIL eine GUTE SACHE. Es ist unbestritten besser seine Energie in konstruktive Dinge zu stekken, als sich jeden zweiten Abend zu zumachen. Aber sollte jemand rauchen und/oder Alkohol zu sich nehmen, beeinträchtigt das seine Konstruktivität und Kreativität nicht unbedingt, aber das haben wohl manche noch nicht bemerkt. Also braucht Ihr Euch gar nix einbilden, Ihr seid nicht besser, meistens sogar beschissener und Ihr bemerkt es nicht mal. Das schlimme ist sXe ist für viele eine Mode, eine Bewegung die ihre Wurzeln zum !Punk! größtenteils verloren hat.

Aber kauft weiterhin irgendwelche Mainstream-HC-Scheiße und ignoriert wie immer Platten von Ebullition, Bloodlink, Old Glory und Bands wie Groundwork, Policy Of 3, Julia, Struggle, Monster X oder Fanzines wie das HeartattaCk.

Und bitte glaubt weiterhin an die Lügen im Lost&Found Mailorder Katalog.

m.e.



JUGHEADS REVENGE, GUILTY, WATER BREAKS STONE, 06.02.96, Cafe Zentral, Weinheim

Fast wäre ich doch glatt erst einen Tag später auf dieses Konzert gefahren (Dank der Fehlinfo - you know...) - aber da mir noch rechtzeitig das neue ZAP (Ja, ich geb´s zu - ich bin von Moses und Klaus bestochen worden, um an dieser Stelle Schleichwerbung zu machen) ins Haus geflattert ist, kam ich (d.h. eigentlich ja : WIR) doch noch in den Genuß, die California EPITAPH-Vertrag- Ablehner live zu sehen.

Ich weiß nicht so recht - ich war jetzt das 2.Mal in dem Laden und irgendwie erinnert mich das Teil von der Atmosphäre her an das SUBWAY, da is´ nämlich auch immer so ´ne "kalte" Konzertluft. Obwohl in dem Cafe eigentlich ganz nette Leute verkehren und auch ganz gute Konzerte dort sind - das Teil ist äußerst suspekt. Und wie ja allseits bekannt sein müßte, war (und ist ?) in Weinheim eine der Hochburgen der Fascho-Szene (remember Edde - Demo ? Antifa und so...).

Laut einigen Konzertbesuchern die ich das letzte Mal auf 108/ABHINANDA traf, war das Cafe bis vor einer Weile auch gut von den hiesigen Braunhemden besucht, was sich in manch eindeutigen Sprüchen auf den Toiletten zeigt(e) - und die bis jetzt anscheinend immer noch nicht entfernt wurden !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Naja, deswegen ist das Teil noch lange kein Fascho-Laden, denn der Mensch, der die Konzerte dort organisiert, ist übrigens der Gitarrist der Melodic-Coreler KILLRAYS (der sich dort total den Arsch aufreißt - d.h. Gigs organisiert, Anlage macht etc.) - und den wiederum habe ich auch schon mal auf die Vergangenheit des Ladens angesprochen und der meinte, das hätte sich schon lange erledigt...Hm...

Nun aber zum Konzert selbst: als erstes spielten die mir bis dato völlig unbekannten WATER BREAKS STONE aus Frankfurt und GUILTY. W:B:S fuhren das absolute Brett - der hammergeile Sound trug da natürlich wesentlich dazu bei. Obwohl ich ja nicht so auf das Nur-Gegroove stehe - die Band hat mich echt mitgerissen. Vor allem der aus Indien (oder so) stammende Frontmann, der die ganze Zeit von einem zum anderen Bühnenrand unterwegs war, kam extrem sympathisch rüber und außerdem hatte er eine saugeile Stimme. Hat mich irgendwie an eine härtere Ausgabe von QUICKSAND erinnert... Schaut Euch die Band unbedingt demnäxt mal (April oder so) im AJZ an !

Danach GUILTY mit langhaarigen Ex-Metallern am Bass und an der Gitarre und ´nem EARTH CRISIS-Verschnitt- Hasskappen-SE- Penner- als Sänger, der verkrampft versuchte, mit seiner komischen Nasal-Stimme einen auf ultracool und glaubwürdig zu machen. Haben mir keinen Meter gefallen und so langweilte ich mich draußen im Foyer mit Edde und Pith um die Wette...

Endlose Minuten verstrichen, bis endlich die JUGHEADS anfingen zu zocken. Anscheinend waren die Jungs noch etwas fertig von der Zeitumstellung und der Fliegerei (war, glaube ich, erst der 2. oder 3. Gig der Tour) - man merkte es ihnen auf jeden Fall an, daß sie nicht so sehr fit waren. Dementsprechend sah auch die Action auf der Bühne aus. Desweiteren hatte der lustige Klampfer massiv Probleme mit seinem Amp (hat mich etwas an mich selbst erinnert - ähem...).

Was Edde (mein begleitender Kollege) bemängelte, wo ich ihm im nachhinein auch recht geben muß, war der etwas dünn rüberkommende Gesang (der sich auf den VÖ´s der Combo um einiges rauher anhört). Die ca. 100 anwesenden Konzertbesucher taten es der Band gleich - ich sage nur: LAHM. Ach ja, beinahe hätte ich´s vergessen - ein ganz fettes Lob an die Band für die Merchandise-Preise. Das war wohl mehr als P.C. : wo habt Ihr schon mal ein mehrfarbiges beidseitig bedrucktes Longsleeve für 20,- (!!!) Schlämper gesehen ??!!

X-COPS, STEAK KNIFE im Schnimmbad-Club Heidelberg

Leider hatte ich es mal wieder (so auch letztens bei BATTERY) durch manch Umstände nicht geschafft, rechtzeitig zu der ersten Band anzutanzen... und ich hab mich erstmal ein wenig geärgert, daß ich den Anfang von STEAK KNIFE schon mal verpaßt hatte.

Nach Passieren des Eingangs dann aber flugs Hektik vor die Bühne, wo schon einige Leute am

pogen waren. (An dieser Stelle Gruß an Schmittie, hast dir es ja mal wieder fett gegeben !!). Für den Teil, dem der Name STEAK KNIFE nix sagen sollte: das ist derzeit die 2.Band von Ex-Spermbirds-ORIGINAL-Sänger Lee Hollis (neben 2 BAD).

Aber jetzt zu dem Konzert an sich: hier wurden in bester ANGRY SAMOANS-Tradition (kennt die überhaupt in Eurer Generation noch jemand ???!!!) hammergeniale Punkrock-Songs runtergerotzt - was mich bei den schnelleren Sachen sehr an die alten glorreichen SPERMAVÖGEL-Zeiten, bei den langsameren etwas an KENNEDYS meets DOA (remember: BIAFRA meets DOA-Projekt-Scheibe) erinnert hat -- und mich in äußerste Verzückung geraten ließ.

Wenn es überhaupt einen legitimen Nachfolger der SPERMBIRDS geben sollte - das ist erdefinitv ! (Roger - verpiß dich mit deiner HEADCRASH-Trend-Mucke !) Bleibt nur zu hoffen, daß dieser Band Beständigkeit beschert bleibt...

Auf jeden Fall hat mir in der letzten Zeit außer WHITE DEVIL und PILLBOX selten ein Konzert so viel Spaß bereitet. Leider war dieser sehr bald vorüber und die unsäglichen X-COPS fingen an Ihren grausamen Assi-Metalcore mit leichter Scumpunk-Attitüde (so Edde im nachhinein, wenn ich Ihn zitieren darf und er somit nicht mal Unrecht hatte) herunterzueiern.

Was gibt es davon schon viel gutes zu berichten ? Richtig - eigentlich nix. Zur Info: Die X-Cops sind gleichzeitig auch GWAR-Mitglieder. Und aufgrund dieser Promotion-Kampagne im Vorfeld werden wohl auch die ganzen Metal-Kasper (nix gegen Metal, aber die Kaspers halt !!) ins Schwimmbad gehüpft sein. Nun gut - zu sehen gab's also die GWAR-Members in Polizei-Uniformen. Von der Klasse und der Ironie GWAR's war's aber dann doch meilenweit entfernt. Ich mein - wenn die einzige Showeinlage darin besteht, einen mitgereisten Punker am laufenden Band fiktiv zu verdreschen oder einen Ledermaske-Tragenden Cop auf der Bühne rumzappeln zu lassen...

Ich fand's damals in der Stuttgarter Röhre schon scheiße und es riecht mir doch ein wenig nach Geldabzockerei (hättet mal den fetten Nightliner draußen sehen sollen) mit dem ausgenutzten GWAR- Mitglieder- Promo-Getue...

Aber was mecker' ich denn rum - hab ja zum Glück eh nix bezahlt (jaja, connections muß man haben - hehehe....) und somit hab ich mich auch nicht sooooooo sehr aufregen müssen. STEAK KNIFE nicht zu vergessen...

Jedenfalls drängte es mich und meine Begleiter (huch huch) an diesem jungen Donnerstagabend nach einiger Quälerei doch lieber in die KOMBE nach Kalle-City.....

STEAK KNIFE - SUBWAY, 16.03.96

Machen wir's kurz - wer mehr über die Klasse von STEAK KNIFE erfahren will, lese sich das Review vom Schwimmbad-Club durch ! Nur soviel: Hätte niemals erwartet, daß so viele Leute im SUBWAY an diesem Abend antanzen. Auf jeden Fall war der Gig noch genialer als im Schwimmbad 2 Tage zuvor.

STEAK KNIFE sind einfach G O T T - anders kann man es wohl nicht sagen.(werde wohl für's nächste PFIEHNZ mal ein Intie machen müssen...).

Viele coole Leute da - wenig Kinder-Volk (naja- die meisten KA-Kids wissen eh nicht, wo der Hase langläuft, also was sich denn groß beschweren - war sowieso angenehmer !!!)- trotz Interview im neuen VISIONS - einfach ne geile Atmosphäre gewesen.Und was soll ich sagen: ich hab mich seit ewiger Zeit mal wieder zum Pogen hinreißen lassen- und DAS will was heißen. Schmitt natürlich als gnadenloser Party und Pogo-ANIMATOR (ich weiß, es heißt Animateur, Blödbacke !) auffe Tanzfläche - und ansonsten sah man da auch viele mir bekannte Gesichter (an dieser Stelle mal wieder obligatorisches Hallo an Zimbo,Pieth,Klaus N-Punkt etc....).

Scheißgeil auch die megaschwarzen Ansagen von Lee ("I love these small and nice intime Club-Gigs"....- sollte ich noch mehr erwähnen...?!). Nur HAMMER.So.Basta. Häng' dich auf, wenn du STEAK KNIFE nicht gesehen hast !

SIMUINASIWO

PHASE 4

Die erste CD der Kultband aus Karlsruhe.
Genialer Punk/Hardcore mit tollem Frauengesang
und intelligenten deutschen Texten.

Simunasiwo sind vom 19. Juli - 11. August
mit Another Problem auf Tour

Erhältlich für 23 DM (inkl. Porto) direkt bei Twisted Chords
Reutweg 1a, 76327 Pfinztal, Tel./Fax 0 72 40 / 3 62 05
oder bei jedem guten Mailorder.

VOODOO GLOW SKULLS, LOADED, 01.02.96, Schnimm- bad- Musik- Club, Heidelberg

WIDERLICH - überall war es, dieses ekelhafte milchgesichtige und uniformierte (LAG WAGON und BAD RELIGION-Shirts) minderjährige milchgesichtige nichtsraffende Pickelfressen-Pack, denen man Punk als etwas völlig neues verkauft hat.

Ich kann garnicht oft genug sagen, wie ich dieses Volk hasse. Aber zum Glück war es am Ende doch nicht so schlimm wie es am Anfang aussah. Zu diesen Unwissenden gesellten sich zu späterer Stunde auch einige sog. "normale" Leute, was dann doch um einiges angenehmer war. Der Hammer war sowieso erstmal der Merchandise-Stand, der SICK OF IT ALL und Konsorten heftige Konkurrenz machen könnte ! Allein 5 (!) verschiedene Girlie bzw. Babe-Shirts gab es zu kaufen. Und die Kids schlugen sich schon fast darum, wer eher einen Kapu bekam.

Tja, that's Punkrock in '96 - da prügelt man sich nicht mehr aus Spaß so assig herum, da prügelt man sich um die Shirts...

Nun - als erstes spielten "LOADED", 4 Amis aus Frankfurt, die sich party-kombatiblem Ska verschrieben haben. Da mir das Demo dieser Combo schon vor einer Weile in die Finger fiel, war mir das Songmaterial schon etwas vertraut, und somit hat mir der Gig von LOADED eigentlich ganz gut gefallen: abwechslungsreicher Ska mit leichtem Punky-Touch, sehr sehr professionell rübergebracht (waren übrigens schon mit BOTTOM 12 auf Tour !).

Peinlich fand ich nur den langhaarigen Gitarristen mit seiner B.C. RICH - SLAYER - Zackengitarre, der da vom optischen her eher in eine Death-Metal Formation gepasst hätte. Spielten übrigens auch irgendso ein Cover von RANCID, das derzeit auf MTVIVA läuft, Name des Songs weiß ich leider nicht so genau...

Nachdem LOADED fertig waren, höre man schon erste Trompetenklänge aus dem Backstageraum um die Ecke und nach nem kurzen Umbau, währenddessen ich zu meiner Freude den Alex (Tourbegleiter von DESTINY) traf um mit diesem mit einem kurzen Schwatz die Zeit zu überbrücken, enterten die GLOW SKULLS die Bühne - die natürlich viel zu klein war für die Menge von Leuten. Das wirkte sich dann letztendlich auch auf die Bewegungsfreiheit der Band aus. Jeder hatte einen Aktionsradius von einem Bierdeckel. Schade -- denn wär mehr Platz gewesen, hätte man auch mehr Bühnenaction zu sehen bekommen.

Vor allem den Sänger hat es, glaub ich, etwas angekotzt (so konnte man es vom Gesicht zumindest ablesen), daß er nicht so konnte, wie er wollte. Dem Fußvolk machte dies aber nicht viel aus und war am pogen, was das Zeug hielt. Sogar einige, vom Schwimmbad- WICHS- Security-Team (MAN GLAUBT ES KAUM !!!) zugelassene Stagediver konnte man sichten. Doch nach ca. 30 Minuten beschlich mich das seltsame Gefühl, daß da die ganze Zeit ein einziges Lied durchgedudelt wird und ich begann, mich etwas zu langweilen. Tja - und da wären wir mal wieder bei dem Thema Abwechslung. Da schrieb doch kürzlich auch einer, daß die VGS niemals die Klasse der MIGHTY MIGHTY BOSSTONES erreichen würden - und da hat dieser gute Jemand ausgesprochen recht gehabt. Denn auf Dauer wurde bei den GLOW SKULLS echt nur geknüppelt - was ja ganz fein sein mag, aber der Originalität ist dies nicht besonders dienlich. Ein wenig Herunterschalten und ein bischen lockerer machen von Zeit zu Zeit täte den Jungs ganz sicher gut stehen.

Und so bin ich dann nach einer guten halben Stunde erst mal hoch in die Disco - da war nämlich Heavy-Metal-Tag. Aber voll ätzend- erstmal lief RAMMSTEIN, diese fürchterliche Industrial- Deutsch- Metal-Herrenmen- schen- Fascho-Band und dazu bangten im Takt irgendwelche komischen Langmattenträger. Danach dann PRONG. Hab ich mir kurz gegeben und bin dann wieder runter.

Und da hüpft doch tatsächlich einer dieser Milchbacken aus dem Publikum auf der Bühne umher - das Outfit war schon mal grandios:
Oberkörper frei, ultraweite Tarnhosen und natürlich die Boxershorts oben raushängen - und war dabei, die Rolle des Sängers zu übernehmen, indem die Combo irgendeinen Song instrumental runterschmetterte und diese fetthaarige Pickelfresse irgendwelche undefinierbaren Laute dazu abgab. Während dieses Intermezzos fielen diesem Typen auch.

noch coolerweise die Hosen ganz runter... Oh mein Gott, selten jemand gesehen, der sich so lächerlich gemacht hat. Der Frontmann der SKULLS konnte seinen Hohn natürlich auch nicht verbergen - man sah es ihm volle Kanne an, daß er sich ebenso über diesen Heini lustig gemacht hat wie wir. Echt unglaublich, was für seltsame Menschen es doch gibt. Tja- die SKULLS haben dann noch so ca. eine viertel Stunde gespielt und aus war´s.

Am Ende hab ich mich aber doch noch geärgert, daß ich Eintritt bezahlt hatte, wobei ich mir das Ganze auch hätte für umme ansehen könne (wenn man das nur immer vorher wüßte, ne...).

9

outfallen

pole

Hans Kalberlah und die große weite Welt. (3)

Schlechte Fernsicht ist noch lange kein Garant dafür, daß jemand ungern in Ungarn junge Fräuleins umgarnt. Wer jedoch in den Kurs „Deutsch für Frauen" geht, sich dort dreimal zu Boden wirft und mit den Worten „Deutsch für alle!" ein Pfund Knoblauch verschlingt, der soll sich doch bitte hinterher die Zähne putzen und ein Glas Milch trinken.[Wen das eben gelesene nicht interessiert hat, dem ergeht es wie mir und findet nur dann wieder seinen inneren Frieden, wenn er eine Woche lang alle „Daily soap operas" im Fernsehen anschaut. Denn nur dann ist wieder schön froh, pflückt rote Rosen und schenkt diese alle Menschen, die er auf dem Weg zum Bäcker trifft. (Ihren Einwand, daß das wohl doch ein bißchen viel wäre, eine Woche Buße für Desinteresse, stimme ich rückhaltlos zu. Hart war ich schon immer.)]

Doch nun aufpassen! Wir fangen jetzt an etwas zu lernen. Denn manch kluger Kopf hat schon lange erkannt, daß ein Tag nur dann etwas gebracht hat, wenn man sich an diesem Tag ein wenig schlauer als zuvor ins Bettchen kuschelt. Zum Beispiel kann man lernen, daß zum Beispiel „zum Beispiel" mit „z. B." abgekürzt wird, oder daß schlechte Fernsicht noch lange kein Garant dafür ist, daß jemand ungern in Ungarn junge Fräuleins umgarnt; oder das Menschen immerzu etwas wiederholen, weil ihnen nichts neues einfällt. Das sind Scharlatane, denen unsere ganze aufgestauten Aggressionen gehören sollen. Menschen übrigens, die unsere aufgestaute Aggressionen nicht verdienen, sind jene, die in Fußgängerzonen kleine Stände aufgebaut haben und Passanten fragen, ob sie denn auch gegen unbegründete Tierversuche wären. Denen gehört eher mein aufgetautes Mitleidsorgan. Menschen, für die mein angegrautes Haupthaar in zustimmendes Nicken fallen soll, antworten auf solch eine Frage bitte mit Nein.

Doch genug! Ich glaube, daß wir das mit dem lernen wohl doch lieber wieder lassen. Führt ja eh zu nichts. Viel mehr möchte ich Ihnen sagen: „Metzger sind Mörder!" Ha! Harte Worte, wie sie kaum deutlicher sein könnten. Genießen Sie's, wird nicht so oft bei mir vorkommen. Und wer weiß, vielleicht werde ich bis zum nächsten Vollmond von der Metzgerinnung für meine harten Worten verantwortlich gemacht und zu Griebenwurst verarbeitet? Dies würde dann die literarische Übererscheinung „Lukullus" in einer einjährigen Fotoserie dokumentieren und außerdem wäre ich dann dauerpräsent in den Leserbriefen. Endlich könnte ich als berühmter Zeitgenosse gelten, wenn auch nur posthum. Allerdings, muß ich doch zugeben, wäre mir wohl ein wenig unwohl, wenn ich mich im Magen eines Griebenwurstessers wiederfinden würde. Dort wäre mir gar nicht danach zumute Luftschlangen aufzupusten und Konfettis in die Höhe zu werfen. Vielmehr würde ich still vor mich hinweinen und leise die Sekunde verteufeln, in der mir das mit den Metzgern eingefallen ist.

EIN NEBEN „LUKULLUS" EBENFALLS MONUMENTALES PAPIERENES ZEUGNIS UNSERER HOHEN ENTWICKLUNGSSTUFE IST DIE ZEITUNG „BÄCKERBLUME" DER -RICHTIG GERATEN! - BÄCKERVEREINIGUNG. DIES WOLLTE ICH EINFACH NUR MAL SO PREISGEBEN UND ICH HOFFE, SIE BEWERTEN DIESE INFORMATION NICHT ÜBER.

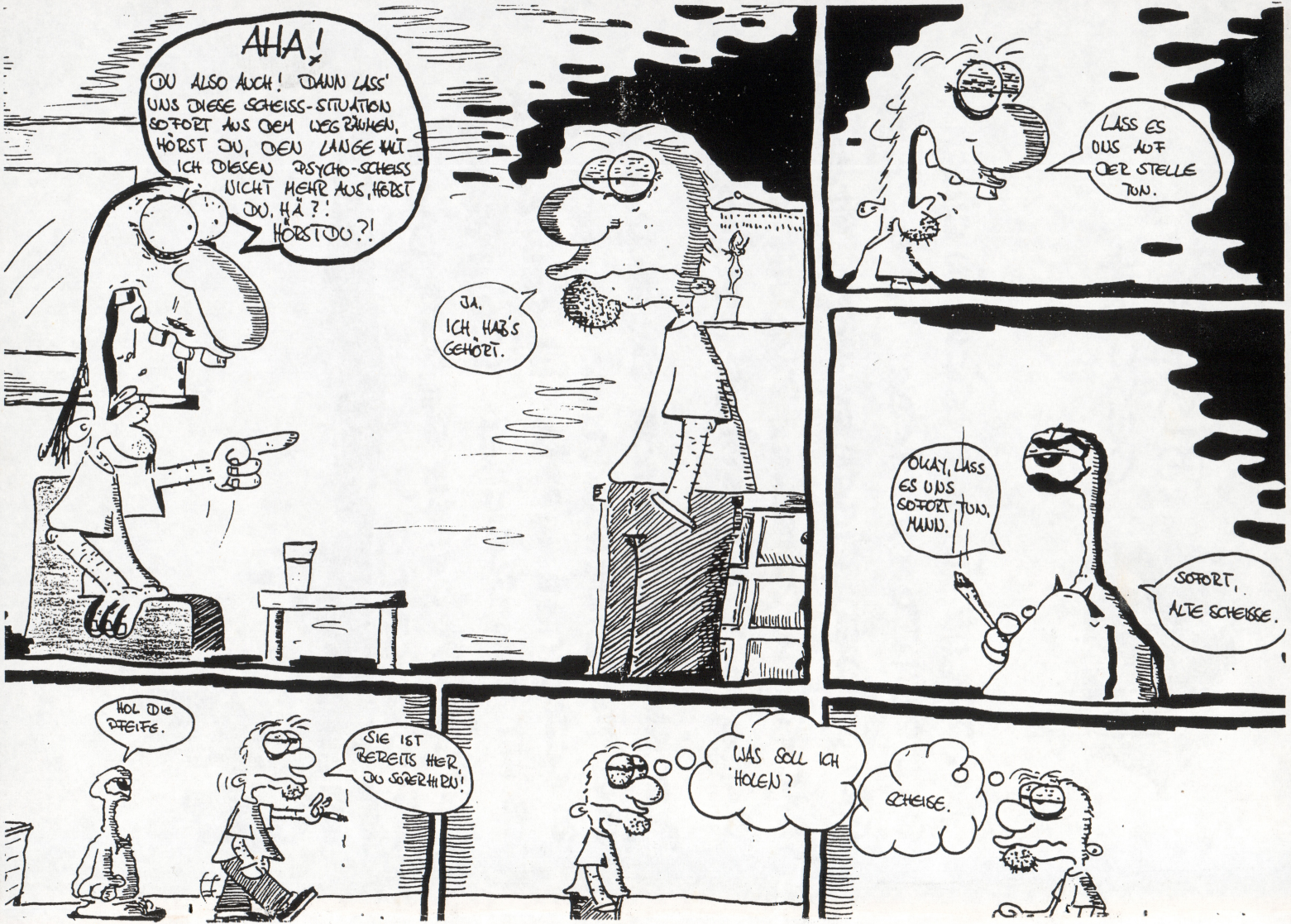
Viel lieber sollten wir uns Gedanken darüber machen, daß in Bälde womöglich eine wichtige Institution im Deutschen Fernsehen fehlen wird! Nein, nein, nicht aufregen, die Lindenstraße ist nicht das arme unwissende Opfer. Nein, daß was droht in den Annalen der Fernsehgeschichte zu versinken, ist die tägliche Talkshow. Denn in nicht all zu ferner Zukunft, wird es wirklich kein Thema mehr geben, was nicht bereits dort erörtert wurde. Und wenn dann das wirklich letzte Thema besprochen wurde [„Ein Leben ohne Talkshow - undenkbar?"], dann wird mein und das Leben vieler anderer unsäglich trist sein. Niemand wird sich auf der Mattscheibe mehr wegen den Themen „Sex mit Dicken" oder „Stehend oder sitzend pissen" in die Haare kriegen, keine Ilona Christen wird mehr kreischend durch die Gegend hüpfen, keine Schreinemakers wird uns die Entwicklung einer Frau zur Pimpelmama öffentlich demonstrieren und auch kein Fliege wird mehr betroffen machende Worte und Gesten in ein schmuckes Wohnzimmer senden. Dies wäre wahrhaft sehr unschön und vielleicht sollten sich all die, welche solch ein Leben nicht leben wollen, zusammentun und gemeinsam helfen. Diese nimmermüde Großfamilie des kleinen Handelns könnte sich zum Beispiel darin versuchen, bisher unbekannte Themen zu entdecken und diese an die Show seiner Wahl schicken, damit selbige wieder einige Zeit länger Arbeitsplätze sichert. Denn ich bitte zu bedenken: Was soll Arabella Kiesbauer denn sonst tun, als um 14 Uhr vor hunderten, wenn nicht gar tausenden von Hausfrauen und bekifften Schüler Talkshows zu moderieren? Und wenn Sie schon dabei sind gutes zu tun, dann bitte ich artig darum, mir doch auch kleine Geschenke zukommen zu lassen. Das Leuchten in meinen Augen wird dann bestimmt auch Dein dunkles Leben ein klein wenig erhellen.

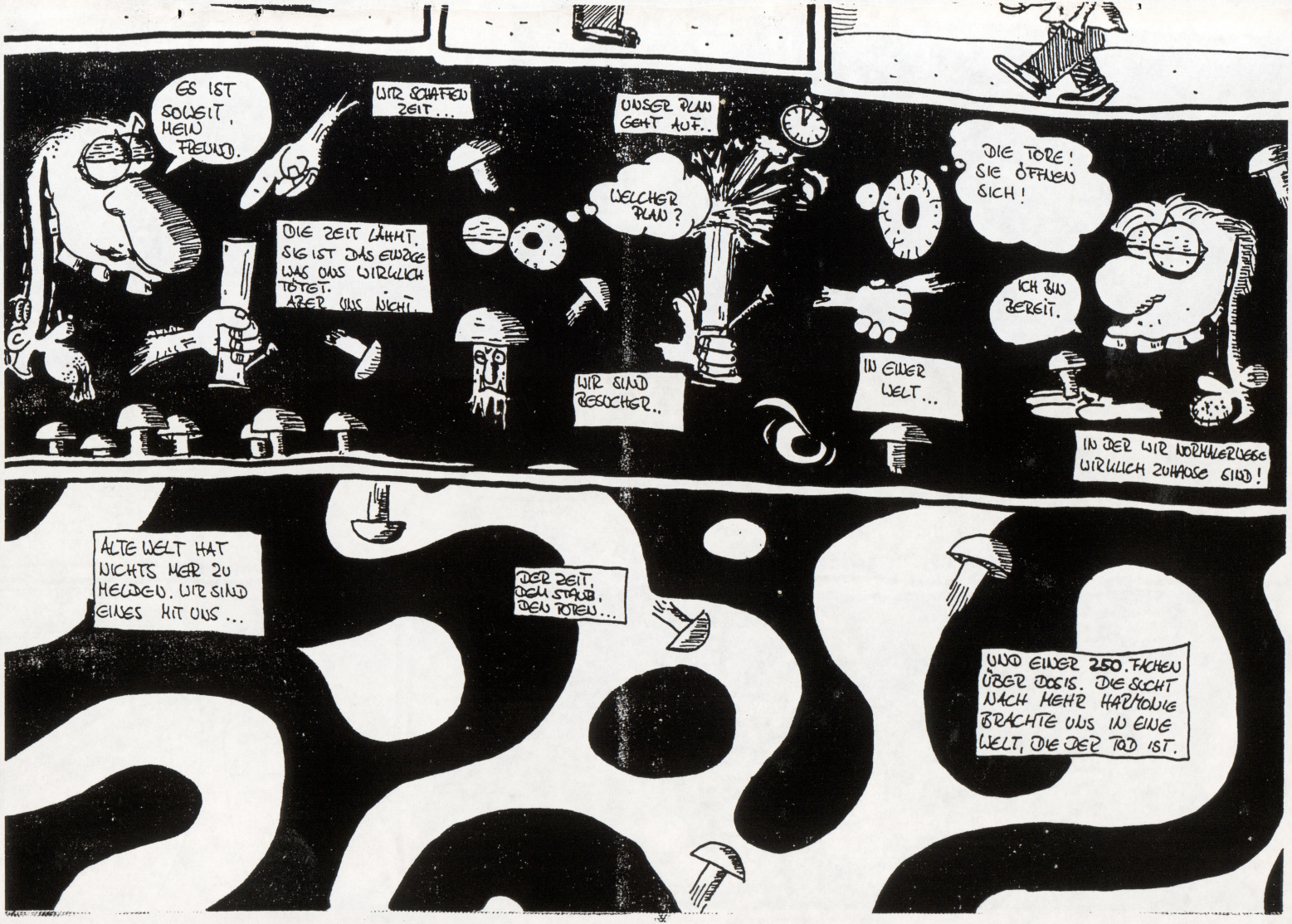
Auf Wiedersehen

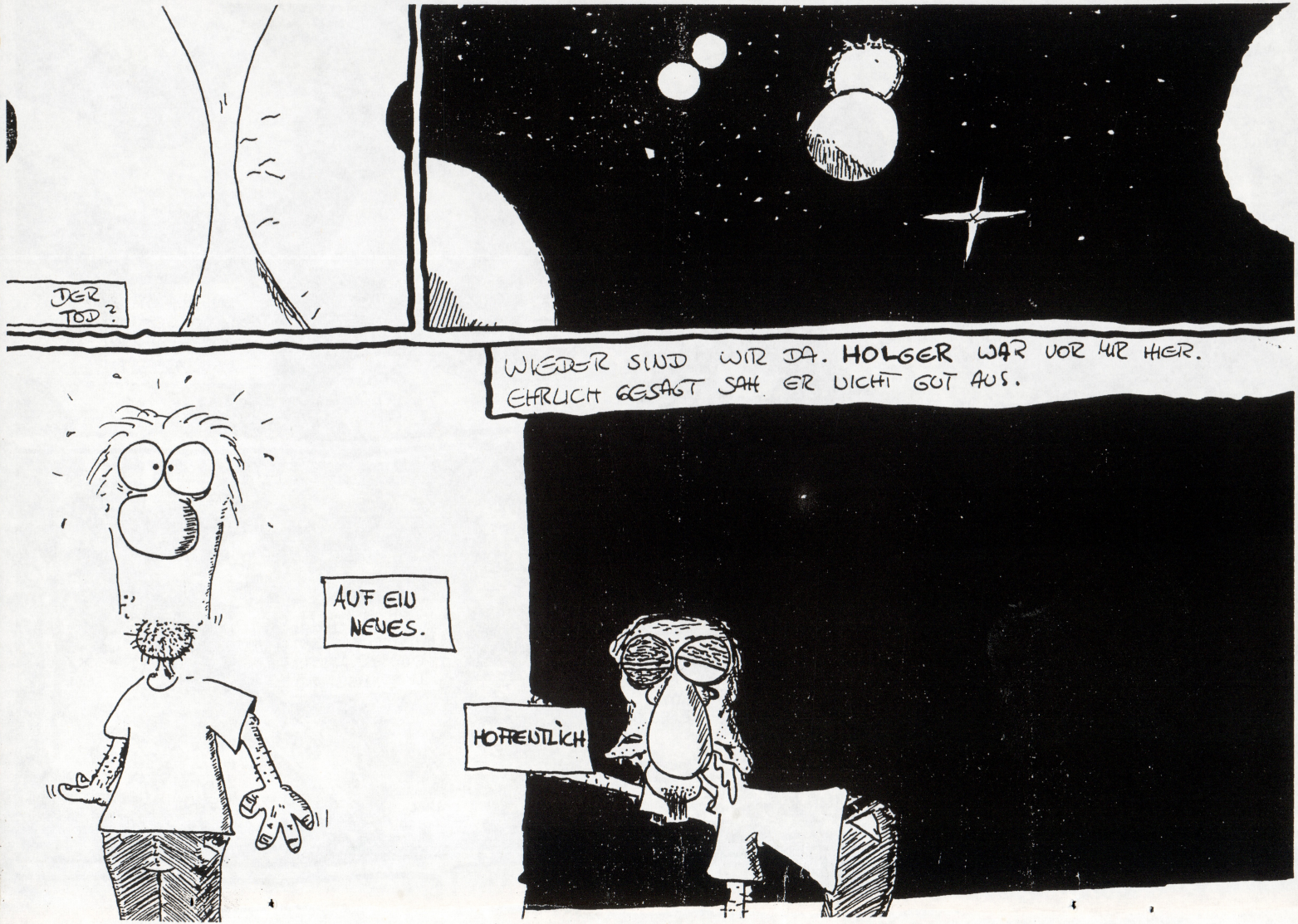
Ronny Schmidt, Moltkestr. 7, 36039 Fulda, Tel. 0661/60 52 76, Email: Ronny.Schmidt@sw.fh-fulda.de

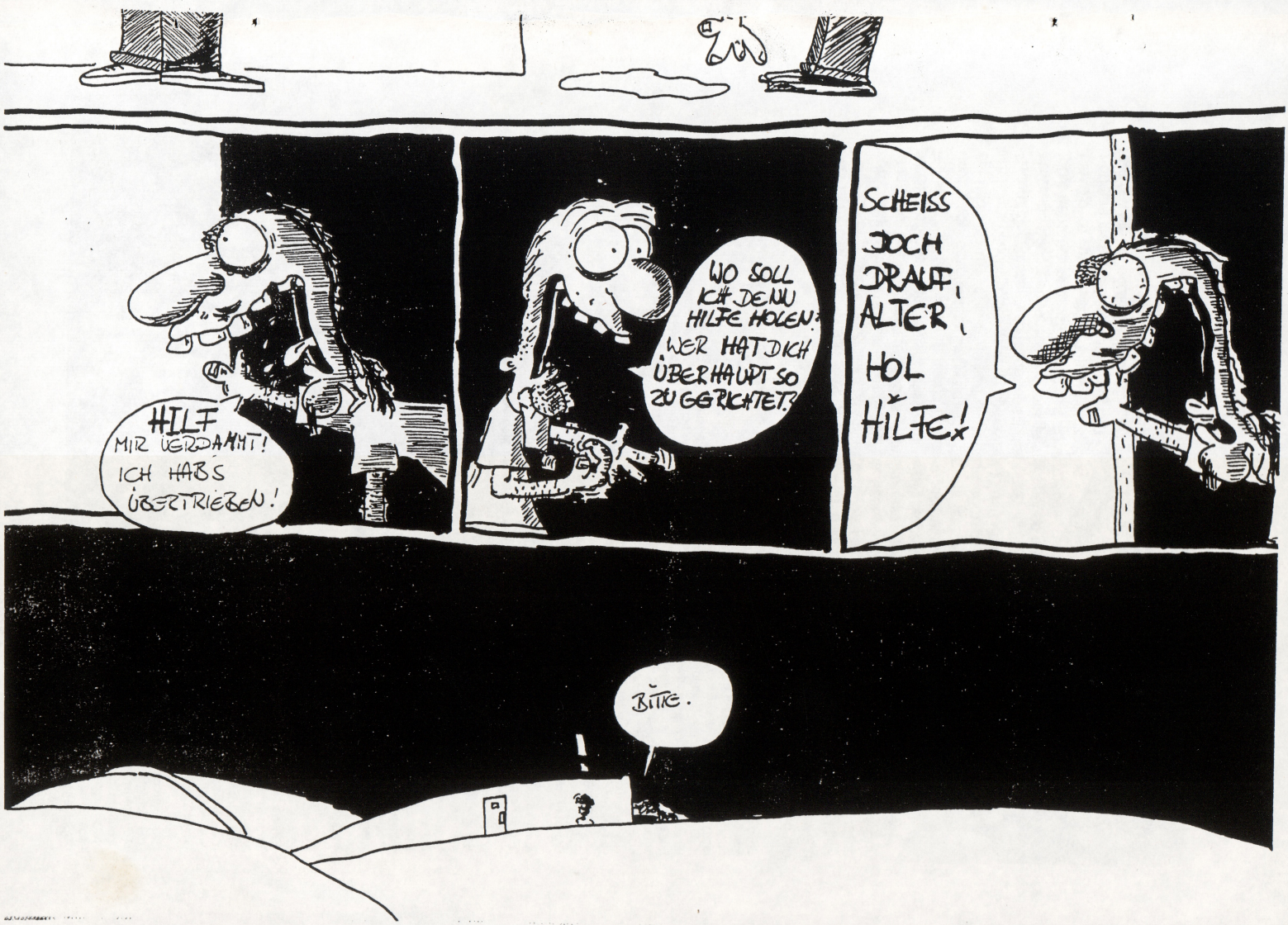
WAS BISHER GESCHAH:

DER FREAK FINDET SICH IN EINEM DELIRIUM-TRAUM WIEDER, IN WELCHEM ER SEINEN EIGENEN MORD MITERLEBT. NACH DEM ZWISCHENFALL MIT EINEM DÄMON, DER, WIE WIR SPÄTER ERFAHREN EIN PILZDÄMON IST, ERWACHT ER. ZU ALLEM ÜBEL TRITT AUCH WIEDER HOLGER, EIN ZU GEZOCKTER HIPPIE, IN SEIN LEBEN. ER HAT DEN GLEICHEN TRAUM GEHABT. GEMEINSAM GEHEN SIE DER SACHE AUF DIE SPUR.


AHA!
DU ALSO AUCH! DANN LASS' UNS DIESE SCHEISS-SITUATION SOFORT AUS DEM WEG RÄUMEN, HÖRST DU, DEN LANGE HALT ICH DIESEN PSYCHO-SCHEISS NICHT MEHR AUS, HÖRST DU, HÄ?! HÖRST DU?!
JA. ICH HAB'S GEHÖRT.
LASS ES UNS AUF DER STELLE TUN.
OKAY, LASS ES UNS SOFORT TUN, MANN.
SOFORT, ALTE SCHEISSE.
HOL DIE PFEIFE.
SIE IST BEREITS HIER, DU SPERRHIRN!
WAS SOLL ICH HOLEN?
SCHEISSE.


ES IST SOWEIT, MEIN FREUND.
WIR SCHAFFEN ZEIT...
DIE ZEIT LÄHMT. SIE IST DAS EINZIGE WAS UNS WIRKLICH TÖTET. ABER UNS NICHT.
UNSER PLAN GEHT AUF..
WELCHER PLAN?
WIR SIND BESUCHER..
IN EINER WELT...
DIE TORE! SIE ÖFFNEN SICH!
ICH BIN BEREIT.
IN DER WIR NORMALERWEISE WIRKLICH ZUHAUSE SIND!
ALTE WELT HAT NICHTS MEHR ZU HELDEN. WIR SIND EINES MIT UNS...
DER ZEIT, DEM STAUB, DEN TOTEN...
UND EINER 250.FACHEN ÜBER DOSIS. DIE SUCHT NACH MEHR HARMONIE BRACHTE UNS IN EINE WELT, DIE DER TOD IST.


DER TOD?
WIEDER SIND WIR DA. HOLGER WAR VOR UNS HIER.
EHRLICH GESAGT SAH ER NICHT GUT AUS.
AUF EIN NEUES.
HOFFENTLICH


HILF MIR VERDAMMT! ICH HABS ÜBERTRIEBEN!
WO SOLL ICH DENN HILFE HOLEN? WER HAT DICH ÜBERHAUPT SO ZUGERICHTET?
SCHEISS DOCH DRAUF, ALTER, HOL HILFE!
BITTE.

Der Vegan-Report

Gleichvorweg dies ist keine Aufzählung von Argumenten für oder sogar gegen die vegane Lebensweise, nein, der Text soll dort ansetzten, wenn bereits Gründe für die rein vegetarische Ernährung überdacht worden sind, sei es jetzt aus ethischen, gesundheitlichen oder was weiß ich für Gründen. Es ist quasi eine kleine Dokumentation, meiner eigenen probeweisen Umstellung, die ich kürzlich mit meiner Freundin vollzogen hatte. Es soll ein kleiner Anreiz sein, die Sache zumindest selbst mal auszuprobieren. Denn eines, was ich schon festgestellt habe als ich vor ein paar Jahren Vegetarier geworden bin, finde ich nun in der veganen Ernährung wieder: Essen und Geschmack ist anerzogen, somit erlernt und reine Gewohnheitssache. Ich habe mich daran gewöhnt kein Fleisch zu essen, und werde mich genauso leicht daran gewöhnen auf Milchprodukte usw zu verzichten, und dafür mir neue kulinarische Genüsse in die Küche holen. Es ist gewöhnungsbedürftig, vorallem vielleicht wenn man eh noch nicht soviel selbst gekocht hat, aber wie gesagt, man kann sich alles beibringen. Für genaue Rezepte schaut man in ein veganes Kochbuch. Deshalb hier nur ein paar Ideen, die ich selbst ausprobiert habe.

So, die Überlegung sich vegan zu ernähren oder die Sache mal anzutesten liegt zurück. Doch was nun? Vegan heißt nunmal der Verzicht auf tierische Produkte (es soll hier jetzt mal nur um die Ernährung gehen). Nix mehr Kuhmilch, Käse, Honig, Gelatine usw... Bei dieser Einsicht ist dann meist bei vielen wieder Schluß. „Da kann man ja nix mehr essen!" Dies ist, wie ich selbst erfahren habe schlichtweg falsch. Kuhmilch wird durch Sojamilch ersetzt. Pur ist es immer noch nicht so mein Fall, es läßt sich allerdings prima beim Kochen verwenden, und den Unterschied zwischen Sojapuddings und Desserts aus Milchprodukten ist nur in Nuancen am Anfang spürbar, und in diesem Punkt ist der Schritt in weniger als einem Bruchteil einer Sekunde vollzogen. Einfach lecker.

Auch als Vegetarier hat man ja sich schon mal an "Fleischersatz" rangewagt. Sei es jetzt panierter Tofu, selbstgemachte Grünkernbratlinge (himmlisch - ok ich komm von der christlichen Agitationsweise wieder runter), Sojagranulat bzw. Fertigmixe (gibts übrigens wie vieles hier erwähnte im Reformhaus), Seitan und als ganz spezieller Tip: Süßlupineneiweiß (aus heimischen Anbau mit viel B12) usw. Der einzigste Unterschied, und den kann man im fertigen Essen dann tatsächlich nicht mehr feststellen, ist das man z.B. auf Eier beim binden von Bratlingen verzichtet, und stattdessen einen veganen Eiersatz verwendet. Den gibts entweder zu kaufen, oder man macht den selbst. Z.B. 2 TL Leinsamen in heißem Wasser glattgerührt.

Dadurch ist schon mal das „Hauptübel" der deutschen Küche (und natürlich anderer) vom Tisch. Der ständige Einsatz von Milch und Eiern, immer und überall. Auf einmal stehen die ganzen Gerichte, die vorher verschwunden sind auf einmal wieder da. Selbst Pfannkuchen und sogar Joghurt stellen kein Problem dar. Geschmackliche Differenzen lassen sich natürlich hier und da ausmachen, aber (ich weiß ich wiederhole mich) es ist alles Gewohnheitssache.

Die Eigenschaften von Schlagsahne lassen sich mit Tofu-/Sojacreme nachahmen, und Saure Tofucreme ersetzt die Creme Fraiche im berühmt berüchtigten AJZ-Auflauf.
Käse zum Überbacken wird aus einer Mischung aus Speisehefeflocken, Mehl, Salz, Wasser, Margarine, Knoblauchpulver und Senf hergestellt.

Auch Dinge von denen ich insgeheim zuerst Abschied genommen hatte, wie Schokolade oder Kuchen sind in der veganen Küche kein Problem, somit auch Eis. Schokolade gibts zu kaufen (ist aber nicht der Überhammer), Eis und Kuchen müssen selber gemacht werden (schmecken dafür aber wiederrum tadellos).

Darüber hinaus, wird die vegane Küche durch Zutaten bereichert, die der hiesigen Küche nicht sonderlich geläufig sind.

Was natürlich einem verwöhnten „Fast Food"-Vegetarier wie mir, ziemlich entgegenläuft ist die Zeit die man für das Kochen braucht, doch wenn man erstmal angefangen hat lassen sich auch in kurzer Zeit ein paar schmackhafte Sachen zaubern. So z.B. gedünstete Mohrrüben mit „Creme fraiche" dazu Reis, Pilzcremerisotto, veganer AJZ-Auflauf, Grünkernbratlinge (am besten vormachen), paniertes Tofu mit Spinat und Kartoffeln, Spaghetti mit Tomatensauce (schon früher der Renner bei mir - wenns um schnell was essen ging) oder ala „Bolognese" (Grünkern, oder Soja), Getreidegerichte (Hirse, Weizen usw),...

Ganz klasse schmeckt auch Wirsing im Wok oder Zuckerschoten, und und und...

Einfach probieren und merken, daß alles auch das Essen anerzogen worden ist, von dem man/rau sich ohne Probleme lösen kann.

HD

Der Vegan-Report

So, Bands - Labels - Zines - usw. schickt uns Eure aktuellen Sachen, damit wir sie nicht selber kaufen müssen und wir uns eine schöne Sammlung aufbauen können an CD's usw.
7"'s und LP's werden natürlich bevorzugt und wohlwollender kritisiert.
Nee, mal im Ernst. Wäre nett - die Promos verkaufen wir sowieso weiter (hehe) - damit wir aktuelle Sachen besprechen können.

OX #22 - Zine + CD

Zum ersten Mal mit s/w - Glanzpapier als Cover. Dick wie immer, doch wie in fast allen HC-Heften gehts schwerpunktmäßig fast nur um Musik. Doch anscheinend wird nach einem polit-Rundumschläger gesucht, der nach allen Seiten schießen kann. Da kann man gespannt sein, was da kommen wird. Die CD die dem Heft beiliegt ist zwar meist nicht der eigene Musikgeschmack aber man kann viele Bands mal anhören, die man sonst vielleicht nie gehört hätte. Interviews mit: Ignite, Tilt, WreckAge, DonFury, und tausend weiteren. Für 6,90 + Porto bei OX - c/o Joachim Hiller - Postfach 1434 45 - 45264 Essen.

hd

ZAP #132 - Zine

Teilweise so ne Art Jahresrückblick-Heft, denn Interviews findet man hier keine (keinen Bock mehr drauf, oder was). Auch dieses Mal ist das Zap nicht der Schlag ins Gesicht der auf dem Cover angekündigt wird (obwohl damit was anderes gemeint ist), es hat auch schon nach dem Umstellen auf das alte neue Format bessere Hefte gegeben. Herausragend jedoch wie immer "Vielen Dank, Peter Pank!", wäre allein schon das lesen des Zaps wert. 5,- + Porto. Zap - Postfach 1007 - 66441 Bexbach.

hd

TRUST #56 - Zine

Gefällt mir ganz gut, auch wenn mir das Heft stellenweise manchmal steril vorkommt. Viele Intis wovon mir das mit Slime am besten gefallen hat. 3,- + Porto bei Dolf Hermannstädter - Postfach 43 11 48 - 86071 Augsburg.

hd

DORF ZYNIKER #2 - Zine

Ist bei erscheinem dieses Heftes wahrscheinlich von der Nummer her nicht mehr taufrisch, aber das tut der Sache keinen Abbruch. Das Heft fiel mir im JUZ Bietigheim auf einem Konzert in die Hände, und es gefällt mir ganz gut. Interviews mit N.O.E., Terrorgruppe und ein paar Erlebnisberichte. Das Heft gibts für 1,50 + Porto z.B. bei René Grandjot, Habichthöhe 42, 74199 Untergruppenbach.

hd

MOUTHPIECE - Face tommorow 7"

New Age Records. Dritter Output der SxE Band aus N.J. Tut gut, daß es auch heute noch Bands gibt die ihrer Linie treu bleiben und abseits allen Trends noch prima Old-School Hardcore spielen, der den Spirit der Achtziger rüberbringt. 4 Hits + die üblichen Hammerfotos.

mb

REFUGE - 1st 7"

New School SxE aus Kalifornien der musikalisch (für mich jedenfalls) eine Mischung aus Earth Crisis und Refused darstellt. Das Teil enthält zwei Songs die es mächtig krachen lassen. Ebenfalls nicht zu verachten ist das "back to the roots"-Inlay mit kopiertem Textblatt, Fotos + dem Bandlogo auf einem Stück Stoff. Definitely a release to check out!

mb

BACKFIRE - who told you life is easy? 7"

Neue Band aus Maastricht/Holland mit ihrer ersten Veröffentlichung. Ist recht flott gespielter HC der NewYorker Sorte wie ihn z.B. Sheer Terror, Right Direction oder Madball spielen. Ist zwar etwas proletenhaft aber die Musik geht in Ordnung. 4 Songs. L&F Rec.

mb

DOUGHNUTS - the age of the circle CD

Ja genau, die einzigste weibliche SxE Band mit sieben Songs, die vom musikalischen her ein ziemlicher Hammer sind. Vergleichbar mit dem neuesten EarthCrisis-Output - also recht metallisch. Die Stimme dürfte wohl nicht jedem zusagen. Der Opener "my black days" ist ein Brett, aber mit der Zeit plätschert der Rest so an einem vorbei, da die Vocals nicht gerade abwechslungsreich sind. Na ja, irgendwie nicht schlecht aber halt ziemliche Geschmackssache und irgendwas fehlt. Auf Victory Rec.

mb

BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN #2 - Zine

Die 2. Ausgabe von BDEBL vom GermAttack - Manager, diesmal in Kooperation mit dem Plastic Bomb. "Das unentbehrliche Adressverzeichnis des Punkrock" steht auch schon vorne drauf. Dem ist wirklich nichts mehr hinzuzufügen, außer daß man dies unbedingt haben muß. Unentbehrlich. 5,- + Porto bei Martin Schmeil - Gorgasring 47 - 13599 Spandau.

hd

ENPUNKT #26 - Zine

Ich müßte lügen wenn ich sage: "So gut wie immer", denn dies ist leider das erste Heft von Klaus N. Frick das ich lese (schon fast 'ne Bildungslücke, oder?). Auf jeden Fall ganz riesengroße Klasse. Schwerpunkt Chaostage '95 mit sehr guter Sammlung zum Thema. Der Artikel über die Bravo Foto Love Story ist einsame Spitze. Gnadenlos wird aufgezeigt auf welch' subversive Weise das Rollenverhalten von Männlein und Weiblein immer noch eingeübt wird und über die "allgemein bekannt als frauen - ja menschenverachtende sogenannte Jugendzeitschrift" verbreitet wird. Als Fazit gibts dann hier noch den PC-Wächtern eins aufs Hemd. Viel Lesestoff und Erlebnisberichte usw., unbedingt zulegen. 3,50 DM (incl. Porto) bei Klaus N. Frick, Leopoldstr. 29, 76133 Karlsruhe.

hd

Hullaballoo #15 - Zine

Punk-Zine aus Duisburg von Tom Tonk einem aus der "älteren" Generation (den Stories nach). Sehr gut zu lesen, bis auf die Interviews (die sind halt nicht mein Geschmack in dieser Form). Es gibt mit Sicherheit neuere Nummern, die ich aber blanko empfehle. 2,- + Porto bei Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg.

hd

ENPUNKT #22, #23, #24 - Zines

Tja, ruckzuck nachgeholt was ich vorher noch übers ENPUNKT geschrieben habe, und mir die Hefte mal besorgt.
Durchweg erste Sahne. Im #22'er Vorwort findet man dann den Artikel der bei M.

Büssers Buch zum Zitat "gebt mir meine intolerante Szene zurück" geführt hat. Weiter gehts mit vielen Berichten, z.B. Zap-cup, "Ich bin eine intolerante Sau" (hehe) und "Spießer unter sich".
Die #23 hat dann als Schwerpunkt die Südafrikareise von Klaus. Absolut Klasse auch die Textausschnitte aus Wiglaf Drostes "Mein Kampf, Dein Kampf" oder "in jenem Herbst" (was natürlich an Peter Pank erinnert).
In der #24 geht es kunterbunt weiter. Herausheben möchte ich hier das "schreckliche Erlebnis" mit einem Waver in der Kombe. Katzenfickerschuhe - mich hat's fast zerfetzt. Geil. Sehr gutes Vorwort usw. Bezug siehe weiter vorne.

hd

DACKELBLUT - Schützen und fördern LP

Nachfolgeband von BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE - steht in keinster Weise dem Vorgänger nach. Geiler super eigenständiger Punkrock mit leichtem Core-Einschlag in der Tradition der guten D-"Punk"-Combos der letzten Zeit, also so Richtung UNBEZAHLBAREN, BOXHAMSTERS und Konsorten. Sehr wirre Texte, aber trotzdem originell und witzig. In "Wasserhahn aufgedreht" geht es beispielsweise darum, daß ein Killer auch seine Wäsche waschen muß...
"Dünne Wände" ist auch hammerhart. Allein schon der Lyrics und dem Artwork wegen lohnenswerte Anschaffung.
Zu haben bei: Schiffen, Jaffestraße12,21109 Hamburg oder bei X-MIST REC. direkt. Kuckt mal in den Mailorderlisten nach (auch bei SUSPIRIA Rec.), da bekommt man das Ding auch.

g

VARUKERS - Still bollox... CD

Hammergenialer Crust-Punk-Core aus dem guten alten Inselreich (Woher auch sonst ?) mit einfachen aber treffenden Polit-Lyrics. Bin jetzt leider nicht so genau mit der History der Band vertraut, gibt´s aber auch schon ewig, und die Songs auf dieser CD haben auch schon ein paar Jährchen auf dem Buckel.Ist aber trotz WiederVÖ-Compilation ein Hammer, der dir im rasenden Tempo die Rübe wegfetzt...Man kann froh sein, daß es noch solche Bands (d.h. ja eigentlich WIEDER) gibt !
(WE BITE RECORDS/SPV)

g

THE LOST LYRICS - Rotzlöffel CD

Hab´ ich als Promotion-CD geschickt bekommen und war erst mal überrascht, daß die LYRICS jetzt auf einmal nur noch deutsche LYRICS machen.Naja, auf jeden Fall mal in den CD-Player geschoben - und was kam raus? : ´ne allemal bessere Version von WIZO. (Hallo Sabine aus Kassel: wenn Du das lesen solltest: hattest recht !).Bin eigentlich etwas enttäuscht von dieser CD, da ich die Band eigentlich noch von Ihren Party-Punk-Rock Zeiten mit den durchweg englischen Songs kenne, und da haben mir die LYRICS weitaus besser gefallen. Jetzt braucht Ihr nur noch auf das Label-Etikett schauen und Ihr wißt bescheid (erschienen auf dem WIZO-Label HULCK RÄKKORZ). Ob das jetzt nun pure Absicht ist oder nicht - überzeugt Euch selbst im Mai im AJZ mit LADGET zusammen (siehe Konzertdates der Region im Heft). Auf jeden Fall kann ich das Teil WIZO-Fans bedenkenlos ans Herz legen.Für die Corer: Finger weg ! Für mich hat´s nen faden Beigeschmack. So.
(HULK RÄCKORZ)

g

25 TA LIFE - Keepin it real

Am Anfang steht der Fehlkauf. Und das war ein ganz gewaltiger: hab in der letzten Zeit ja so einiges an Langweilern gehört, aber was hier verbraten wird ist unterstes Niveau. Die Combo aus N.Y.C. um Szene-Guru Rick (äh - Nachname weiß ich leider nicht - HUCH ist daT peinlich) verbrät hier übelste Mosh- und Todesmetallparts mit Roger Miret-Klaugesang. Überhaupt klingt mir hier viel zu viel nach AGNOSTIC FRONT (Gott hab sie selig) - mal wieder: Originalität auf Wiedersehen. Wie so etwas überhaupt hierzulande touren darf ist mir ein Rätsel. Mit einem Wort: GÄHN.
(WE BITE RECORDS)

g

SHEER TERROR - Love songs for the unloved CD

Ich sag nur eins: ich liebe diese Band abgöttisch. Und ob man da einfach eine konstruktive Kritik schreiben kann, sei dahingestellt. Nun, auf jeden Fall wird hier wieder mal bewiesen, warum LIFE OF AGNOY so erfolgreich sind: sie haben schon immer bei SHEER TERROR geklaut. Und da frägt man sich doch ernsthaft, warum ST nicht schon den gleichen Stellenwert wie LOA haben...vielleicht weil sie einfach noch Punk Rock sind...?!TJA - und damit wären wir schon bei der CD: Viel Punk Rock (ein Song könnte glatt von WIZO sein..ohne Scheiß !) trifft Moshcore trifft Doom trifft Metal trifft...SHEER TERROR halt. Und darüber das gnadenlos heftig geniale und variable Organ von Paul Bearer. Wer das Teil noch nicht hat: sofort in den näxten Laden und K A U F E N !!! Übrigens- auf der Disc ist als Bonus die 94er EP "Old,new,borrowed and blue" enthalten.
(BLACKOUT RECORDS)

g

ZORNESTRAUM - Demotape (live im JUZ Trafohäusle, Neureut)

Endlich hat mir Mario das Tape vorbeigebracht,auf das ich schon die ganze Zeit nach dem eindrucksvollen Auftritt in Neureut gewartet habe (-und das dort auch mitgeschnitten wurde s.o.)... - und ich muß zugeben,daß ich schwer begeistert bin !!! Lange her, daß ich eine so originelle Band aus unserer Gegend gehört habe (nachdem sich KA zu einem 2. New York entwickelt hat..). Die beiden Vocals erstmal kommen schon mächtig geil rüber - geniale Abwechslung zwischen melancholischem EA 80-mäßigem Geweine, Haßcore-Gesang a la SFA und Todesmetall- beeinflussten Gegrunze (An dieser Stelle Gruß an Mario -HAST DEINE SACHE GUT GEMACHT !!!). Und wie die Gesänge schon vermuten lassen, ist das Ganze ein gutes Gebräu aus Mosh-,Hard-(Knüppel aus dem Sack) und Emocore - mit (was ich auch sehr positiv finde und die Eigenständigkeit der Band einmal mehr beweist) ultradepressiven deutschen Texten (vorrangig). Die einzige Schwäche allerdings sind die teilweise etwas planlosen Breaks, aber ich denke, das gibt sich (wenn man bedenkt, wie kurz die Band erst zusammen ist...)...Mich würde es auf jeden Fall BRENNEND interessieren, wie sich das Ganze mit ´ner "richtigen" Studio-Produktion anhören würde..
Also Leute - obwohl das Tape für einen Live-Mitschnitt nen sehr guten Sound hat - macht mal hin... An alle anderen : KAUFT SOFORT DAS TAPE ODER SCHLAFT WEITER... Zu ordern ist das Ding bei: ZORNESTRAUM, Mario Häcker, Friedrich-Wilhelm-Str.17,Weingarten (PLZ ?), Tel.Nr.: 07244/8946

g

BAZOOKAS - 17 M (Single)

Die drei Männer und ihre Sängerin kommen aus Hamburg, wo es sich anscheinend so richtig schön punkrocken läßt. Die beiden Songs der Seven Inch bieten wunderbaren Midtempo Punkrock mit vielen Gitarrenmelodien und deutschen Texten. Der Gesang wurde leicht verzerrt aufgenommen, was etwas an den US Trash Punk a la MUFFS oder SUPERSUKKERS erinnert. Das Inlet ist wie eine 70er Jahre Werbeanzeige aufgemacht, mit Bildern eines Ford Taunus 17 M. Freunde des Punkrock werden ihre wahre Freude an diesem Teil haben. Zu bekommen bei: BAZOOKAS,c/o Thorsten Bludau,Grosse Brunnenstr. 35 a,22763 Hamburg,Tel.: 040/390 30 50 (Preis war leider nicht bekannt, ruft doch mal bei dem Thorsten an !!!) (FANBOY Rec.)

ÜN

VERBAL RAZOR - "Falling" LP only!!!

Was die 5 Jungs vom Bodensee hier abliefern ist absolut erfrischend in den Zeiten der New York und Epitaph - Schwemme. Hier wird jenseits jeglicher Trends mal munter drauf losgeknüppelt und mal mit angezogener Handbremse gefahren. HC/Punk der alten Schule mit aggressivem Gesang, der nicht die ganze Zeit wie ein abgestochenes Mondkalb herumblökt, sondern auch mal schön melodisch wird. Geboten werden auf diesem Stück Vinyl (und nur darauf !!!) 16 Tracks, die mal mit einem metal-styled Gitarren-Solo oder einer Prise Blues oder Reggae gewürzt sind. Abwechslung pur ist hier angesagt. Man spürt förmlich den Spaß, den die Knaben haben und den verbreiten sie auch ständig live mit vollen Händen (remember ABYSSINIA - KA 95). Das Ganze kommt mit nem gut gestalteten 20-(!)seitigem Textheft und ist zu haben bei: MELMAC Rec.; PO BOX 101328; 78413 KONSTANZ.

ÜN

WAWN - Demo

Rumpelnde Aufnahme (aus dem Proberaum anscheinend - die kommende 7" auf Unity Rec. wird sicher besser), die man sich erst näher anhören muß, um Feinheiten herauszuhören. Geboten wird meist nach vorn geknüppelter und allseits beliebter HC, bei dem allerdings die Abwechslung manchmal vergeblich zu suchen ist. Nichtsdestotrotz schlägt der derbe Stoff einem ganz schön rein und läßt auf die Single hoffen... Ach ja Wawn suchen noch immer dringens einen Basser. Also wer Lust hat bei einer guten HC-Band einzusteigen, die baldigst eine 7" rausbringt, melde sich bei Wawn oder auch Unity Rec. Die Adressen findet ihr auf der Kontaktseite in diesem Heft.

hd

ZAP #134 - Zine

? Hab ich gepennt, oder hat Moses jetzt 2x das gleiche Heft geschickt. Tatsächlich sowas steht im Vorwort drin. Geschickter Schachzug?, oder Moses in der Klemme?
Trotzallem geiles Vorwort, Stichworte Ohrenstöpsel, Fahrradhelme und Eltern (harhar). Das mit der Compuserve - Adresse scheint aber nicht zu stimmen, und auch im WWW steht bisjetzt nicht viel (schon gar nichts aktuelles), aber das wird mit Sicherheit ein Zeit und damit Geldproblem sein, ich weiß was für ein Akt das ist. Nun was ist zum Heft zu sagen. Mir gefällt es diesmal wieder recht gut. Ausbaufähig und läßt auf mehr hoffen. Das ZAP ist für mich immer noch DAS dt. HC-Heft, auch wenn die meisten maulen, aber eine richtige Alternative sehe ich nicht.

hd

STRONGARM - getapte Aufnahme

(Danke an Bianca fürs Aufnehmen) Amerikanische S.E.-Band. Was mir anfangs gar nicht so schmeckte, ist dieser Earth-Crisis Metal-Sound zu Anfang, habe es deswegen auch gleich in diese New-School-Ecke gestellt, der ich persönlich nicht so zugetan bin. ABER...
Dieses Tape der CD haut mich nach 2-3x anhören einfach um. Gekonnt variable Vereinigung von Oldschool-s.e. metallastigen Passagen und der totalen Power. Begeisternd.

hd

V.A. - N.Y. Hardest Compilation

Sehr gute Compilation. Vision of Disorder beginnen den Reigen. Gute Band, auf die ich mich jetzt total freue wenn sie im JUBEZ spielen werden. Geil. Viele Bands hören sich etwas ähnlich an (Raw Deal-mäßig, Agnostic Front oder die Die116-Schiene), aber der NewYork-HC Freak (falls es noch welche gibt, die sich offen dazu bekennen) kommt hier voll auf seine Kosten. Weiter noch dabei: Bulldoze, Fahrenheit 451, 25ta Life, UxB, SkarHead, FullContact.

hd

Zap #135 - Zine

Tja, alle Zap's die erschienen seit der letzten Pfiehnz-Ausgabe wurden besprochen, also muß ich jetzt auch noch dieses hier, hehe. Interviews mit Red Fist Of Steel, Jughead's R., Tocotronic, Power Of Expression, Tortoise, U.K. Subs (wobei 2 Fragen und Antworten und bischen Text eine bessere Umschreibung wären), und viele teils sehr gute Artikelchen wie - die Gefängniskeule -. Anschließen kann ich mich dem Netzkritik 1.0 - Artikel, wobei ich anmerken will das CliffordStoll sich selbst wohl nie als Computerexperte bezeichnet (außerdem ist er durch und durch (ein angenehmer)

!!! GESAMTLISTE ANFORDERN !!!

MAILORDER

δ.weber diakonissenstr.21
76199 karlsruhe-germany

LONGPLAYERS,
SINGLES, TAPES,
T-SHIRTS, AUFNÄHER,
SPUCKIES ...

SUSPIRIA RECORDS
F.WEBER DIAKONISSENSTR.21
76199 KARLSRUHE-GERMANY

!!! GESAMTLISTE ANFORDERN !!!

Hippie), sondern eine Mischung aus Atronom und Computertyp. Nebenbei eine Kaufempfehlung für "Das Kukuksei" von selbigem Autor. Auch wenn hier der Rotzlöffel sprich dt. Computerhacker überführt wird, sehr ansprechend. Doch zurück ... C.S. meinte auch mal das das Internet ein Feuerwehrschlauch ist aus dem man zu trinken versucht, und das einzigste was man erreicht ist, daß man naß wird, und nie zum Durstlöschen kommt. Passend wie ich denke, (WWW ist ja so langweilig, ich hasse es), und dies paßt sich ja auch gut in die Kritik des Zaps-Artikels ein. Gutes Heft, welches aber z.B. in Sachen Layout früheren Ausgaben hinterherhinkt. Zu DeadEye - Zeiten war das Heft zwar vollgestopft aber trotzdem gut lesbar.

hd

TÖRTELS- "Lilasion"

(Acient Vomit Rec.- Eigenvertrieb) Die 4 Schwaben Deutschpunkrocken sich über 15 Stücke dieser CD, die eine beachtliche Spielzeit von 56 Minuten aufweist. Musikalisch gibt es hier rockigen Deutschpunk zu hören, der mit vielen schönen Melodien verfeinert wurde. Gesungen wird in Deutsch - und das doch sehr angenehm. Texte sind auch mal sehr gut. Alles in allem ne bessere empfwehlenswerte Punkerscheibe. Zu haben bei: ACIENT VOMIT REC., Häberlinstr. 8, 70563 STUTTGART

Ün

E.G.A.L. - "Das Brett zum Sonntag"

(Acient Vomit Rec. - Eigenvertrieb) Melodischen Deutschpunk, teils balladesk, teils flott, bekommt man von E.G.A.L. auf die Ohren. Nichts weltbewegendes, aber sehr solide gemacht das Ganze. Auf dem Teil befinden sich neuere und alte Stücke der Combo plus ein paar Live-Sachen mit spitzigem Sound. Gesungen wird hier ebenfalls in Deutsch und ist auch zu haben bei: ACIENT VOMIT REC., Häberlinstr. 8, 70563 STUTTGART

Ün

SEEIN´RED / STACK - backbone split 7"

Seein´ Red sind super, scheißgeiler runtergerotzter Punkcore, alte Schule, ex-LÄRM Stack aus Süddeutschland ist auch eine "ex - dies , ex- das" Combo, jedenfalls fahren diese ein enormes Tempo und liefern ein mega - heftiges Brett. Voll Japan - mäßig. Das Demo war schon fett , aber diese fünf Songs killen. Die Texte von Stack sind auch erwähnenswertgut.
(equality recs.)

m.e.

MOUTHPIECE - face tomorrow 7"

Für manche sind sie ja die Straight Edge Stars aus Amerikkka. Musikalisch wie gehabter Old - School SXE -Sound , der zwar zu gefallen weiß , jedoch nichts neues bietet. Auf dieser 7" sind die Fünf jedoch nicht mehr so flott wie auf den alten Sachen. Hier er-innern sie mich teilweise an die göttlichen Minor Threat, ohne jedoch an diese heranzukommen . Das Beiblatt bietet neben den Texten die obligatorischen Fotos von verschwitzten HC - Jungs (sind wirklich keine Mädels drauf) mit X -en auf der Hand und schreienden, offenen Mündern. Schade daß sich viele Bands in Punkto Aufmachung nichts neues Einfallen lassen. Natürlich auf (new age, mittenwälderstr.30, 10961 berlin)

m.e.

UNDERTOW - control 7"

4 - songs, die erste Auflage im grauen Vinyl, dafür aber keine Texte , sehr sinnig. Musikalisch sind Undertow sowieso gut, jedenfalls seit ihrer Lp, aggressiver, intensiver HC. Jedoch hat die CD zwei verfickte Bonuslieder und das bringt mich verdammt zum Kotzen. Wohl die letzte Platte von Undertow. (overkill, p.o. box20224, seattle wash. 98102)

m.e.

NOTHING LEFT TO GRASP - 7"

N.L.T.G. ist eine Münchner Band,die mir aufgefallen ist ,als sie Trouble mit zwei Schreibern vom Plot hatten,dieser "Kampf "wurde so über Statement - Leserbrief usw. ausgetragen. Die Band existiert nicht mehr und die einige der Leute machen heute irgendwelche Zines. Musikalisch paßt die Platte prima in die "new school emo "- Schublade, auf Ebullition wäre es bestimmt DIE 7" gewesen .Also krachige, aber wunderschön verzweifelte Musik mit einer gehörigen Portion Aggression. Aber der Hammer ist das Booklet (Betonung liegt auf Book) mit vielen Bildern für die Lesefaulen (he, guck´mol´ eh Fodo) und `ne

GERT´s TOP TEN:

1.- ZORNESTRAUM -Live Demo Tape
2.- WHITE DEVIL - live
3.- VARUKERS - Still Bollox... CD
4.- RAWSIDE -Police terror
5.- NINE INCH NAILS - Further down the spiral CD
6.- SLAPSHOT -16 valve hate CD
7.- THE EXPLOITED - Beat the bastards CD
8.- HÄCKER - live in concert
9.- STEAK KNIFE -live und aktuelle LP "Godpill"
10.-DROWN IN FRUSTRATION - Demo

Until The End?
Mein Name ist Oliver und ich war bis vor kurzer Zeit noch der Gitarrist bei der Band pole*. Aufgrund eines unglücklichen Zwischenfalls bin ich es aber nun nicht mehr, da ich mir bei den Aufnahmen zu unserer CD ein knalltrauma zu zog, d.h. ich hörte schlechter und hatte außerdem ein ständiges Klingeln in den Ohren. Heute geht es meinen Ohren wieder besser, das klingeln ist zurückgegangen (Gott sei Dank, den es hätte auch für immer bleiben können, also Glück im Unglück) und hören tue ich auch wieder normal. Ja schön und gut aber wo ist jetzt der Grund das ich diesen Text schreibe? Wie schon oben erwähnt bin ich nicht mehr Gitarrist bei pole* da ich mich keinem Lärm mehr aussetzen darf, d.h. keine Musik mehr machen (zumindest nicht in dieser Lautstärke) und keine Konzerte oder Diskotheken besuchen kann. Welch asketisches Leben ich nun führen muß. Keine Drogen, keine Diskotheken all die "schönen" DInge im Leben an denen ich nicht teilnehme bzw. nicht teilnehmen kann. Viele Freunde haben zu mir gesagt " Hey, ist doch ziemlich Scheiße jetzt oder?" Ehrlich gesagt; mir macht es nicht soviel aus wie es eigentlich sollte und außerdem besteht Hardcore ja nicht nur aus Musik machen oder Konzerte gehen, oder? Diese Antwort kriegt man von vielen Leuten zu hören wenn man sie fragt was ist den Hardcore? Ja was ist es den? Was ist es für Dich? Hardcore ist eine Einstellung. O.K. aber wie äußert sich diese? In dem man kritisch mit dieser Gesellschaft umgeht oder in dem man sich engagiert mit irgendwelchen politischen Themen auseinandersetzt? Letzendlich muß jeder für sich selbst wissen was Hardcore für ihn bedeutet. Hardcore heißt für mich ein Umfeld zu schaffen in dem jeder aktzeptiert wird, egal welche Einstellung er hat. Hardcore heißt, das zu erreichen was in diesem System nicht funktioniert; ein respektvolles und harmonisches Miteinander zu schaffe, eine Brücke zu bilden zwischen den Menschen, die diese Gesellschaftsstruktur in der wir leben satt haben und um zu versuchen im Untergrund, in einem kleinem Rahmen ein Wir-Gefühl zu entwickeln. Menschen die es schaffen ihre Aggressionen und Frustrationen durch die Musik zu bewältigen, Menschen die zeigen das alles so einfach ist wenn man nur will. In diesem Sinne - keep on rockin' - Oli
P.S.: Seid nett zueinander - Until The End!

Menge Gedichte und Gedanken zu allen möglichen Themen und überhaupt das Layout und das Cover sind der Hammer. Investieren!!! (emotion x, bottgerstr.9, 07907 schleiz)

m.e.

GROUNDWORK - today we will not be invisible nor silent LP

Gefallt dem lieben Marc ganz toll. Total heftige Scheibe bei der, der Emofaktor auch recht hoch liegt. Irgendwo zwischen Unbroken und Rorschach. Die CD hat die 7"-es als Bonus, und die Platte hat 10 Lieder mit einem Booklet .(bloodlink, p.o.box 252, new gretna nj 08224 usa

m.e.

STATE OF THE NATION - s/ t LP

Die zweite Platte dieser aus Salt Lake City stammenden Band. Wieder eine der ex-blah ,ex-blah blah Geschichten. Wo die jetzt früher alle gespielt haben, verrate ich jetzt nicht, da das über die Qualität der Band im seltesten Fall was aussagt. Die Band paßt bestens in die Reihe der neueren Revelation - Releases , in diesem Fall ca. 37 min poppiger HC inkl. einem
Spoken - Word Track über die amerik. Konsumkultur und deren Auswirkungen auf deren Ureinwohner. Nette Melodien und gute politische Texte (revelation, adresse hat jeder!)

m.e.

HELL NO - !adios armageddon !

Scheißcoole Platte von X - Mist . Cooles Artwork und super Musik. Nach einer LP und zweieinhalb 7" -es nun das zweite volle Länge Album und besser denn je . Volle PsychoKante , eigenständig und penetrant, kein Metal , kein Mosh, kein Emo , einfach nur gute Musik. Wer auf 2 Bad steht, sollte hier nicht zögern, daß soll jetzt aber auf keinen Fall heißen, daß sich Hell No nach 2 Bad anhören, auf jedenfall "COOLE SCHEISSE"!!!!!!!!!! (x-mist, riedwiese 13, 72229 rohrdorf)

m.e.

SYSTRAL - fever ... the maximum carnage 10"

Höllenmaschine!!!!! 16 Ventile Turboinjection!!!! Hört sich an als hätten Ac-Me mit alten Carcass gefickt und Systral wären rausgekommen. Voll fetter Sound , total fett, aber nicht Metal. 2 Sänger: 6,66 KHZ hoch und 13 HZ tief. Ach ja, der AcMe - Touch kommt auch nicht von irgendwoher. Für mich einfach essentiell , diese Platte ist einfach super, viel besser, als die 7". (per koro, bismarkstr.55, 28203 bremen)

m.e.

FAR - quick CD

35-minütige CD einer Band aus den Staaten, die in Eigenproduktion erschien. Sehr moderner HC mit super-Sänger. Sehr abwechslungsreich, mal ruhig melodisch und dann wieder manisch aggressiv. 10$ ppd von FAR, P.O.Box 163137, Sacramento, Ca 9581

m.e.

LIFETIME - hello bastards LP

Die 2. LP der 5 Jungs aus Nu Jörsi, die im vergangen Sommer mit S.O.T.N. auf Euro-Tour waren. Sound - mäßig sind sie bei dem geblieben was sie schon immer machen: schneller, melodischer HC. Richtig hatte 12 Songs mit kurzer Spielzeit incl. HüskerDü - Coversong. Das richtige für den kommenden Sommer. Jade Tree, 2310 Kennwynn Rd., Wilmington, De 19810, usa.

m.e.

RYE COALTION - new sheriff in town 7"

Scheißcool. Scheißgut. Scheißgeil und überhaupt. "cigarette for a drag queen!" is der Hammer. Noise-rock mit Emoeinschlag und Punkfeeling von Ex- Merel- Menschen. Gern Blandsten, p.o.Box 356, riveredge, N.J. 07661, usa

m.e.

FOILED AGAIN - 7"

4-Song Vinyl-batze. Das erste Stück klint total nach Pennywise und überhaupt erinnern mich die Düsseldorfer an die Bands aus Epitaph-County. Bis auf "blink of an eye" find ich seh bissle zu californisch. Ein Song auf griechisch wie bei FREE YOURSELF: woran liegts? gleiche Stadt? gleiches Label? Der Konsument bleibt dumm! Trotzdem o.k. die Platte die für die empfehlenswert sein dürfte, die auf diese Art von Melodie-Punk stehen. Auf jedenfall ist beser eine deutsche Band zu unterstützen als sich 'ne Epitaph-Scheibe zu kaufen. (blurr)

m.e.

FREE YOURSELF - 7"

Eine Band die ihren ersten Gig auf einer Party im Wohnzimmer eines Hauses hatte, kann eigentlich nur gut sein, oder? Free Yourself kommen aus Düsseldorf und bestehen 3/4 aus Griechen und spielen melodischen Punkrock, jedoch sind kein erneuter Aufguß des Nofx-Stils. Sind eher mit Kina zu vergleichen. Das ist wahrscheinlich auf den mediterznen Touch zurückzuführen. Blurr rec., Erich-Kästner-Str. 26, 40699 Erkrath.

m.e.

JIHAD - god's forsaken people 7"

Boaahhhh, meggaa, Volle Bratze ey. The Holywar is coming directly into your Kinderzimmer to affend you and all your whimpy records. Das ist der heilige Krieg und der Name ist Programm. Ich schwörs!!! Rorschach und AcMe haben ihre Spuren hinterlassen, ebenso wie Chokehold. Plicht!!! Ach ja, die Aufmachung erinnert ein bißchen an ältere Neurosis Platten. Schema, p.o.box 1161, battle creek mi 99016-1161 usa

m.e.

PROMISE RING - falseble keeps time 7"

Neue 7" auf dem coolem Jade Tree Label und wieder mal ein Volltreffer: ergreifende Melodien mit der nötigen Melancholie. Wer auf Christie Front Drive oder March steht sollte investieren, und wie bei dem Label üblich, wiedermal saugutes Artwork. jade tree %

m.e.

QUEST FOR RESCUE - asparagus CD

Scheiß Cd-only! Aber... QFR sind trotz all dem eine gute Band. Eine Band die es versteht sich innerhalb eines Musikstils zu bewegen (und zu überzeugen), der im Normalfall von Durchschnittsveröffentlichungen geplagt ist, ja gerade verfolgt wird, und dabei bleibt die Frage der Integrität in Zeiten von Green Day, Millencolin, Rancid, usw. in den meisten Fällen auch auf der Strecke. QFR sind eine Band mit unglaublichem Potential, daß meines Erachtens noch nicht ausgeschöpft ist. Die Leverkusener haben zweifelsohne schon mal was von All, DagNasty, oder Big Drill Car gehört, jedoch erschließt der Sound von QFR nicht nur die besten Momente dieser Legenden sondern verfügt auch über die nötige Eigenständigkeit und Emotion um dieser Band das Pontial zu zutrauen sich in den Punkrock-

Himmel zu spielen. Ich hoffe wirklich, daß diese Band nicht wie so viele zuvor, ein Opfer ihrer Stagnation wird. Eindeutig der Release des Labels, welches wenn es soweiter geht, vielleicht die deutschen Lookout werden. Die Vinyl-Version soll laut Gerüchten, die die Macher des Labels und des gleichnamige Fanzines verbreiten, auf dem Weg sein. Also lieber warten und die Platte kaufen. (Blurr rec.)

m.e.

DEADGUY - fixation on a co-worker LP

Nach zwei 7" 'es nun die erste Langspielplatte. Ein Noisekrieg auf Victory, unüblich. "A noisestorm to purifie!" naja. Sehr eigenständig und nicht gerade eingängig. Das eine der Plattendie einen fordert zuzuhören. Diese Platte kann man nicht einfach nur vorbeirieseln lassen, ansonsten verkennt man die Klasse dieser Band. Sehr kraftvoll und ein sehr gutes Coverartwork. Victory Europe / We Bite.

m.e.

STATE OF FEAR - wallow in squaler CD

Crustpunk aus Mineapolis, voll geil !!! Sooo heftig. Ich weiß net was ich sagen soll. Die Texte handeln von blindem Konsum, Vergewaltigung, viviseciton usw... Genauso muß Crust sein. Sind Leute dabei die früher bei Disrupt und Deformed Conscience waren. Noch besser als Masskontroll.

MANRAE - pacata hibernica 7"

Die erste europäische Band auf Ebullition, abgesehen mal von dem Illiterate-Sampler und ich muß sagen, daß ich mich in diese Platte verliebt habe. So wunderschön, diese 3 Lieder zeigen wiedermal wieviel Anmut in Verzweiflung liegen kann. Manrae kommen aus England und wei-

(Landsleute) und überhaupt gibt es in England eine Menge guter Bands dieses Genre. Man kann vielleicht ja schon von typischen England-Emo sprechen: wunderbare Melodien, ein bißchen Krach damit das Ganze nicht zu flach wird und melodischer, deutlicher Gesang der gelegentlich ins schreiende abdriftet, und alles natürlich immer unter dem Schleier der Traurigkeit. Das Titelstück fucking killt !!! Ebullition, p.o.box 680, Goleta, Ca 93116

m.e.

MAN WILL SURRENDER - castrato 7"

2-Songs völlige Langeweile. Postmoderner HC aber schon sehr Mainstream-mäßig. Irgendwie werd' ich das Gefühl nicht los, daß MWS einer der Bands ist die darauf wartet einen Majorvertrag unter die Nase gehoben zu bekommen. Also wenn schon so grungig dann lieber Collosus of the fall. So net Burschi's. Conversion - siehe NewAge Eur.

m.e.

FARSIDE - 12/24/91 7"

Farside haben mir auch schon mal besser gefallen. Ihre letzte Plattewar ja schon gut, schön poppiger Punk aus CA. Aber die sieben inch Vinyl-Scheibe hat bloß 2 (von 4) gute Songs der Rest dümpelt so vor sich hin und deshalb kann man sich die sparen und 5-er viel besser in die Revelation...

BRAND NEW UNIT - 7"

...investieren. Weil die hat wirklich pepp. Voll nach vorne "in dein Gesicht" - mäßig und macht wirklich Spaß zu zuhören. Surf Punk wie er sein muß. BNU sind aus Vancouver und deshalb ist diese Platte (wie zuvor schon ihre Freunde namens Strain

guten Label namens HEART-FIRST erschienen. Böckhstr. 39, 10967 Berlin.

m.e.

Marc-List:

Rye Coalition - alles
Shotmaster -the crayon club LP
Embrace - LP
Rocket from the crypt - hot charly LP
Girls vs. Boys - the house... LP
Manrae - 7"
Rusty James - alles

POLARIS / BABY HARP SEAL - 7"

Von Polaris kommt demnächst eine LP auf Common Cause und hab ich mir gedacht, das sei eine günstige Gelegenheit die Jungs aus England mal anzuchecken und ich muß sagen ich bin voll überrascht. Polaris sind einfach zu beschreiben. Zuerst einmal sind sie sehr ruhig und melancholisch. In diesem Song verwenden sie nur cleane Gitarren und manövrieren einen in eine bedrückte Stimmung. Die Melodien sind ziemlich Filmmusik mäßig - wäre bei Schindler's Liste perfekt aufgehoben. BABY HEARP SEAL kommen auch von der Insel, haben hier 2 Lieder drauf. Die Baby's erinnern mich ein wenig an Christie Front Drive, aber sind nicht genial wie diese. Beide Songs sind also sehr melodisch. Das Stück "if you saw me" beginnt mit einem coolen bluesigen Riff. Sehr gute Platte. Kwyjibo corp. 17 Eastland, Leyland, Lancashire, England.

m.e.

BIKINI KILL - i like fucking 7"

Von dem Titelstück kann ich nicht genug bekommen. Soo gut. Riot Grrrl- Pussy Punk. Und wie gut noch dazu. Tretet den dummen Macho-Schwänzen in die Weichteile. Kill Rockstars, 120 NE State #418, Olympia, WA 98501

m.e.

PROFAN - 7"

Das Intro hats in sich: "ist doch nur Mord, Mann, alle Kreaturen Gottes machen das, kuck' mal nur den

Wald an, da tötet eine Spezies die andere und unsere Spezies tötet alle anderen Spezies und den Wald gleich mit dazu. Wir nennen das nicht Mord sondern Industrie" Wie wahr !!! Ansonsten fallen Profan durch ihre Aufmachung auf, denn die Platte ist in einer zusammengenähten Serviette, dazu ein fettes Booklet mit vielen Gedanken zu politischen Themen im punkigen Layout. Zur Musik: Sehr ACME betont (übertreffen die Bremer sogar in der Benutzung von Double-Bass Drums) jedoch haben Profan mehr Abwechslung in der Songstruktur. Wer ACME mag muß Profan kaufen. Re*education, p.o.box 161627, 46007 Düsseldorf.

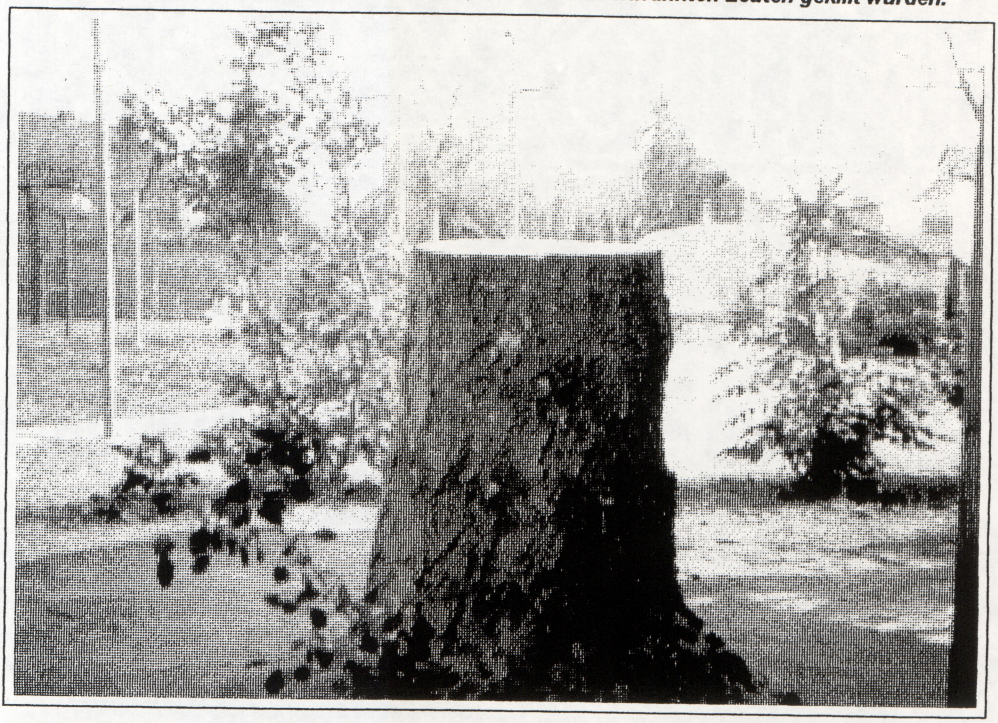
m.e.

SWINE KIDS / SPANAKORZO - split 10"

Die Swing Kids sind der absolute Hammer! Sehr hektisch, und insane. Driven dich zuch eh' bissle nuts. Ziemlich heftiger Tempotaschentuchkern mit Leuten die früher mal bei den genialen Struggle mitwirkten. Spanakorzo sind dagegen schon wieder mehr tanzbar, aber auch insane. Das Coverder Spanakorzo Seite ist ziemlich cool, sieht aus wie so'n Filmplakat von einem Mafia- 30er Jahre- AlCapone Film. one three g., p.o.box 178262, san diego Ca 92177 - 8262 USA.

m.e.

Gewidmet den Bäumen in unserem Garten, die von hirnverbrannten Leuten gekillt wurden.



Für manche jetzt vielleicht total unverständlich. Doch wer die Geschichte kennt, denke ich mal weiß Bescheid. Deutsche Zucht und Ordnung hat eben alles nunmal lieber kahl und kalt als blühend.

Es geht auf das Osterwochenende zu, und ich sitze jetzt hier und tippe die letzten Zeilen um das Heft noch voll zu klatschen. Gestern hatte ich eine üble Zahnarztoperation, wo ich 2 Weisheitszähne rausgehebelt bekommen habe. Naja, mir seien die wirren Worte verziehen.

Tja, was gibts noch zu berichten, es wurde ja schon viel geschrieben über die HC-Springflut in KA, und mit dem Tapesampler vom Ün (Konzert am 10./11.5 !!!) wird sich wahrscheinlich auch überregionaler Beachtung erzielen lassen. Der Kontakt zwischen den Leuten wird auch besser, aber mich stört immer noch sehr, daß sich dies auf die sogenannten "Szene-Leute" beschränkt. He, ihr anderen habt genauso viel zu sagen. Schreibt uns, oder ruft an, ich weiß KA oder badische Trägheit ist schwer abzuschütteln, aber dafür ist sie da - um sie abzuschütteln.

hd

MIOZÄN

- alte Schule HC aus dem Norden -

+ In Ya Face

- KA HC in dein Gesicht -

Sa, 27.4.96 - AJZ KARLSDORF-Neuthard

Doors 20.00h, Beginn 21.00h, AK: 7,-DM

bei Bruchsal (A5 zwischen HD und KA, Ausfahrt Bruchsal-Karlsdorf) neben FC-Platz

!!! We have a Punkrock-Party at Kohlfahrtstraße !!!

THE LOST LYRICS

- vergeßt Wizo! Hier ist die neueste Deutschpunkrock-Sensation vom Wizo-Label ! -

\+ N.T.S. **- Popcore aus der Region -**

\+ LADGET **- California Core aus Karlsruhe -**

Mi, 15.5.96 - AJZ KARLSDORF-Neuthard

1 Tag vor Christi Himmelfahrt !
Doors 20.00h, Beginn 20.30h, AK: 8,-DM

bei Bruchsal (A5 zwischen HD und KA, Ausfahrt Bruchsal-Karlsdorf) neben FC-Platz

Vorschau: Im Juni **GROWING MOVEMENT** (wieder in Orginalbesetzung) + B-SIDE-AREA + Gäste

Sa, 06.07.96: Kraichtal-Menzingen - großes Open-Air-Festival (FV-Platz) mit:
TOXOPLASMA, RYKERS, RAWSIDE, ~~STEAK KNIFE~~, BAFFDECKS, BRIGHTSIDE, HOOKA HEY + more (Infos unter s.u.)

Mädly Gigs, c/o Michael Schäfer, Berliner-Str. 59, 76646 Bruchsal, Tel.: 07251/85613